H12/15/18 SX/SXL - HS 3388/4388/5388 RT/RTXL - COMPACT 10/12 DX - COMPACT 2668/3368 RT

Bedienungsanleitung

DIESEL SCHEREN

H12SX (HS 3388RT) - H12SXL (HS 3388RTXL) -
H15SX (HS 4388RT) - H15SXL (HS 4388RTXL) -
H18SX (HS 5388RT) - H18SXL (HS 5388RTXL) -
COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT)
COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)

4000014910 E10.16 DE

INHALTSVERZEICHNIS

1 - Bedienungsanleitung 7
2 - Kundendienst 7
3 - Konformität 8
4 - Kontaktdaten HAULOTTE Services® 9

A

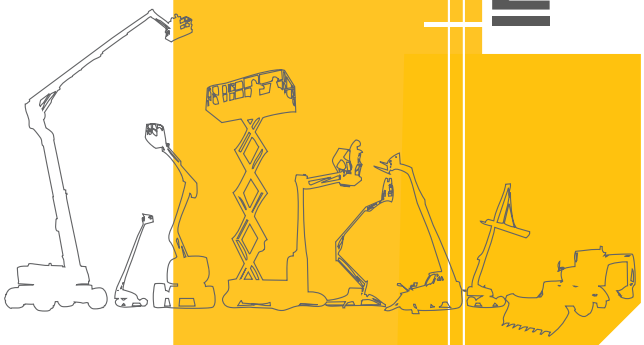
SICHERHEITSHINWEISE

1 - Empfehlungen 11
1.1 - Bedienungsanleitung 11
1.2 - Verwendete Symbole 11
1.3 - Farben der Aufkleber 12
2 - Hinweise vor der Inbetriebnahme 13
2.1 - Allgemeine Hinweise 13
2.2 - Spezifische Hinweise 14
3 - Betriebsvorschriften 15
3.1 - Verbote 15
3.2 - Potentielle Gefahren 16
3.2.1 - Störungsgefahr des Steuerungssystems 16
3.2.2 - Absturzgefahr 16
3.2.3 - Stromgefahr 17
3.2.4 - Gefahr durch Erschütterung und Umstürzen 18
3.2.5 - Verbrennungs- und Explosionsgefahr 20
3.2.6 - Gefahr durch Zusammenstossen und Kollision 21

B

VERANTWORTLICHKEIT DER TEILNEHMER

1 - Verantwortlichkeit des Eigentümers (des Mieters) 23
2 - Haftung des Arbeitgebers 23
3 - Verantwortlichkeit des Ausbilders 23
4 - Verantwortlichkeit des Benutzers 23
5 - Inspektion und Instandhaltung 24



C

DARSTELLUNG DER MASCHINE

1 - Identifizierung 25
2 - Hauptbauteile 26
3 - Sicherheitseinrichtungen. 28
3.1 - Beweglicher Handlauf 28
3.2 - Verankerungspunkte (Siehe Konfiguration der Maschine) 29
3.3 - Wartungsstütze 30
3.4 - Klappbares Geländer - Option 30
4 - Aufkleber 31
4.1 - Anordnungsplan 31
4.1.1 - Rote Aufkleber 31
4.1.2 - Orangefarbene Aufkleber 34
4.1.3 - Gelbe Aufkleber 36
4.1.4 - Andere Aufkleber 38
4.1.5 - Grüne Etiketten 40
4.1.6 - Blaue Etiketten 40
4.2 - Identifizierung 41
5 - Schaltpulte 60
5.1 - Konsole unten - Unfallstation 60
5.2 - Oberes Bedienpult 64

D

FUNKTIONSPRINZIP

1 - Beschreibung 69
2 - Sicherheitseinrichtungen. 70
2.1 - Freigabe der Steuerung. 70
2.2 - Anheben der Plattform. 70
2.3 - Verfahrgeschwindigkeit 70
2.4 - System zum Einklemmschutz beim Absenken. 71
2.5 - Steuerungselektronik 71
2.6 - Voreinstellung Motortemperaturthermostat. 71
2.7 - Interne Störungserkennung 72
2.8 - Automatische Abschaltung des Motors. 72
2.9 - Ladung in der Plattform 72
2.10 - Neigung der Maschine. 72
2.11 - Warnton Translation. 72

INHALTSVERZEICHNIS

E

VERHALTEN

1 - Empfehlungen 73

2 - Kontrollen vor der Bedienung 74

2.1 - Sichtkontrollen 74
2.1.1 - Allgemeine Mechanik 74
2.1.2 - Umwelt 76
2.2 - Funktionstests 77
2.2.1 - Sicherheitsorgane 77
2.2.2 - Steuerung der unteren Konsole 77
2.2.3 - Steuerungen der oberen Konsole 78
2.3 - Regelmäßige Prüfungen 79
2.4 - Reparaturen und Einstellungen 79
2.5 - Prüfungen während der Wiederinbetriebnahme 79

3 - Bedienung 80

3.1 - Testverfahren 80
3.1.1 - Funktionsweise der Notausschalter 80
3.1.2 - Funktionsweise der Kontrolleinheit der Neigung 81
3.1.3 - Optische und akustische Signale 81
3.1.4 - Wiegesystem 81
3.2 - Operationen vom Boden aus 82
3.2.1 - Starten der Maschine 82
3.2.2 - Abschalten der Maschine 82
3.2.3 - Steuerung der Bewegungen 82
3.2.4 - Andere Steuerungen 83
3.3 - Bedienungen von der Plattform aus 84
3.3.1 - Abschalten der Maschine 84
3.3.2 - Steuerung der Bewegungen 84
3.3.3 - Andere Steuerungen 88

F

BESONDERES VERFAHREN

1 - Rettungstreppe 89

1.1 - Prinzip 89
1.2 - Verfahren 89
1.3 - Ausnahmeverfahren 90

2 - Wartungstreppe 91

2.1 - Prinzip 91
2.2 - Verfahren 91

3 - Abschleppen 93

3.1 - Auskupplung 93
3.2 - Lösen der Bremsen 94
3.3 - Neukupplung 95

4 - Be- und Entladung 96

4.1 - Prinzip 96
4.1.1 - Beladung anhand einer Hebevorrichtung 96
4.1.2 - Beladung anhand einer Hebevorrichtung 101
4.2 - Transportausrichtung 104
4.3 - Entladung 107
4.4 - Warnung 107

5 - Interne Störungserkennung 108

5.1 - Prinzip 108
5.2 - Verfahren 108

6 - Generator 109

6.1 - Prinzip 109
6.2 - Verfahren 109

G

TECHNISCHE DATEN

1 - Hauptdaten 111
1.1 - Technische Merkmale 112
1.2 - Technische Merkmale 118
2 - Raumbedarf 120
3 - Arbeitsbereich 123
3.1 - Maschine COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT) 123
3.2 - Maschine COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT) 124
3.3 - Maschine H12SX (HS3388RT) 125
3.4 - Maschine H15SX (HS4388RT) 126
3.5 - Maschine H18SX (HS5388RT) 127
3.6 - Maschine H12SXL (HS3388RTXL) 128
3.7 - Maschine H15SXL (HS4388RTL) 129
3.8 - Maschine H18SXL (HS5388RTXL) 130
4 - Normenbesonderheiten AS - CE 131
4.1 - Überlastungsprobe 131
4.2 - Funktioneller Versuch 131
4.3 - Stabilitätsversuch 132
5 - Übereinstimmungserklärung 137

H

ARBEITSEINSATZREGISTER

1 - Arbeitseinsatzregister 139

Sie haben eine HAULOTTE® Maschine gekauft,

und wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

1 - Bedienungsanleitung

Diese im Lieferschein angegebene Bedienungsanleitung gehört zu den Dokumenten unseres Bordhandkoffers, der bei Lieferung Ihrer Maschine übergeben wird.

Die Bedienungsanleitung ist eine Übersetzung der Originalanleitung.

Damit Sie vollkommen zufrieden mit dem Produkt sein können, ist es wichtig, sehr genau die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Benutzungsvorschriften zu befolgen.

Beachten Sie vor allem 2 wichtige Punkte :

- Einhaltung der Sicherheitshinweise (Maschine - Bedienung - Umwelt)
- Eine Bedienung gemäss der Leistungsgrenzen des Materials.

Bezüglich der Benennung unserer Materialien, möchten wir den kommerziellen Charakter in den Vordergrund stellen, der nicht mit dem technischen Charakter verwechselt werden soll. Nur die Tabellen der technischen Kenndaten dürfen die Materialbestimmung mit seiner entsprechenden Nutzung gerechtfertigten.

2 - Kundendienst

Unser Kundendienst HAULOTTE Services® steht Ihnen jederzeit zur Verfügung und garantiert Ihnen auch nach Ablauf der Garantiezeit Service, wie Sie ihn wünschen.

- Wenden Sie sich an unseren Kundendienst und geben Sie den genauen Maschinentyp und seine Seriennummer an.
- Für jede Bestellung von Verbrauchs- oder Ersatzteilen, verwenden Sie die vorliegende Bedienungsanleitung sowie den Katalog Haulotte Essential, um Originalteile zu bekommen, einzige Austauschgarantie und Garantie einer einwandfreien Funktion.
- Bei Störung oder Zwischenfall der eine HAULOTTE® Maschine impliziert, auch wenn kein Material- oder Personenschaden konstatiert wird, wenden Sie sich sofort an den HAULOTTE Services®, der diesen Schaden in kürzester Zeit behebt.
- Bei einem Zwischenfall, an welchem eines dieser Produkte beteiligt war oder der Verletzungen an Personen oder einer bedeutenden Sachbeschädigung (z.B. des Produkts) muss HAULOTTE® zwingend benachrichtigt werden; nehmen Sie umgehend Kontakt zu HAULOTTE Services® auf (Siehe : Kontaktdaten HAULOTTE Services®)

3 - Konformität

Zur Erinnerung: Die HAULOTTE® Maschinen stimmen mit den gültigen Richtlinien, die für diesen Maschinentyp anzuwenden sind, überein.

Jede Änderung, die ohne die schriftliche Genehmigung von HAULOTTE® vorgenommen wird, macht diese Konformität nichtig.

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Technischen Daten binden die Verantwortlichkeit von HAULOTTE®.

HAULOTTE® behält sich das Recht vor, Vervollkommnungen oder Änderungen an der Maschine vorzunehmen, ohne die vorliegende Bedienungsanleitung zu ändern.

Einige Optionen können die Bedienungsmerkmale der Maschine sowie die damit verbundene Sicherheit verändern. Wurde Ihre Maschine im Originalzustand mit dieser Option geliefert, dann bedarf der Austausch eines mit dieser Option verbundenen Sicherheitsteils keiner weiteren besonderen Vorkehrung, sondern es reichen die mit der eigentlichen Installation verbundenen Maßnahmen (statischer Test).

Ist die nicht der Fall ist es wichtig, die folgenden Herstellerrichtlinien zu befolgen :

- **Installation nur durch von HAULOTTE® ermächtigtes Personal.**
- **Herstellerschild aktualisieren.**
- **Durchführung von Stabilitätstests durch einen zertifizierten Betrieb.**
- **Anpassung der Etiketten.**

4 - Kontaktdaten HAULOTTE Services®

Kontaktdaten HAULOTTE Services®

	HAULOTTE FRANCE PARC DES LUMIERES 601 RUE NICEPHORE NIEPCE 69800 SAINT-PRIEST **TECHNICAL Department:** **+33 (0)820 200 089** **SPARE PARTS : +33 (0)820 205 344** FAX : +33 (0)4 72 88 01 43 E-mail : haulottefrance@haulotte.com www.haulotte.fr		HAULOTTE ITALIA VIA LOMBARDIA 15 20098 SAN GIULIANO MILANESE (MI) **TEL: +39 02 98 97 01** FAX: +39 02 9897 01 25 E-mail : haulotteitalia@haulotte.com www.haulotte.it		HAULOTTE INDIA Unit No. 1205, 12th foor,Bhumiraj Costarica, Plot No. 1&2, Sector 18, Palm Beach Road, Sanpada, Navi Mumbai- 400 705 Maharashtra, INDIA Tel. : +91 22 66739531 to 35 E-mail : sray@haulotte.com www.haulotte.in
	HAULOTTE HUBARBEITSBÜHNEN GmbH Ehrenkirchener Strasse 2 D-79427 ESCHBACH **TEL : +49 (0) 7634 50 67 - 0** FAX : +49 (0) 7634 50 67 - 119 E.mail : haulotte@de.haulotte.com www.haulotte.de		HAULOTTE VOSTOK 35, SVOBODY STREET Bldg. 19 125362 MOSCOW RUSSIA **TEL/FAX : +7 495 221 53 02 / 03** E.mail : info@haulottevostok.ru www.haulotte-international.com		HAULOTTE DO BRASIL AV. Tucunaré, 790 CEP: 06460-020 – TAMBORE BARUERI – SAO PAULO – BRASIL **TEL : +55 11 4196 4300** FAX : +55 11 4196 4316 E.mail : haulotte@haulotte.com.br www.haulotte.com.br
	HAULOTTE IBERICA C/ARGENTINA N° 13 - P.I. LA GARENA 28806 ALCALA DE HENARES MADRID **TEL : +34 902 886 455** TEL SAT : +34 902 886 444 FAX : +34 911 341 844 E.mail : iberica@haulotte.com www.haulotte.es		HAULOTTE POLSKA Sp. Z.o.o. UL. GRANICZNA 22 05-090 RASZYN - JANKI **TEL : +48 22 720 08 80** FAX : +48 22 720 35 06 E-mail : haulottepolska@haulotte.com www.haulotte.pl		HAULOTTE MÉXICO, Sa de Cv Calle 9 Este, Lote 18, Civac, Jiutepec, Morelos CP 62500 Cuernavaca México **TEL : +52 77 7321 7923** FAX : +52 77 7516 8234 E-mail : haulotte.mexico@haulotte.com www.haulotte-international.com
	HAULOTTE PORTUGAL ESTRADA NACIONAL NUM. 10 KM. 140 - LETRA K 2695 - 066 BOBADELA LRS **TEL : + 351 21 995 98 10** FAX : + 351 21 995 98 19 E.mail : haulotteportugal@haulotte.com www.haulotte.es		HAULOTTE SINGAPORE Pte Ltd. No.26 CHANGI NORTH WAY, SINGAPORE 498812 **Parts and service Hotline:** **+65 6546 6150** FAX : +65 6536 3969 E-mail: haulotteasia@haulotte.com www.haulotte.sg		HAULOTTE MIDDLE EAST FZE PO BOX 293881 Dubaï Airport Free Zone DUBAÏ United Arab Emirates **TEL : +971 (0)4 299 77 35** FAX : +971 (0) 4 299 60 28 E-mail : haulottemiddle- east@haulotte.com www.haulotte-international.com
	HAULOTTE SCANDINAVIA AB Taljegårdsgatan 12 431 53 Mölndal SWEDEN **TEL : +46 31 744 32 90** **FAX : +46 31 744 32 99** E-mail : info@se.haulotte.com spares@se.haulotte.com www.haulotte.se		HAULOTTE TRADING (SHANGHAI) Co. Ltd. #7 WORKSHOP No 191 HUA JIN ROAD MIN HANG DISTRICT SHANGHAI 201108 CHINA **TEL : +86 21 6442 6610** FAX : +86 21 6442 6619 E-mail : haulotteshanghai@haulotte.com www.haulotte.cn		HAULOTTE ARGENTINA Ruta Panamericana Km. 34,300 (Ramal A Escobar) 1615 Gran Bourg (Provincia de Buenos Aires) Argentina **TEL.: +54 33 27 445991** FAX. +54 33 27 452191 E-mail : haulotteargentina@haulotte.com www.haulotte-international.com
	HAULOTTE UK Ltd STAFFORD PARK 6 TELFORD - SHROPSHIRE TF3 3AT **TEL : +44 (0)1952 292753** FAX : + 44 (0)1952 292758 E.mail : salesuk@haulotte.com www.haulotte.co.uk		HAULOTTE GROUP / BILJAX 125 TAYLOR PARKWAY ARCHBOLD, OH 43502 – USA **TEL : +1 419 445 8915** FAX :+1 419 445 0367 Toll free : +1 800 537 0540 E.mail : sales@us.haulotte.com www.haulotte-usa.com		HAULOTTE GROUP 1301 E PATRICK STREET FREDERICK, MD 21701 – USA **TEL : +1 301 663 0852** FAX :+1 301 663 0572 Toll free : +1 800 537 0540 E.mail : sales@us.haulotte.com www.haulotte-usa.com
	HAULOTTE NETHERLANDS BV Koopvaardijweg 26 4906 CV OOSTERHOUT - Nederland **TEL : +31 (0) 162 670 707** FAX : +31 (0) 162 670 710 E.mail info@haulotte.nl		HAULOTTE AUSTRALIA PTY Ltd 46 GREENS ROAD DANDENONG – VIC – 3175 **TEL : 1 300 207 683** FAX : +61 (0)3 9792 1011 E.mail : sales@haulotte.com.au		HAULOTTE CHILE El Arroyo 840 Lampa (9380000) Santiago (RM) **TEL : + 562 2 3727630** E.mail : haulotte-chile@haulotte.com www.haulotte-chile.com

Notes

A - Sicherheitshinweise

1 - Empfehlungen

1.1 - BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung ist für die Bediener der HAULOTTE® Maschine bestimmt.

Die Bedienungsanleitung ersetzt keine für jeden Benutzer von Baumaterial notwendige Grundbildung.

Diese Bedienungsanleitung identifiziert die durch HAULOTTE® vorhergesehenen Bedienungsanweisungen, um die Maschinen richtig und in aller Sicherheit zu benutzen.

Die Bedienungsanleitung muss in ihrem Aufbewahrungsfach an der Maschine aufbewahrt werden. Diese Bedienungsanleitung muss für jeden Bediener griffbereit und in einem guten Zustand gehalten werden. Zusätzliche Exemplare können bei HAULOTTE Services® bestellt werden.

1.2 - VERWENDETE SYMBOLE

Die Symbole dienen dazu, um auf die Sicherheitshinweise oder auf die praktischen Informationen aufmerksam zu machen.

Legende

Symbole	Bedeutung
	Gefahr : Verletzungs- oder Todesgefahr (Arbeitssicherheit)
	Achtung : Mögliche Materialbeschädigung (Arbeitsqualität)
	Verbot bezüglich der Arbeitssicherheit und Arbeitsqualität
	Zur Erinnerung : Keine Gefahr identifiziert, aber erinnert an den gesunden Menschenverstand, an eine gute Praxis oder an die vorverlangte Handlung
	Interner Verweis an die Bedienungsanleitung (Siehe Sektion oder Datenblatt)
	Verweis an eine andere Bedienungsanleitung (Siehe Bedienungsanleitung)
	Verweis zur Reparatur (Wenden Sie sich an den HAULOTTE Services®)
Anmerkung :	Zusätzliche technische Information

1.3 - FARBEN DER AUFKLEBER

Die potentiellen Gefahren, die Gefahrensituationen und die besonderen Vorschriften sind anhand von Aufklebern und den Typenschildern an der Maschine kenntlich zu machen.

Die Aufkleber müssen in einem guten Zustand gehalten werden. Zusätzliche Exemplare können beim HAULOTTE Services® bestellt werden.

Kenntnisnahme der Aufkleber gemäss dem Farbcode.

Farbcode der Aufkleber

Aufkleber	Farbe	Bedeutung
	Rot	Potentielle Todesgefahr
	Orange	Schwere Verletzungsgefahr
	Gelb	Gefahr von Materialschaden und/oder leichter Verletzung
	Andere	Zusätzliche technische Information
	Grün	Arbeitsgang oder Information für die Wartung

Farbcode der Aufkleber-Nur für die Zollunion Russland und die Ukraine

Aufkleber	Farbe	Bedeutung
	Rot	Verbot - Gefahr
	Gelb	Warnung : Gefahr von Materialschaden und/oder leichter Verletzung
	Blau	Vorsicht
	Blau	Information
	Andere	Zusätzliche technische Information

2 - Hinweise vor der Inbetriebnahme

2.1 - ALLGEMEINE HINWEISE

• Der Arbeitgeber ist verantwortlich dafür, die Fahrerlaubnis des Fahrers vorzulegen.

• Der Arbeitgeber muss den Benutzer/Fahrer über die geltenden Vorschriften informieren.

Verwenden Sie die Maschine niemals in den folgenden Situationen :

- Auf einem weichen, unstabilen oder vollgestellten Boden.
- Wenn der Grenzwert für die Windgeschwindigkeit überschritten wird. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (Sektion G 1-Hauptdaten). Die Beaufort -Skala zu Rate ziehen (Sektion A 3.2.4-Gefahr durch Erschütterung und Umstürzen).
- In der Nähe der elektrischen Leitungen. Halten Sie die Sicherheitsdistanzen ein (Sektion A 3.2.3-Stromgefahr).
- Bei Temperaturen über 45 °C(113 °F) und unter -15 °C(5 °F) . Wenn es nötig ist, ausserhalb dieses Temperaturbereichs zu arbeiten, wenden Sie sich an HAULOTTE®.
- In explosiver Umgebung.
- Während Unwettern (Einschlaggefahr).
- Bei starken elektromagnetischen Feldern (Radar).

***Anmerkung** : Die Maschine muss unter sogenannten "NORMALEN" klimatischen Bedingungen betrieben werden. Wenn unter klimatischen Bedingungen gearbeitet werden muss, die Beeiträchtigungen hervorrufen können (Feuchtigkeit, Temperaturen außerhalb der erforderlichen Bereiche, Salzgehalt, Korrosivität, atmosphärischer Druck, wenden Sie sich bitte an HAULOTTE Services®. Wartungsarbeiten sind zu verkürzen.*

***Anmerkung** : Um jede unerlaubte Benutzung der Maschine zu verbieten muss der Startschlüssel von der Maschine abgezogen werden; die nicht benutzte Maschine muss in einem abgeschlossenen gesicherten Ort gelagert werden.*

2.2 - SPEZIFISCHE HINWEISE

Verwenden Sie die Maschine niemals in den folgenden Situationen :

- Wenn die Ladung in der Plattform die maximale Tragfähigkeit überschreitet. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (Sektion G 1-Hauptdaten).
- Bei einer Bodenneigung, die über der zulässigen Grenze liegt. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (Sektion G 1-Hauptdaten).
- In einem nicht belüfteten Bereich (Gefährdung durch erhöhte Abgaskonzentration).
- In der Nacht, wenn die Maschine nicht mit zusätzlichen Scheinwerfern ausgestattet ist.
- Wenn die Anzahl der Personen über die der erlaubten liegt. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (Sektion G 1-Hauptdaten).
- Mit einer Seitenkraft in der Plattform die über der zulässigen Kraft liegt. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (Sektion G 1-Hauptdaten).

3 - Betriebsvorschriften

Die Maschine muss auf einem flachen und ebenen Boden betrieben werden (asphaltimprägniert, betoniert usw.).

3.1 - VERBOTE

- Betreiben Sie die Maschine niemals in defektem Zustand (hydraulisches Leck, abgenutzte Reifen, Funktionsstörung).
- Steuern Sie die Maschine niemals abrupt.
- Niemals die Maschine vor eine Struktur stellen, um diese zu stützen.
- Niemals die Maschine zum antreiben oder abschleppen verwenden.
- Niemals die Batterien oder die elektrischen Bauteile Wasser aussetzen (Hochdruckreiniger, Regen).
- Niemals die Sicherheitsvorrichtungen neutralisieren.
- Niemals gegen ein festes oder bewegliches Hindernis stoßen. Der Kontakt kann eine frühzeitige Beschädigung der Struktur verursachen und den Bruch gewisser Sicherheitselemente zur Folge haben.
- Niemals auf die Abdeckungen steigen.
- Die Maschine niemals verwenden, wenn sich nur ein Bediener auf der Plattform befindet. Am Boden muss ein Benutzer anwesend sein, der für die Bedienung des Rettungsabstiegs geschult wurde.
- Niemals die Maschine mit einer Plattform benutzen, die versperrt ist.
- Niemals die Oberfläche in der Plattform vergrössern, indem man von HAULOTTE® nicht autorisierte Verlängerungsbretter oder Zubehörteile verwendet.
- Bevor die Maschine ausgeschaltet werden kann oder während eines längeren Stillstandes der Maschine, müssen die Hydraulikheber immer vollständig aus- oder eingefahren sein.

- Benutzen Sie die Maschine niemals mit Material oder Gegenständen, die am Geländer aufgehängt sind.
- Niemals die Maschine mit Elementen benutzen, die die Last im Wind (Schild) erhöhen können.
- Niemals die Arbeitshöhe durch Verwendung von Zubehörteilen erhöhen (Leiter).
- Niemals den Seitenschutz als Zugangsmittel benutzen, um in die Plattform ein- oder auszusteigen. Die tiefe Position ermöglicht einen mühelosen Einstig in den Korb. Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind : Die Stufen sind für diesen Zweck an der Plattform vorgesehen.
- Niemals auf das Geländer steigen.
- Die Maschine nie verwenden, wenn die Geländer nicht korrekt installiert und verriegelt sind.
- Die Maschine niemals verwenden, wenn Transportsicherung nicht entriegelt oder Sicherheitsbügel (Plattformeinstieg) nicht geschlossen ist.
- Die Maschine niemals als Kran, Lastenaufzug oder Aufzug benutzen.
- Verwenden Sie die Maschine einzig und allein zur Beförderung von Personen, deren Werkzeugen und Material an den gewünschten Ort.
- In engen und nicht ebenen Bereichen langsam fahren. Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit in den Kurven.
- Niemals die Maschine ziehen (sie muss auf einem Anhänger transportiert werden).

3.2 - POTENTIELLE GEFAHREN

3.2.1 - Störungsgefahr des Steuerungssystems

Eingeschränkte Bewegungsfreiheit in der Nähe von Hochspannungsleitungen und Magnetfeldern.

3.2.2 - Absturzgefahr

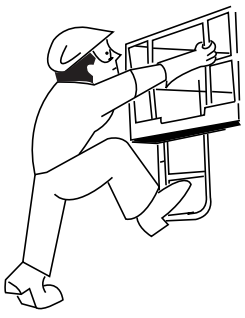
Beachten Sie an Bord der Maschine die folgenden Hinweise :

- Tragen Sie den Arbeitsbedingungen und örtlichen Bestimmungen entsprechende Schutzkleidung.
- Vermeiden Sie gegen stationäre oder bewegliche Hindernisse zu stoßen (andere Maschine).
- Vergewissern Sie sich, dass der bewegliche Handlauf geschlossen ist (niedrige Position und auf das Geländer gestützt).
- Vergewissern Sie sich, dass die Schranke geschlossen und verriegelt ist (Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind).
- Halten Sie sich während des Aufstiegs und der Fahrt am Geländer fest.
- Sich weder auf das Geländer der Plattform setzen, stehen bleiben, noch darauf steigen.

- Zu gewährleisten, dass die Geländer richtig installiert und verriegelt werden.
- Stets mit beiden Füssen auf dem Boden der Plattform stehen.
- Entfernen Sie jegliche Öl- oder Fettspur auf den Stufen, am Boden und am Geländer.
- Halten Sie stets den Boden der Plattform sauber.
- Verlassen Sie erst die Plattform, wenn die Maschine in der zusammengefahrenen Position ist.
- Nicht aussteigen, wenn die Machine auseinander gefahren ist.

Um in die Plattform zu steigen oder auszusteigen :

- Die Maschine muss vollständig gestoppt sein.
- Benutzen Sie die Zugangstür an der Plattform
- Beachten Sie die 3 Stufen der Einstiegsleiter



3.2.3 - Stromgefahr

Diese Maschine ist nicht isoliert und bietet somit keinen Schutz.

Es treten vor allem Gefahren durch Stromschlag in folgenden Situationen auf :

- Achten Sie in der Nähe von Hochspannungsleitungen auf die Bewegungen der Maschine und die Schwingungen von elektrischen Leitungen.
- Bei einem Zusammenstoss mit einer Hochspannungsleitung, auf die Stromunterbrechung warten, bevor die Maschine neu gestartet werden kann (Befreiung, Entfernung der Maschine).
- Bei stürmischem Wetter.

Benutzen Sie die Maschine niemals als Schweißunterlage.

Halten Sie einen Sicherheitsmindestabstand zu den Leitungen und elektrischen Geräten ein.

Beachten Sie die örtlich geltenden Vorschriften und den Sicherheitsabstand.

Sicherheitsmindestabstand

Elektrospannung	Sicherheitsmindestabstand	
	Mètre	Feet
0 - 300 V	Vermeiden Sie den Kontakt	
300 V - 50 kV	3	10
50 - 200 kV	5	15
200 - 350 kV	6	20
350 - 500 kV	8	25
500 - 750 kV	11	35
750 - 1000 kV	14	45

***Anmerkung** : Diese Tabelle wird angewandt, ausser wenn die örtlichen Bestimmungen strenger sind.*

3.2.4 - Gefahr durch Erschütterung und Umstürzen

Beachten Sie an Bord der Maschine die folgenden Hinweise :

- Bevor die Maschine für die gesamte interne oder externe Fläche benutzt wird(Standort, Brücke, Lkw etc.), muss überprüft werden, ob die Fläche geeignet ist, um die Last zu tragen. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (Sektion G 1-Hauptdaten).

- Achten Sie am Quai, auf dem Bürgersteig, usw. immer auf die Veränderung der Fahrtrichtung. Überprüfen Sie anhand der roten oder grünen Pfeile am Rahmen und an der oberen Steuerkonsole die Fahrtrichtung.
- Halten Sie das Gestell der Maschine mindestens 1 m(3 ft3 in) von Löchern, Höckern, Obstruktionen, Überresten und Deckblättern fern, die fähig sind, Löcher und andere Gefahren auf dem Niveau des Bodens zu verbergen.
- Verriegeln Sie bei Bewegungsänderungen der neutralen Position an der Konsole (Regler oder Unterbrecher) die Bewegungen am Schaltpult (Auf oder Ab).
- Um Überladung zu vermeiden, setzen Sie die Lasten in der Mitte der Plattform oder verteilen Sie sie gleichmässig.
- Falls der Neigungsmesser ertönt, wenn die Bühne angehoben ist, die Bühne senken, dann die Maschine auf einem flachen Boden stellen, um die Bühne nochmal zu heben..

• Fahren Sie die Maschine niemals auf Abhänge oder Böschungen. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten(Sektion G 1-Hauptdaten).

• Fahren Sie Abhänge niemals mit hoher Geschwindigkeit hinab.

• Die Maschine (Heben oder Fahrt) nicht an einem Hang verwenden, dessen Steigung oder Neigung die zulässigen Höchstwerte überschreitet.

• Nicht Rückwärts fahren (entgegengesetzt der Sichtrichtung).

• Benutzen Sie die Maschine niemals bei einer Windstärke höher als erlaubt.

• Die dem Wind ausgesetzte Fläche nicht vergrössern. Je grösser die dem Wind ausgesetzte Fläche ist, desto unstabiler ist die Maschine.

Für COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT) - COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT) :

• Vergewissern Sie sich, dass das manuelle Bremssystem wieder geschlossen ist.

• Die Maschine niemals bei gelösten Bremsen verwenden.

• Sektion F 2.1Manuelles Lösen

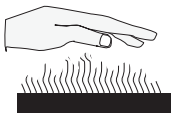
A - Sicherheitshinweise

Anmerkung *: Die Beaufort-Skala misst die Windstärke anhand eines Skalensystems. Jedem Grad wird Eine Windgeschwindigkeit in 10 m(32 ft9 in) Höhe ist jeder Stufe zugeordnet.*

Beaufort-Skala

Kraft	Meteorologische Beschreibung	Wirkung	m/s	km/h	mph
0	Windstille	Rauch steigt senkrecht empor.	0 - 0,2	0 - 1	0 - 0,62
1	Sehr leichte Brise	Rauch treibt leicht ab,.	0,3 - 1,5	1 - 5	0,62 - 3,11
2	Leichte Brise	Wind im Gesicht spürbar. Blätter rascheln. Windfahnen bewegen sich.	1,6 - 3,3	6 - 11	3,72 - 6,84
3	Schwache Brise	Blätter und dünne Zweige bewegen sich,. Die Fahnen bewegen sich leicht.	3,4 - 5,4	12 - 19	7,46 - 11,8
4	Schöne Brise	Staub und Papier wirbelt leicht auf. Die kleinen Äste beugen sich.	5,5 - 7,9	20 - 28	12,43 - 17,4
5	Gute Brise	Die kleinen Bäume wiegen sich. Die Wellen auf dem See werden stärker.	8,0 - 10,7	29 - 38	18,02 - 23,6
6	Frischer Wind	Die grossen Äste bewegen sich. Die elektrischen Kabel und der Schornstein "singen". Die Verwendung eines Regenschirmes ist schwierig.	10,8 - 13,8	39 - 49	24,23 - 30,45
7	Grosse Kälte	Alle Bäume bewegen sich. Gegen den Wind zu laufen ist schwierig.	13,9 - 17,1	50 - 61	31 - 37,9
8	Windstoss	Einige Äste brechen. Im allgemeinen kann man nicht gegen den Wind gehen.	17,2 - 20,7	62 - 74	38,53 - 45,98
9	Starker Windstoss	Der Wind verursacht leichte Beschädigungen an den Häusern. Einige Dachziegel und Schornsteine lösen sich von den Dächern.	20,8 - 24,4	75 - 88	46,60 - 54,68

3.2.5 - Verbrennungs- und Explosionsgefahr



Tragen Sie bei jeder Handhabung von Batterien eine Schutzbrille und Schutzkleidung (Säureschutz).

Anmerkung *: Die Säure kann mit Natriumbikarbonat und Wasser neutralisiert werden.*

- **Nicht in entflammbaren oder explosionsgefährdeten Gebieten arbeiten (Funken, Flamme, usw.).**
- **Die heissen Teile des Hydraulikantriebsystems (Motor, Filter, etc.) nicht berühren.**
- **Bringen Sie die Batteriepole nicht anhand eines Werkzeuges miteinander in Kontakt.**
- **Betreiben Sie die Batterie niemals in der Nähe von Funken, Flammen, usw. (Gasemission).**

- **Füllen Sie den Kraftstoff niemals in die Maschine, wenn der Motor angeschaltet ist und/oder in der Nähe von Funken.**

3.2.6 - Gefahr durch Zusammenstossen und Kollision

Beachten Sie an Bord der Maschine die folgenden Hinweise :

- Halten Sie während des Betriebs alle Teile im Inneren der Platform.
- Hände und Glieder von den Scherenarmen fernhalten.
- Passen Sie die Geschwindigkeit entsprechend den Bodenbedingungen an (Verkehr, Gefälle, usw.).
- Halten Sie die Anhalteweg ein :
  - 3 m(9 ft10 in) bei hoher Geschwindigkeit.
  - 1 m(3 ft3 in) bei niedriger Geschwindigkeit.
- Überprüfen Sie, dass sich im Arbeitsbereich kein Hindernis (Dachstuhl) befindet.
- Lassen Sie sich bei Rangierarbeiten immer von einem Führer am Boden helfen.
- Das gesamte Personal auf der Maschine und am Boden muss persönliche Schutzausrüstung tragen (Helm,...).
- Versichern Sie sich immer beim Fortbewegen der Maschine, dass sich im Bewegungsbereich der Maschine keine Personen und Hindernisse befinden.

Manövrieren Sie nicht in den Arbeitsbereichen der anderen Maschinen (Kran, Plattform, usw.).

Berücksichtigen Sie die Distanz, die reduzierte Sichtbarkeit und die toten Winkel während der Führung und/oder der Benutzung der Maschine.

Notes

B - Verantwortlichkeit der Teilnehmer

1 - Verantwortlichkeit des Eigentümers (des Mieters)

Der Inhaber (oder Mieter) muss mit den Anleitungen im Bedienungshandbuch vertraut sein.

Der Inhaber (oder Mieter) muss alle fehlenden Handbücher oder Markierungen ersetzen; dies betrifft auch den schlechten Zustand von Handbüchern/Markierungen. Zusätzliche Exemplare können bei HAULOTTE Services® bestellt werden.

Der Eigentümer (oder Mieter) muss die geltenden Vorschriften für die Benutzung einhalten.

2 - Haftung des Arbeitgebers

Der Arbeitgeber ist verantwortlich dafür, die Fahrerlaubnis des Fahrers vorzulegen.

***Anmerkung** : Entsprechend den geltenden Vorschriften des Landes in dem die Maschine verwendet wird, muss der Betriebsarzt den Benutzer eine Führungsgenehmigung erteilen.*

Anderen Personen ist die Nutzung der Maschine untersagt :
- **Unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol, etc..**
- **Krankheitsanfälligkeit, eingeschränkter Motorik, Schwindelgefühl, etc..**

3 - Verantwortlichkeit des Ausbilders

Der Ausbilder muss entsprechend für die Ausbildung der Benutzer qualifiziert sein. Das Training findet in einem Bereich statt, das frei von Hindernissen ist, bis der Schüler in der Lage ist, die Maschine vollkommen sicher zu benutzen.

4 - Verantwortlichkeit des Benutzers

Der Benutzer muss das vorliegende Handbuch und die an der Maschine angebrachten Hinweise lesen und verstehen.

Der Benutzer muss den Inhaber (oder Verleiher) auf fehlende Handbücher und Hinweise, solche in schlechtem Zustand, und alle Fehlfunktionen der Maschine hinweisen.

Der Benutzer darf die Maschine nur in dem vom Hersteller angegebenen Rahmen verwenden.

Die Maschinen von HAULOTTE® dürfen nur von einem Fahrer mit entsprechender Genehmigung und Qualifikation gefahren werden.

Der Benutzer muss mit den Sicherheitsvorrichtungen und den Maschinenfunktionen bei Notfällen vertraut sein.

Der Benutzer darf die Maschine nicht fahren, falls diese defekt sein sollte oder Sicherheitsprobleme mit der Maschine oder im Arbeitsbereich vorliegen.

5 - Inspektion und Instandhaltung

Die Verantwortlichkeiten der einzelnen Mitarbeiter und die Wartungsintervalle der Maschine sind dem Wartungsplan zu entnehmen.

Sofern die Maschine in einer schwierigen Umgebung oder sehr intensiv benutzt wird, müssen die Wartungsintervalle erhöht werden.

Inspektionen und Wartung

Inspektionstyp	Häufigkeit	Zuständig	Ausführung	Referenzunterlage
Inspektion nach der Lieferung	Nach jeder Auslieferung oder jedem Weiterverkauf	Eigentümer (oder Vermieter)	Fachtechniker HAULOTTE Services®	Bedienungsanleitung
Inspektion vor der Benutzung	Nach der Benutzung und bei jedem Fahrerwechsel	Benutzer	Benutzer	Bedienungsanleitung
Benutzer	In festgelegten Intervallen (250 oder 1 Jahre)	Eigentümer (oder Vermieter)	Techniker vor Ort oder Fachtechniker HAULOTTE Services®	Wartungsanleitung
Regelmäßige Inspektion	2 mal jährlich oder spätestens 6 Monate nach der letzten regelmäßigen Inspektion und gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften	Eigentümer (oder Vermieter)	Zuständige Organisation oder Techniker des Mitarbeiters oder ein Techniker von HAULOTTE Services® bei einem entsprechenden Vertrag mit HAULOTTE Services®	Wartungsanleitung

C - Darstellung der Maschine

1 - Identifizierung

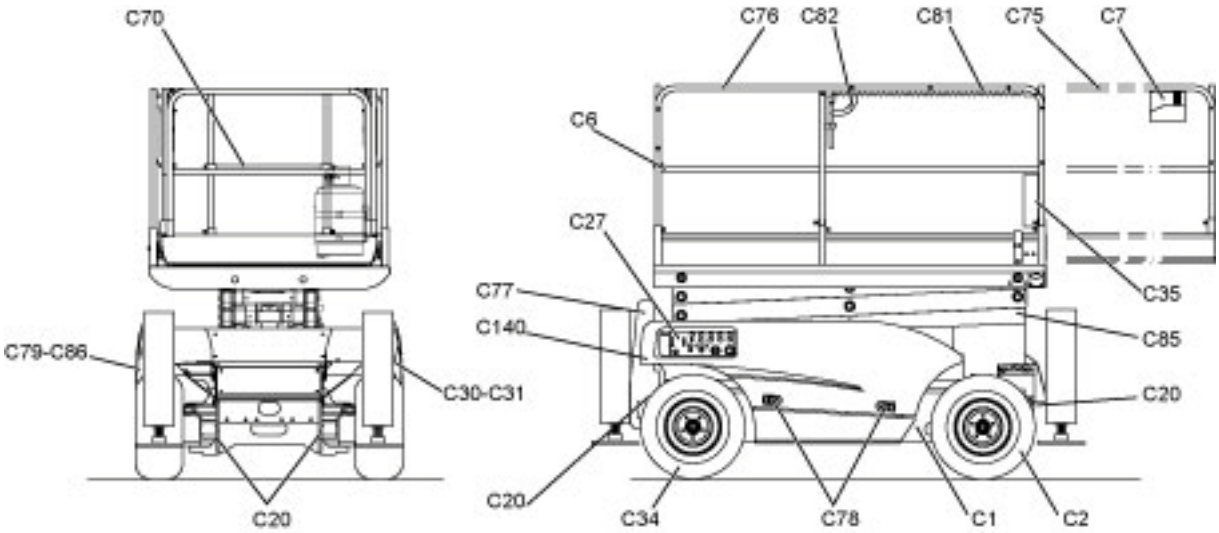
Das Typenschild des Herstellers ist rechts hinten an der Karosserie angebracht und enthält alle Daten für die Identifizierung der Maschine (Siehe Konfiguration der Maschine).

Geben Sie bei jeder Anfrage an Information, Intervention oder Ersatzteilen, den Typ und die Seriennummer der Maschine an.

C - Darstellung der Maschine

2 - Hauptbauteile

COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT) - COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT) - Bauteile

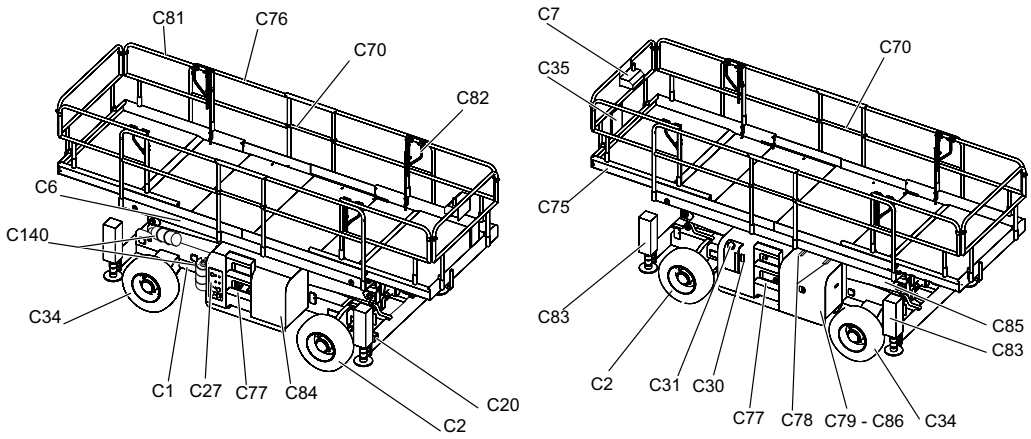


COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT) - COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT) - Bezeichnung der Bauteile

Festpunkt	Bezeichnung
C1	Fahrwerk
C2	Vorderreifen, Lenkung und Antrieb
C6	Korb (oder Plattform)
C7	Oberes Bedienpult
C20	Verankerungspunkte
C27	Konsole unten
C30	Hydrauliktank
C31	Kraftstofftank
C31	Antriebsräder
C35	Unterlagenhalter
C70	Zugangsstange der Plattform
C75	Ausdehnung
C76	Geländer
C77	Zugangsleiter der Plattform
C78	Verriegelungshebel Haube
C79	Motorraum
C81	verschiebbare Schutzleiste
C82	Reglergriff der Ausdehnungen
C83	Stütze
C85	Scheren
C86	VERBRENNUNGSMOTOR

C - Darstellung der Maschine

H12SX (HS3388RT) -H15SX (HS4388RT) -H18SX (HS5388RT) -H12SXL (HS3388RTXL) -H15SXL (HS4388RTXL) -H18SXL (HS5388RTXL) - Bauteile



H12SX (HS3388RT) -H15SX (HS4388RT) -H18SX (HS5388RT) -H12SXL (HS3388RTXL) -H15SXL (HS4388RTXL) - H18SXL (HS5388RTXL) - Bezeichnung der Bauteile

Festpunkt	Bezeichnung
C1	Fahrwerk
C2	Vorderreifen, Lenkung und Antrieb
C6	Korb (oder Plattform)
C7	Oberes Bedienpult
C20	Verankerungspunkte
C27	Konsole unten
C30	Hydrauliktank
C31	Kraftstofftank
C34	Antriebsräder
C35	Unterlagenhalter
C70	Zugangsstange der Plattform
C75	Ausdehnung
C76	Geländer
C77	Zugangsleiter der Plattform
C78	Verriegelungshebel Haube
C79	Motorraum
C81	verschiebbare Schutzleiste
C81	Reglergriff der Ausdehnungen
C83	Stütze
C84	Hydraulikkreis
C85	Scheren
C86	VERBRENNUNGSMOTOR
C140	Gasflaschen(1)

(1.) Nur für US

C - Darstellung der Maschine

3 - Sicherheitseinrichtungen

3.1 - BEWEGLICHER HANDLAUF

Die Illustrationen in diesem Paragraph entsprechen nicht zwangsläufig dem im Handbuch beschriebenen Produktmix.

Die Plattform besteht aus einem Geländer mit einem beweglichen Handlauf für den einfachen Einstieg in die Plattform.

Der bewegliche Handlauf darf nicht manipuliert werden. (z.B.: Fixierung am Geländer).

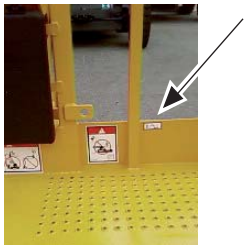
C - Darstellung der Maschine

3.2 - VERANKERUNGSPUNKTE (SIEHE KONFIGURATION DER MASCHINE)

Die Illustrationen in diesem Paragraph entsprechen nicht zwangsläufig dem im Handbuch beschriebenen Produktmix.

Die Maschine ist mit Verankerungspunkten ausgestattet, an denen ein einziges Geschirr verwendet werden darf. Die Verankerungspunkte sind mit Aufklebern mit entsprechenden Piktogrammen gekennzeichnet.

Wenn die örtlichen Bestimmungen das Tragen von Haltegurten vorschreibt, sind die zugelassenen Verankerungspunkte zu benutzen.



C - Darstellung der Maschine

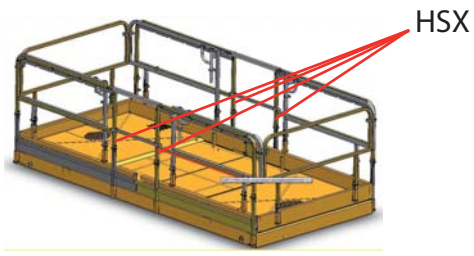
3.3 - WARTUNGSSTÜTZE

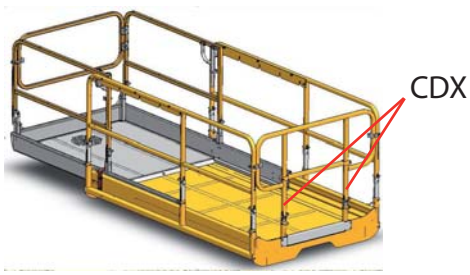
Die Illustrationen in diesem Paragraph entsprechen nicht zwangsläufig dem im Handbuch beschriebenen Produktmix.

Die Wartungsstützen (an beiden Seiten der Maschine) müssen vor jeglichen Wartungseingriffen angebracht werden.

3.4 - KLAPPBARES GELÄNDER - OPTION

Vor Verwendung der Maschine sicherstellen, dass alle Geländer solide befestigt und in der richtigen Position gesichert sind.





4 - Aufkleber

4.1 - ANORDNUNGSPLAN

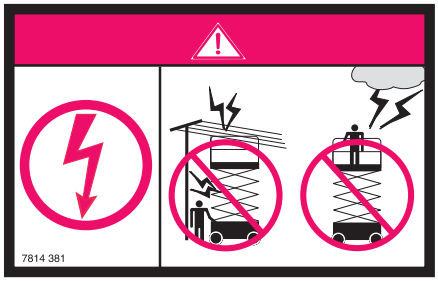
4.1.1 - Rote Aufkleber

Die roten Aufkleber weisen auf eine mögliche Gefahr für Leib und Leben hin.

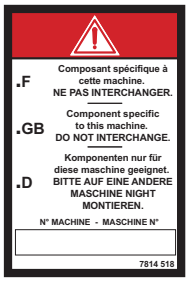
Allgemeine Aufkleber

R3

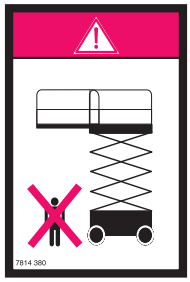
R5



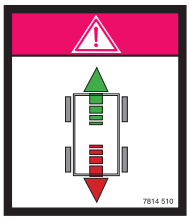
R6



R7

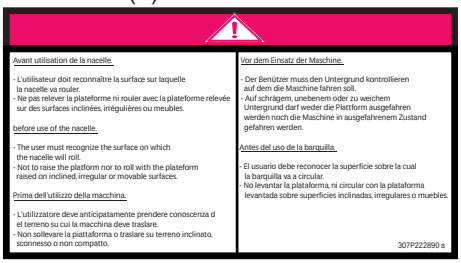


R2



R13

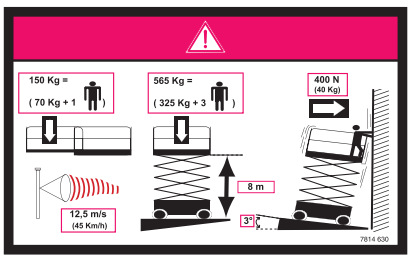
R26 - HSX(L)



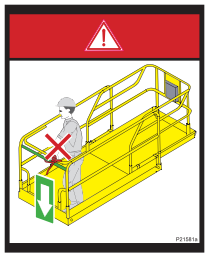
R4

Sonderaufkleber COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT)

R1



R8

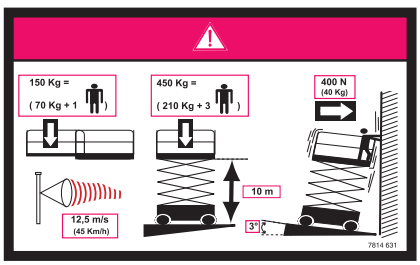


R9

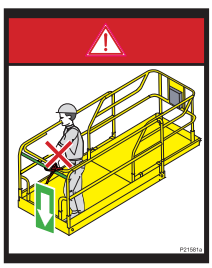
R10

Sonderaufkleber COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)

R1

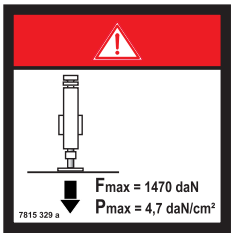


R8



R9

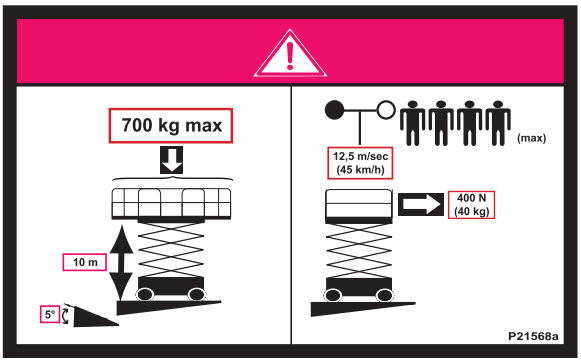
R10



C - Darstellung der Maschine

Sonderaufkleber H12SX (HS3388RT)

R1

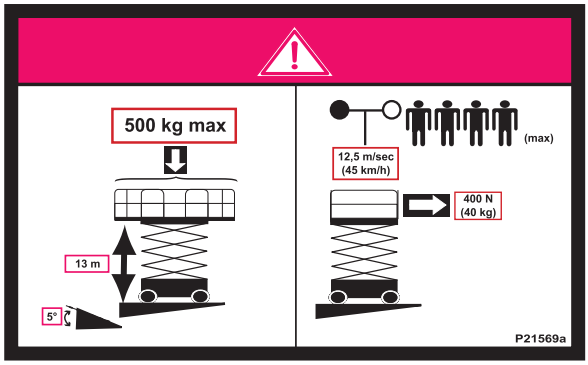


R9

R10

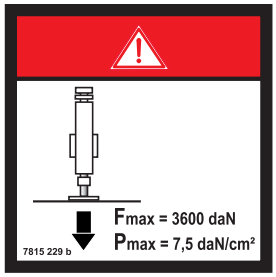
Sonderaufkleber H15SX (HS4388RT)

R1



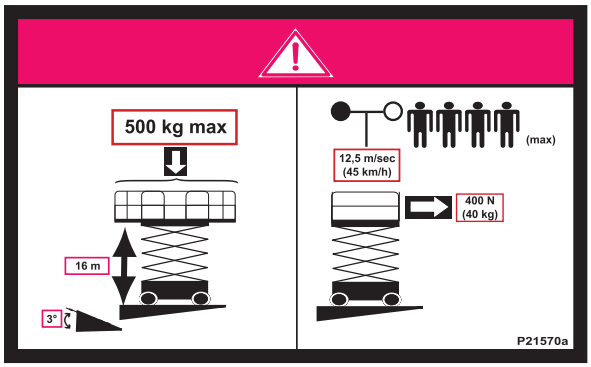
R9

R10



Sonderaufkleber H18SX (HS5388RT)

R1



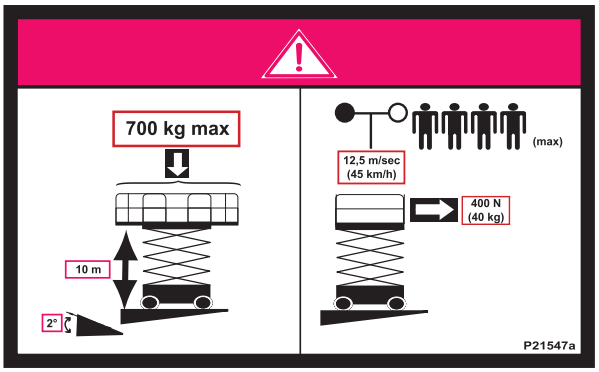
R9

R10

C - Darstellung der Maschine

Sonderaufkleber H12SXL (HS3388RTXL)

R1

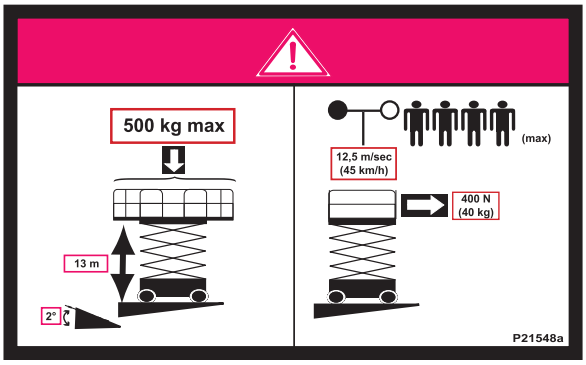


R9

R10

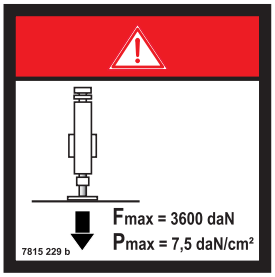
Sonderaufkleber H15SXL (HS4388RTXL)

R1



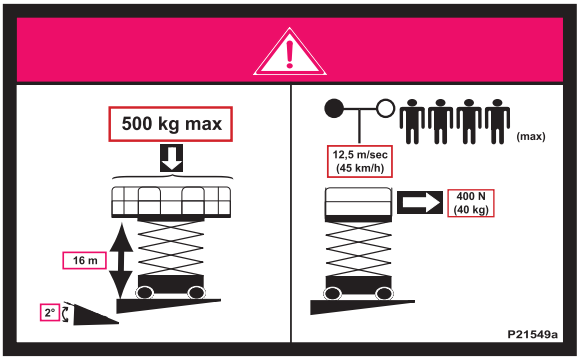
R9

R10



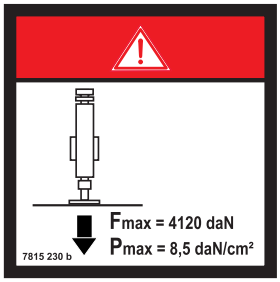
Sonderaufkleber H18SXL (HS5388RTXL)

R1



R9

R10



4.1.2 - Orangefarbene Aufkleber

Die orangefarbenen Aufkleber weisen auf schwere Verletzungsgefahren hin.

Allgemeine Aufkleber - CE

O1

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

ZUR BEDIENUNG DIESES GERÄTS
HAT DER BEDIENER FOLGENDES ZU BEACHTEN

1 - Vor dem ersten Einsatz müssen die Informationen in der Bedienungsanleitung sowie die Schilder auf dem Gerät gelesen und verstanden werden und der Bediener muß mit den Steuerungen vertraut sein
2 - Zur Bedienung des Geräts sind entsprechende Schulungen und Unterweisungen unter der Verantwortung des Arbeitgebers abzuhalten
3 - Die Wartung ist gemäß den Anweisungen des Herstellers durchzuführen
4 - Die Geräte dürfen bei Störungen nicht verwendet werden
5 - Die elektrischen Komponenten dürfen nicht mit Druckstrahl gereinigt werden
6 - Es darf nichts ausgebaut werden, da dies die Stabilität ändert
7 - Das Gerät darf ohne vorherige Zustimmung des Herstellers nicht umgebaut werden
8 - Das Gerät darf nicht als MasseanschluB bei SchweiBarbeiten verwendet werden
9 - Es darf auf dem Gerät nicht geschweißt werden, ohne daß zuvor die Batteriekabelschuhe abgetrennt wurden; siehe hierzu die Bedienungs- und Wartungsanleitung

TÄGLICHE KONTROLLE

1 - Ölstand der Hydraulik und Batterieflüssigkeit prüfen
2 - Prüfen, ob kein sichtbares Anzeichen für einen Defekt vorliegt (Wasserleck, Verschraubungen, elektrische Leitungen)
3 - Das Funktionieren der Neigungsanzeige durch Betätigen des Alarms prüfen.

VOR DEM EINSATZ

1 - Den Ausrichtungssperrstift entfernen (bei Aufbau).
2 - WICHTIG. Der Stromanschluß ist an eine elektrische Einrichtung mit FI - Schalter 30mA anzuschließen (NORM C15 100).

INBETRIEBNAHME

1 - Den Notausschalter entriegeln und den EIN-Schalter betätigen.
2 - Läuft das Gerät nicht, 10 s warten und den EIN-Schalter erneut

ES IST UNTERSAGT
DAS GERÄT ZU BENUTZEN
WÄHREND DIE AKKUS GELADEN WERDEN

7814 344

C - Darstellung der Maschine

Allgemeine Aufkleber - AS

O1

RECOMMENDATIONS FOR USE

BEFORE USING THIS MACHINE
THE OPERATOR MUST

1 - Read and understand the information in the Operators Manual and the information marked on the machine, and become familiar with the controls.
2 - Receive training and practical experience in operating the machine, under the employer's supervision.
3 - Ensure that maintenance is performed in accordance with the manufacturer's instructions contained in the Operators Manual.
4 - Refrain from using the machine in the event of any malfunction.
5 - Avoid contact with electrical components when using high pressure cleaning equipment around the machine.
6 - Not remove any machine parts which might affect the stability.
7 - Not modify the machine without the manufacturer's written approval.
8 - Do not use the machine as a welding earth.
9 - Not carry out repairs on the machine involving welding without first disconnecting the battery.

DAILY INSPECTION

1 - Check the level of diesel fuel (for diesel engine platforms).
2 - Check that there are no apparent defects (hydraulic leaks, loose bolts, loose electric connections)
3 - Check that the tilt indicator operates correctly by manually tilting the switch with the power on.

INSTRUCTIONS BEFORE USE

1 - Remove the rotation locking pin (if fitted).
2 - IMPORTANT : when connecting AC power supply to the work platform, the wall power supply must be protected by 30 mA circuit breaker

START-UP

1 - Turn the battery isolator switch (if fitted) to the " on " position
2 - Unlock the emergency stop button then press the engine starter button.
3 - If the engine does not start, wait 10 seconds then repeat the operation.

THE MACHINE
MUST NOT BE USED
WHILE CHARGING THE BATTERIES

7814 456

Allgemeine Aufkleber - ANSI - CSA

O1

WARNING

RECOMMENDATIONS FOR USE

THIS MACHINE MUST NOT BE USED UNTIL IT IS INSPECTED AND OPERATING PROPERLY.

- **DO NOT operate this machine unless you have been properly trained as described in the HAULOTTE Operation and Safety Manual by a qualified person and authorized to operate this machine. Your training includes reading and understanding the safety, operating and maintenance instructions in manufacturer's manuals, knowing your employers work rules and applicable governmental regulations.**
- **Follow the instructions in the Operating Manual and sections 6, 7 and 8 of ANSI A92.5-2006 for daily, frequent and annual inspections. These may be obtained from your authorized HAULOTTE, Inc. equipment dealer or HAULOTTE, Inc.**
- **DO NOT replace items (i.e., batteries, tires, counterweight, etc.) with items of different weight or specification because this will affect the stability of the machine.**
- **DO NOT modify or change this machine without written approval from the manufacturer.**
- **Operate this machine with extreme caution. STOP all operation if a malfunction occurs.**
- **Test foot switch for proper operation.**
- **Test high engine and high drive cut out switches for proper operation.**
- **DO NOT wash the electrical components with a washer pressure.**
- **DO NOT use the machine as a welding earth.**
- **DO NOT weld on the machine without first disconnecting the battery terminals.**

DAILY INSPECTION

- **Check the level of diesel fuel (for diesel engine platform).**
- **Check that there are no apparent defects (hydraulic leaks, loose bolts, loose electric connections).**
- **Check that the tilt indicator operates correctly by sounding the buzzer (when machine is raised).**

INSTRUCTION BEFORE USE

- **Remove the rotation locking pin (if there is a turntable).**
- **IMPORTANT when using the AC power line to the work platform, the power plug must be connected to an electrical installation protected by a circuit breaker.**

START-UP

- **Turn the battery isolater switch to the "ON" position.**
- **Unlock the emergency stop button then press the starter button (for diesel engine platform).**
- **If the machine does not start, wait 10 seconds then repeat the operation.**

The machine must not be used **while charging the batteries (on electrical machine)**
Improper use of this machine could cause death or serious injury.

7814 705 b

C - Darstellung der Maschine

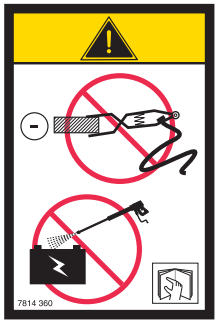
4.1.3 - Gelbe Aufkleber

Die gelben Aufkleber weisen auf mögliche Materialschäden und/oder leichte Verletzungen hin.

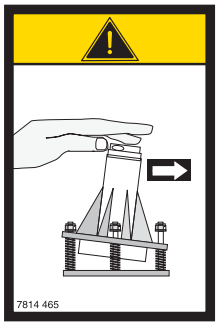
Allgemeine Aufkleber

J3

J4



J6



J9

J10

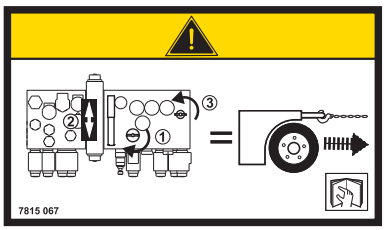
J12

J32

C - Darstellung der Maschine

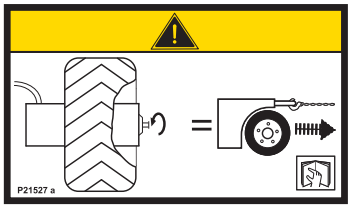
Spezialaufkleber COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT) und COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)

J5



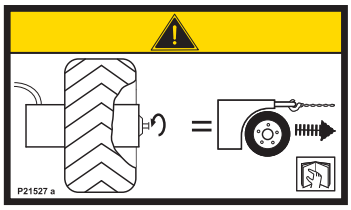
Spezialaufkleber H12SX (HS3388RT) , H15SX (HS4388RT) , H12SXL (H3388RTXL) und H15SXL (HS4388RTXL)

J5



Spezialaufkleber H18SX (HS5388RT) und H18SXL (HS5388RTXL)

J5



4.1.4 - Andere Aufkleber

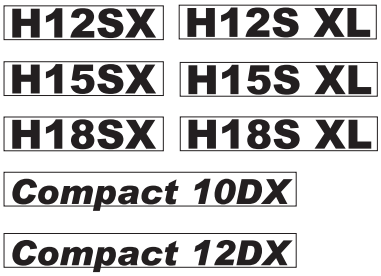
Alle anderen Aufkleber enthalten allgemeine technische Informationen.

Allgemeine Aufkleber

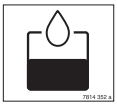
A5

A16

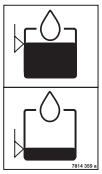
A4



A8



A9



A24

A89

A90

A80

A10

A10

A10

A7

A15

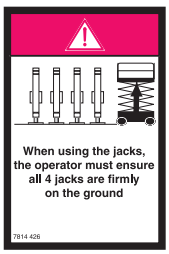
Sonderaufkleber AS

R14

R17

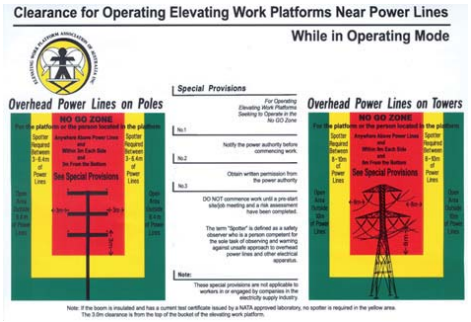
J10

R23

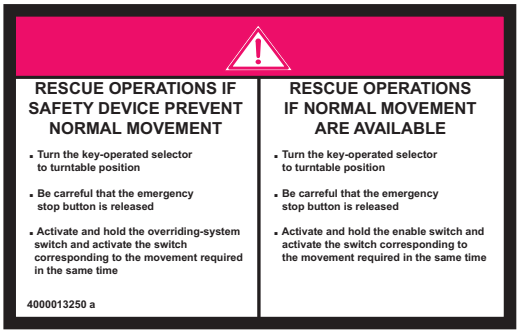


R24

A28



R54

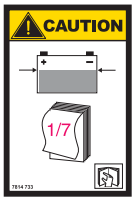


C - Darstellung der Maschine

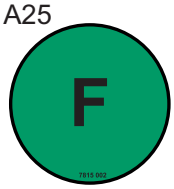
Sonderaufkleber ANSI : Dieselmodell

R21

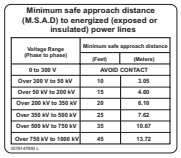
J13



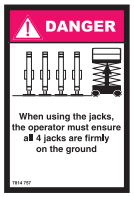
A25



A22

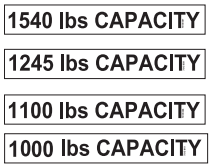


R23



R24

A27

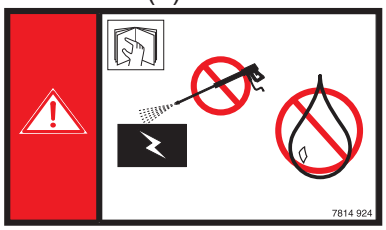


O3

Spezialaufkleber, Option

A8

R18 - HSX(L)



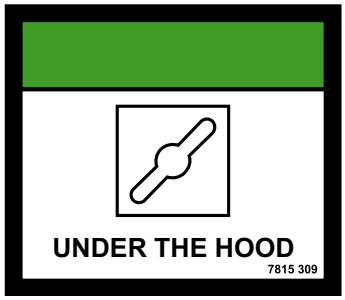
A31 - HSX(L)

4.1.5 - Grüne Etiketten

Die grünen Etiketten weisen auf einen Wartungsarbeitsgang oder eine -information hin (Norm CSA).

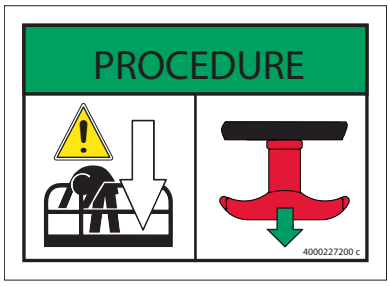
Allgemeine Aufkleber

V2



V1

J16

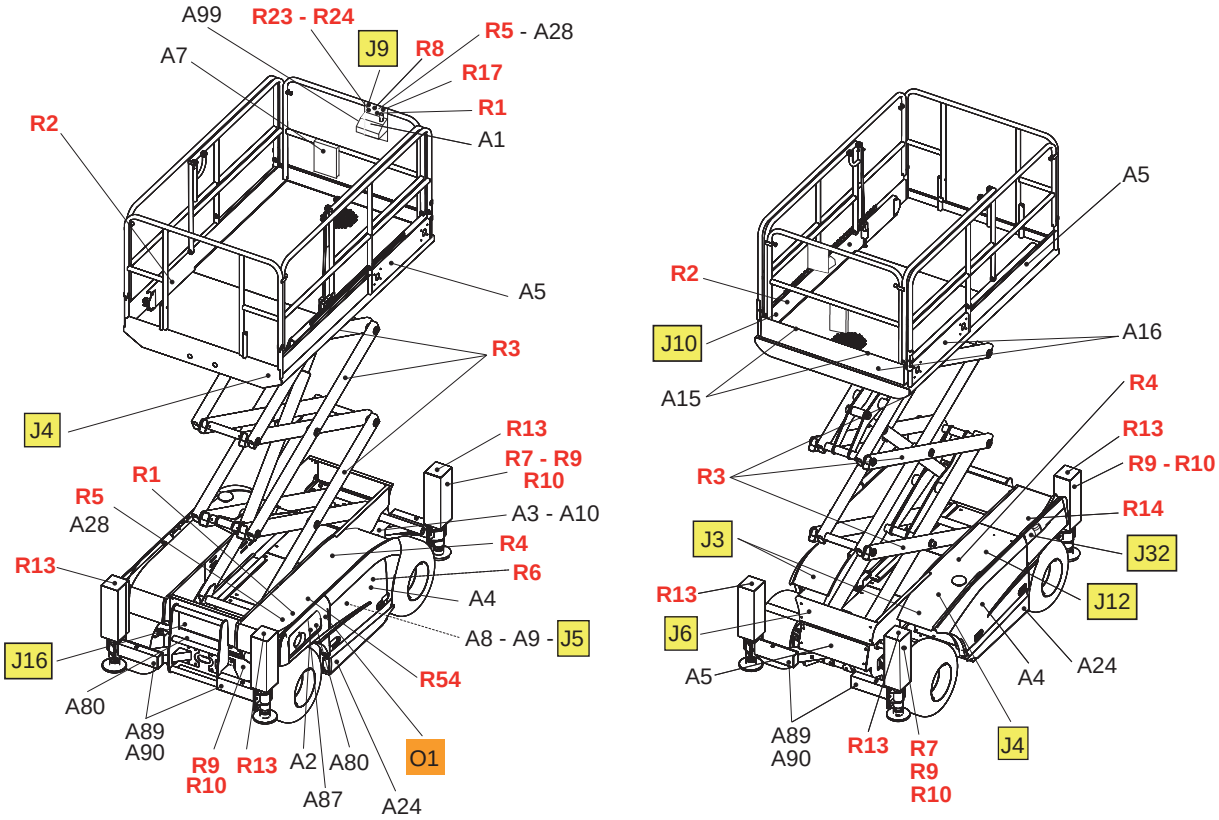


4.1.6 - Blaue Etiketten

Anmerkung *: Blaue Etiketten enthalten Informationen oder Hinweise, die im Gefahrenfall einzuhalten sind.*

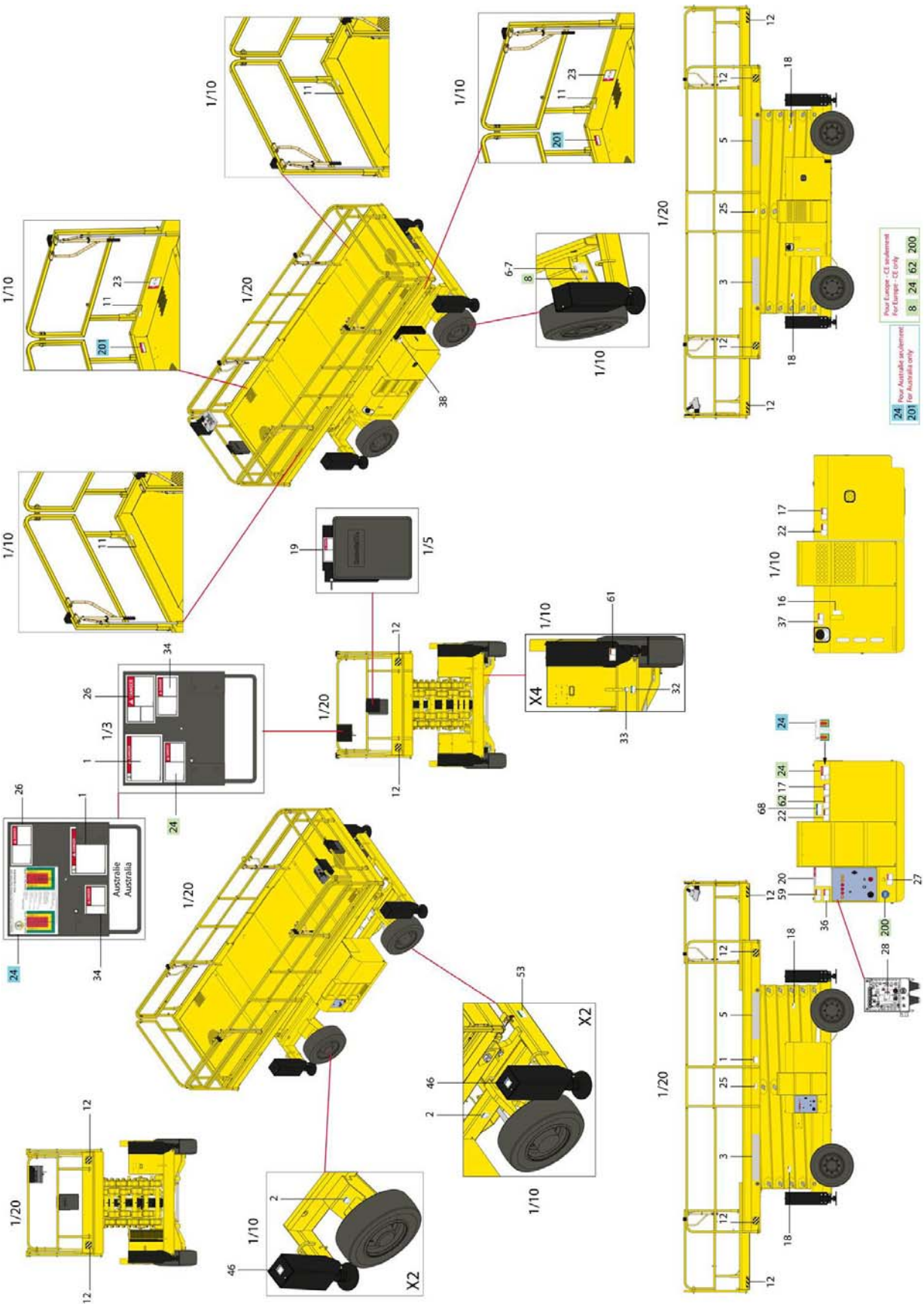
4.2 - IDENTIFIZIERUNG

Lokalisierung der Aufkleber Compact DX - Normen CE und AS



C - Darstellung der Maschine

Lokalisierung der Aufkleber HSX und HSXL - Normen CE und AS



C - Darstellung der Maschine

Bezeichnung der Aufkleber - Normen CE und AS

Festpunkt	Farbe	Bezeichnung	Mengen	
1	Rot	Bodenhöhe und Last	2	Für H12SX (HS3388RT) : 4000243990 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 4000244010 Für H15SX (HS4388RT) : 4000244030 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 4000244050 Für H18SX (HS5388RT) : 4000244070 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 4000244090
2	Blau	Maximaler Druck pro Reifen - Bodenbelastung	4	Für H12SX (HS3388RT) : 4000243720 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 4000243730 Für H15SX (HS4388RT) : 4000243770 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 4000243790 Für H18SX (HS5388RT) : 4000243810 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 4000243830
3	Andere	Handelsname - Helle Maschine	2	Für H12SX (HS3388RT) : 3078150610 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 307P215500 Für H15SX (HS4388RT) : 3078150620 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 307P215510 Für H18SX (HS5388RT) : 3078150630 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 307P215520
3	Andere	Handelsname - Dark Machines	2	Für H12SX (HS3388RT) : 4000415790 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 4000415800 Für H15SX (HS4388RT) : 4000415810 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 4000415820 Für H18SX (HS5388RT) : 4000415830 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 4000415840
5	Andere	Graphik HAULOTTE® - Helle Maschine	2	307P217230
5	Andere	Graphik HAULOTTE® - Dark Machines	2	307P224930
5	Andere	Graphik HAULOTTE® - Rote Maschine	2	307P224920
6	Andere	Fabrikschild	1	307P218070
8	Andere	Garantierter Schallleistungspegel	1	CE-Norm nur 3078148700
11	Andere	Verankerungspunkt Geschirr	4	307P216290
12	Andere	Materialrisiko - Gelber und schwarzer Kleber 200 x 50 mm	4	4000424630
12	Andere	Materialrisiko - Gelber und schwarzer Kleber 110 x 135 mm	H12SX - H15SX - H18SX : 4 H12SXL - H15SXL - H18SXL : 8	4000421700
16	Andere	Ölstand hoch und niedrig	1	307P221060
17	Rot	Körperquetschung	2	4000244370
18	Orange	Handverletzung - Handquetschung	4	4000024890
19	Rot	Betriebsvorschriften	1	4000025140

C - Darstellung der Maschine

Festpunkt	Farbe	Bezeichnung	Mengen	
20	Rot	Betriebsvorschriften	1	Auf deutsch (Norm CE) : 307P222730 Auf englisch (Normen CE und AS) : 307P222740 Kroatisch (Norm CE) : 4000360810 In Dänisch (Norm CE) : 307P222760 In Spanisch (Norm CE) : 307P222770 Estländisch (Norm CE) : 4000360870 In Finnisch (Norm CE) : 307P222780 Auf französisch (Norm CE) : 3078149030 In Niederländisch (Norm CE) : 307P222790 Ungarisch (Norm CE) : 4000360890 In Italienisch (Norm CE) : 307P222800 Japanisch (Norm CE) : 4000359830 Lettisch (Norm CE) : 4000359840 Litauisch (Norm CE) : 4000359850 Norwegisch (Norm CE) : 4000359900 Polnisch (Norm CE) : 4000359860 In Portugiesisch (Norm CE) : 307P222810 Rumänisch (Norm CE) : 4000359870 Auf Russisch (Norm CE) : 4000359920 Slowakisch (Norm CE) : 4000359880 Slowenisch (Norm CE) : 4000359890 In Schwedisch (Norm CE) : 307P222820 Auf Ukrainisch (Norm CE) : 4000359910
22	Orange	Fussverletzung - Fuss nicht aufsetzen	2	4000027090
23	Rot	Körperquetschung - Übersetzungsrichtung	2	3078145100
24	Rot	Stromschlaggefahr	2	CE-Norm nur : 4000244350 AS-Norm nur : 4000227500
25	Rot	Körperquetschung - Schliessen des Handlaufs	2	4000025080
26	Rot	Stromschlaggefahr - Schweißgewicht	1	4000027100
27	Rot	Überprüfung der Neigung	1	4000244380
28	Rot	Nicht austauschen	1	3078145180
32	Blau	Verankerungspunkte - Traction	4	4000027310
33	Blau	Verankerungspunkte - Anhub	4	4000027330
34	Rot	Stromgefahr - Wasserspritzer	1	4000025130
36	Rot	Körperquetschung - Plattform	1	4000244340
37	Rot	Explosionsgefahr	1	4000027370
38	Orange	Handverletzung - Thermische Verbrennungen	1	4000027450
46	Rot	Maximale Beanspruchung des Stützarms	4	Für H12SX (HS3388RT) : 4000243900 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 4000481060 Für H15SX (HS4388RT) : 4000243910 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 4000506810 Für H18SX (HS5388RT) : 4000243920 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 4000506880
53	Grün	Rettungstreppe	1	Für H12SX - H12SXL - H15SX - H15SXL : 4000227200 Für H18SX - H18SXL : 4000244400
59	Orange	Sicherheit Schere	1	4000027550
61	Orange	Quetschung der Füsse	4	4000025060
62	Gelb	Stillstand während des Senkens	1	4000271010
68	Andere	Transporthöhe	1	Für H12SX (HS3388RT) - H12SXL (HS3388RTXL) : 4000417350 Für H15SX (HS4388RT) - H15SXL (HS4388RTXL) : 4000417360 Für H18SX (HS5388RT) - H18SXL (HS5388RTXL) : 4000417370

C - Darstellung der Maschine

Festpunkt	Farbe	Bezeichnung	Mengen	
200	Andere	"Made in Europe"	1	CE-Norm nur : 4000137690
201	Rot	Das Sicherheitsgeschirr muss getragen werden	2	AS-Norm nur : 3078144520

C - Darstellung der Maschine

Bezeichnung der Aufkleber - Normen CE und AS

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	
Rot	R1	Bodenhöhe und Last	2	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 3078146300 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 3078146310
Rot	R2	Translationsrichtung	2	3078145100
Rot	R3	Handquetschung	6	3078149010
Rot	R4	Körperquetschung	2	3078143630
Rot	R5	Stromschlaggefahr	2	Für norm CE nur : 3078143810
Rot	R6	Nicht austauschen	1	3078145180
Rot	R7	Nicht im Arbeitsbereich parken	2	3078143800
Rot	R8	Den aufsteckbaren Handlauf schliessen	1	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) und Compact 12DX (Compact 3368RT) : 307P215810
Rot	R9	Lauf auf dem Rad	4	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 4000012870 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 4000012880
Rot	R10	Maximale Beanspruchung des Stützarms	4	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 3078153280 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 3078153290
Rot	R13	Quetschung der Füsse	4	3078144670
Rot	R14	Kraftstoff füllen	1	Für norm AS nur : 3078144510
Rot	R17	Fahren Sie Abhänge niemals mit hoher Geschwindigkeit hinab	1	Für norm AS nur : 3078144360
Rot	R23	Benutzung der Verkeilung	1	Für norm AS nur : 3078144260
Rot	R24	Die Schraubenwinden müssen zurückgezogen werden	1	Für norm AS nur : 3078144280
Rot	R54	Notmaßnahme(n)	1	Für norm AS nur : 4000013250
Orange	O1	Betriebsvorschriften	1	Auf französisch (Norm CE) : 3078143420 Auf englisch (Norm CE) : 3078143450 Auf englisch (Norm AS) : 3078144560 In Spanisch (Norm CE) : 3078143430 Auf deutsch (Norm CE) : 3078143440 In Italienisch (Norm CE) : 3078143460 In Dänisch (Norm CE) : 3078144940 In Portugiesisch (Norm CE) : 3078145830 In Finnisch (Norm CE) : 3078145540 In Schwedisch (Norm CE) : 3078145940 In Niederländisch (Norm CE) : 3078143470
Gelb	J3	Stellen Sie den Fuss nicht auf die Abdeckung	2	3078143640
Gelb	J4	Benutzen Sie die Maschine nicht als Schweissmasse	2	3078143600
Gelb	J5	Lösen der Bremsen	2	3078150670
Gelb	J6	Überprüfung der Neigung	1	3078144650
Gelb	J9	Stillstand während des Senkens	1	Auf französisch (Norm CE) : 307P216120 Auf englisch (Norm CE) : 307P216130 In Spanisch (Norm CE) : 307P216150 Auf deutsch (Norm CE) : 307P216140 In Italienisch (Norm CE) : 307P216160 In Dänisch (Norm CE) : 307P216180 In Portugiesisch (Norm CE) : 307P216200 In Finnisch (Norm CE) : 307P216190 In Schwedisch (Norm CE) : 307P216210 In Niederländisch (Norm CE) : 307P216170

C - Darstellung der Maschine

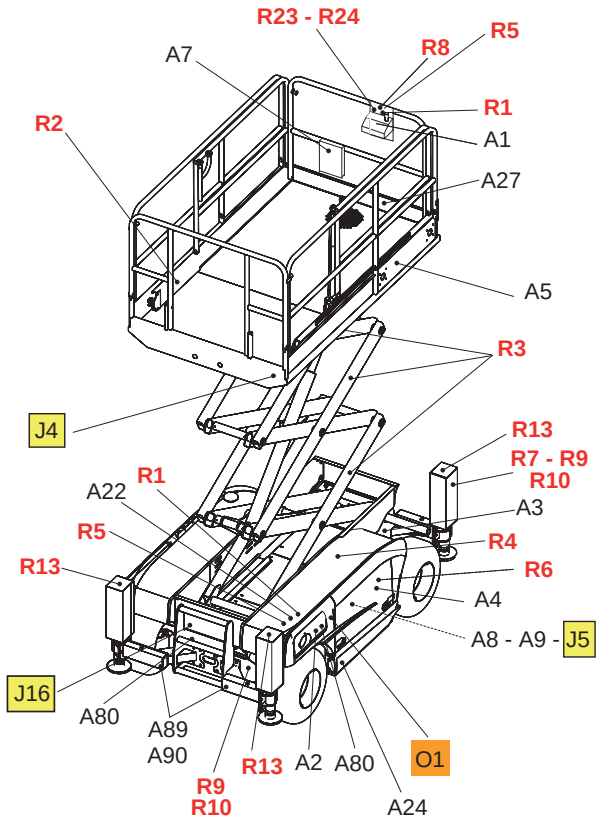
Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	
Gelb	J10	Anordnung der Zapfwelle	1	Norm CE : 3078143540 Norm AS : 3078144570
Gelb	J12	Thermische Verbrennungen	1	3078144970
Grün	J16	Rettungstreppe	1	4000227200
Gelb	J32	Low sulfur	1	307P232480
Andere	A1-1	Oberes Bedienpult	1	307P232410-420
Andere	A1-2	Not-Aus-Druckschalter	1	307P217830
Andere	A2	Konsole unten	1	307P232470
Andere	A3	Fabrikschild	1	307P218070
Andere	A4	Graphik Name Maschine	2	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 3078146360 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 3078146370
Andere	A5	Graphik HAULOTTE® kleines Format	3	307P217230
Andere	A7	Die Bedienungsanleitung lesen	1	3078143680
Andere	A8	Hydrauliköl	1	3078143520
Andere	A8	Biologisch abbaubares Öl	1	3078148890
Andere	A9	Ölstand hoch und niedrig	1	3078143590
Andere	A10	Garantierter Schallleistungspegel	1	4000012860
Andere	A15	Anordnung des Geschirrs	6	307P216290
Andere	A16	Gelber und schwarzer Kleber	1	2421808660
Andere	A24	4WD	2	3078146330
Andere	A28	Stromschlaggefahr	2	Für norm AS nur : 307P226440
Andere	A80	Stelle der Notsenkung	2	307P226580
Andere	A87	Unfallstation	1	Für Italien nur : 307P232500
Andere	A89	Abschlepppunkte der Maschine	4	3078147930
Andere	A90	Verzurrpunkte der Maschine	4	307P216800
Andere	A99	Anzeige - Erklärung Steuerpultstecker	1	4000136790

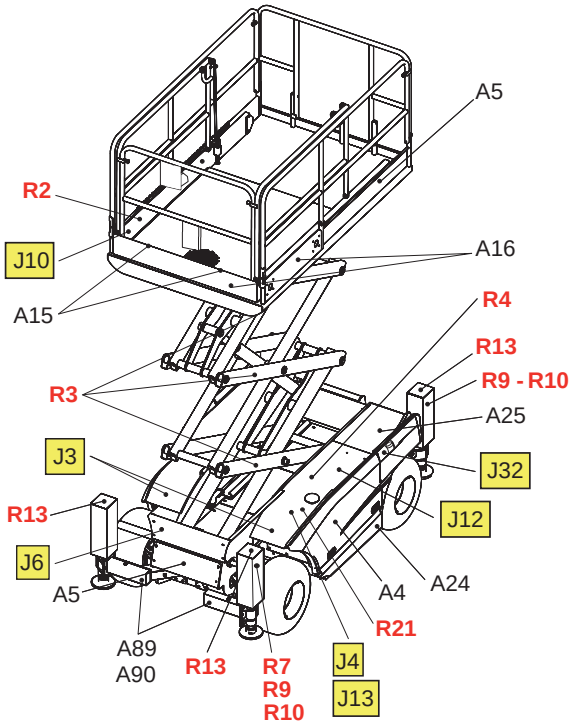
C - Darstellung der Maschine

Notes

C - Darstellung der Maschine

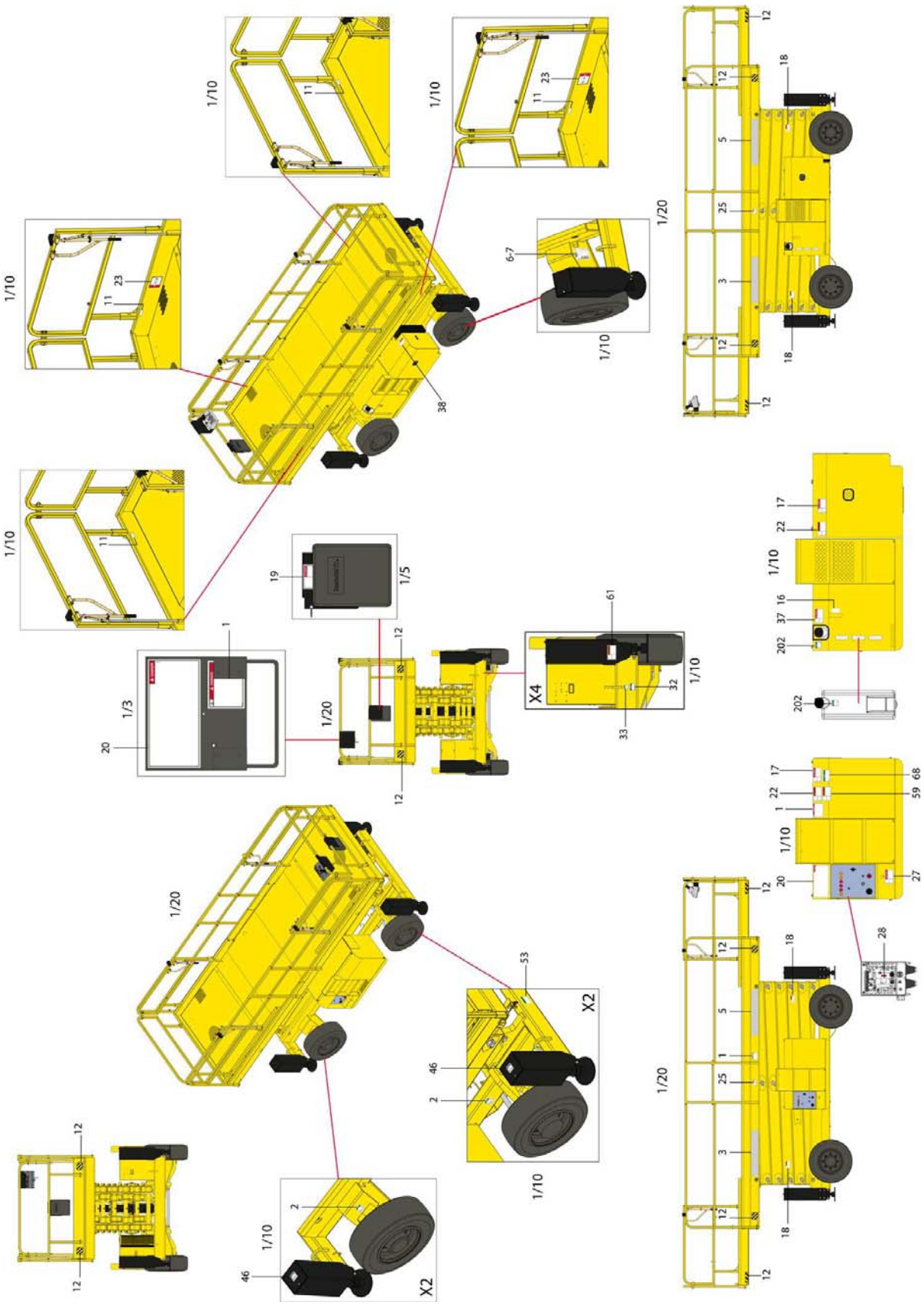
Lokalisierung der Aufkleber Compact RT - Dieselmodell - Normen ANSI und CSA





C - Darstellung der Maschine

Lokalisierung der Aufkleber HSRT und HSRTXL - Dieselmodell - Normen ANSI und CSA



C - Darstellung der Maschine

Bezeichnung der Aufkleber - Dieselmodell - Normen ANSI und CSA

Festpunkt	Farbe	Bezeichnung	Mengen	
1	Rot	Bodenhöhe und Last	3	Für HS3388RT - HS3388RTXL : Auf englisch : 4000244000. Auf französisch : 4000244190. In Spanisch : 4000244200. Für HS4388RT - HS4388RTXL : Auf englisch : 4000244040. Auf französisch : 4000244210. In Spanisch : 4000244220. Für HS5388RT - HS5388RTXL : Auf englisch : 4000244080. Auf französisch : 4000244230. In Spanisch : 4000244240.
2	Blau	Maximaler Druck pro Reifen - Bodenbelastung	4	Für H12SX (HS3388RT) : 4000243720 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 4000243730 Für H15SX (HS4388RT) : 4000243770 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 4000243790 Für H18SX (HS5388RT) : 4000243810 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 4000243830
3	Andere	Handelsname - Helle Maschine	2	Für H12SX (HS3388RT) : 3078147630 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 307P219260 Für H15SX (HS4388RT) : 3078147620 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 307P219270 Für H18SX (HS5388RT) : 3078147610 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 307P219280
3	Andere	Handelsname - Dark Machines	2	Für H12SX (HS3388RT) : 4000415860 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 4000415870 Für H15SX (HS4388RT) : 4000415880 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 4000415890 Für H18SX (HS5388RT) : 4000415900 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 4000415910
5	Andere	Graphik HAULOTTE® - Helle Maschine	2	307P217230
5	Andere	Graphik HAULOTTE® - Dark Machines	2	307P224930
5	Andere	Graphik HAULOTTE® - Rote Maschine	2	307P224920
6	Andere	Fabrikschild	1	307P218170
11	Andere	Verankerungspunkt Geschirr	4	307P216290
12	Andere	Materialrisiko - Gelber und schwarzer Kleber 200 x 50 mm	4	4000424630
12	Andere	Materialrisiko - Gelber und schwarzer Kleber 110 x 135 mm	HS3388RT - HS4388RT - HS5388RT : 4 HS3388RTXL - HS4388RTXL - HS5388RTXL : 8	4000421700
16	Andere	Ölstand hoch und niedrig	1	307P221060
17	Rot	Körperquetschung	2	Auf englisch : 4000130190 Auf französisch : 4000130200 In Spanisch : 4000130210
18	Orange	Handverletzung - Handquetschung	4	Auf englisch : 4000024770 Auf französisch : 4000067710 In Spanisch : 4000086490
19	Rot	Betriebsvorschriften	1	4000025140
20	Rot	Betriebsvorschriften	1	Auf englisch : 4000243670 Auf französisch : 4000243680 In Spanisch : 4000243690

C - Darstellung der Maschine

Festpunkt	Farbe	Bezeichnung	Mengen	
22	Orange	Fussverletzung - Fuss nicht aufsetzen	2	Auf englisch : 4000024840 Auf französisch : 4000068180 In Spanisch : 4000086610
23	Rot	Körperquetschung - Übersetzungsrichtung	2	3078145100
27	Rot	Überprüfung der Neigung	1	Auf englisch : 4000130300 Auf französisch : 4000130310 In Spanisch : 4000130320
28	Rot	Nicht austauschen	1	3078145180
32	Blau	Verankerungspunkte - Traction	4	4000027310
33	Blau	Verankerungspunkte - Anhub	4	4000027330
37	Rot	Explosionsgefahr	1	Auf englisch : 4000025010 Auf französisch : 4000068130 In Spanisch : 4000086560
38	Orange	Handverletzung - Thermische Verbrennungen	1	Auf englisch : 4000025040 Auf französisch : 4000068110 In Spanisch : 4000086540
46	Rot	Maximale Beanspruchung des Stützarms	4	Für H12SX (HS3388RT) : 4000243900 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 4000481060 Für H15SX (HS4388RT) : 4000243910 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 4000506810 Für H18SX (HS5388RT) : 4000243920 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 4000506880
53	Grün	Rettungstreppe	1	Für HS3388RT - HS3388RTXL - HS4388RT - HS4388RTXL : 4000227200 Für HS5388RT - HS5388RTXL : 4000244400
59	Orange	Sicherheit Schere	1	Auf englisch : 4000024850 Auf französisch : 4000068070 In Spanisch : 4000086500
61	Orange	Quetschung der Füsse	4	Auf englisch : 4000024780 Auf französisch : 4000067700 In Spanisch : 4000086480
68	Andere	Transporthöhe	1	Für H12SX (HS3388RT) - H12SXL (HS3388RTXL) : 4000417350 Für H15SX (HS4388RT) - H15SXL (HS4388RTXL) : 4000417360 Für H18SX (HS5388RT) - H18SXL (HS5388RTXL) : 4000417370
202	Blau	Nur Dieselkraftstoff	2	4000201430

C - Darstellung der Maschine

Bezeichnung der Aufkleber - Dieselmodell - Normen ANSI und CSA

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	
Rot	R1	Bodenhöhe und Last	2	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 3078148520 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 3078148530
Rot	R2	Translationsrichtung	2	3078147280
Rot	R3	Handquetschung	6	3078147240
Rot	R4	Körperquetschung	2	3078143630
Rot	R5	Stromschlaggefahr	2	3078147400
Rot	R6	Nicht austauschen	1	3078147320
Rot	R7	Nicht im Arbeitsbereich parken	2	3078147380
Rot	R8	Den aufsteckbaren Handlauf schliessen	1	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) und Compact 12DX (Compact 3368RT) : 307P215820
Rot	R9	Lauf auf dem Rad	4	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 4000012910 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 4000012930
Rot	R10	Maximale Beanspruchung des Stützarms	4	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 307P217790 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 307P217800
Rot	R13	Quetschung der Füsse	4	3078147180
Rot	R21	Schutzkleidung tragen	1	3078147350
Rot	R23	Benutzung der Verkeilung	1	3078147570
Rot	R24	Die Schraubenwinden müssen zurückgezogen werden	1	3078147590
Orange	O1	Betriebsvorschriften	1	3078148040
Orange	O3	Explosionsgefahr	1	3078148030
Gelb	J3	Stellen Sie den Fuss nicht auf die Abdeckung	2	3078147270
Gelb	J4	Benutzen Sie die Maschine nicht als Schweissmasse	2	3078147220
Gelb	J5	Lösen der Bremsen	2	3078150680
Gelb	J6	Überprüfung der Neigung	1	3078147090
Gelb	J10	Anordnung der Zapfwelle	1	3078148900
Gelb	J12	Thermische Verbrennungen	1	3078147600
Gelb	J13	Überprüfung der Batterien	1	3078147330
Grün	J16	Rettungstreppe	1	4000227200
Gelb	J32	Low sulfur	1	307P232480
Andere	A1-1	Oberes Bedienpult	1	307P232410-420
Andere	A1-2	Not-Aus-Druckschalter	1	307P217830
Andere	A2	Konsole unten	1	307P232470
Andere	A3	Fabrikschild	1	307P218170
Andere	A4	Graphik Name Maschine	2	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 3078148490 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 3078148500
Andere	A5	Graphik HAULOTTE® kleines Format	3	307P217230
Andere	A7	Die Bedienungsanleitung lesen	1	3078147290
Andere	A8	Hydrauliköl	1	3078147140
Andere	A8	Biologisch abbaubares Öl	1	3078148920
Andere	A9	Ölstand hoch und niedrig	1	3078147210
Andere	A15	Anordnung des Geschirrs	6	3078147950
Andere	A16	Gelber und schwarzer Kleber	1	2421808660
Andere	A22	Stromstärkentabelle	1	3078147890

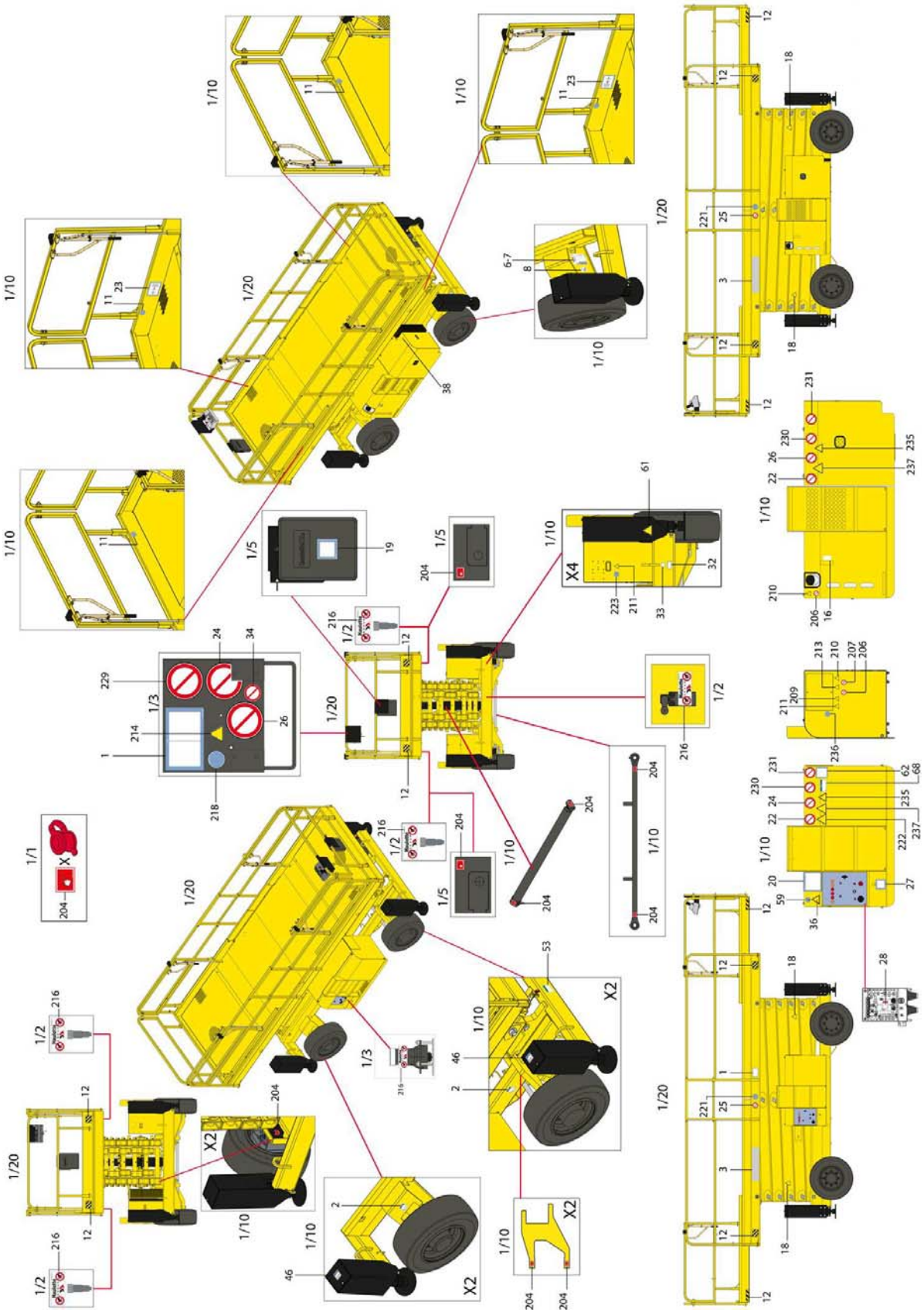
C - Darstellung der Maschine

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	
Andere	A24	4WD	2	3078146330
Andere	A25	Kraftstofftankstopfen	1	3078150020
Andere	A27	Höchstlast	1	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 3078150090 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 3078150100
Andere	A80	Stelle der Notsenkung	2	307P227210
Andere	A89	Abschlepppunkte der Maschine	4	3078147930
Andere	A90	Verzurrpunkte der Maschine	4	307P216800

Notes

C - Darstellung der Maschine

Lokalisierung der Aufkleber H12SX - H15SX - H18SX - Norm EAC



C - Darstellung der Maschine

Bezeichnung der Aufkleber - Norm EAC

Festpunkt	Farbe	Bezeichnung	Mengen	
1	Rot	Bodenhöhe und Last	2	Für H12SX (HS3388RT) : 4000011250 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 4000271270 Für H15SX (HS4388RT) : 4000011310 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 4000273310 Für H18SX (HS5388RT) : 4000011320 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 4000273380
2	Blau	Maximaler Druck pro Reifen - Bodenbelastung	4	Für H12SX (HS3388RT) : 4000243720 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 4000243730 Für H15SX (HS4388RT) : 4000243770 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 4000243790 Für H18SX (HS5388RT) : 4000243810 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 4000243830
3	Andere	Handelsname - Helle Maschine	2	Für H12SX (HS3388RT) : 3078150610 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 307P215500 Für H15SX (HS4388RT) : 3078150620 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 307P215510 Für H18SX (HS5388RT) : 3078150630 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 307P215520
3	Andere	Handelsname - Dark Machines	2	Für H12SX (HS3388RT) : 4000415790 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 4000415800 Für H15SX (HS4388RT) : 4000415810 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 4000415820 Für H18SX (HS5388RT) : 4000415830 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 4000415840
6	Andere	Fabrikschild	1	Für Russland : 4000278870 Für die Ukraine : 307P227830
8	Andere	Garantierter Schallleistungspegel	1	3078148700
11	Andere	Verankerungspunkt Geschirr	4	307P226710
12	Andere	Materialrisiko - Gelber und schwarzer Kleber 200 x 50 mm	4	4000424630
12	Andere	Materialrisiko - Gelber und schwarzer Kleber 110 x 135 mm	H12SX - H15SX - H18SX : 4 H12SXL - H15SXL - H18SXL : 8	4000421700
16	Andere	Ölstand hoch und niedrig	1	307P221060
18	Orange	Handverletzung - Handquetschung	4	307P227660
19	Rot	Betriebsvorschriften	1	Für Russland : 307P227190 Für die Ukraine : 307P227840
20	Rot	Betriebsvorschriften	1	Für Russland : 4000359920 Für die Ukraine : 4000359910
22	Orange	Fussverletzung - Fuss nicht aufsetzen	2	307P227010
23	Rot	Körperquetschung - Übersetzungsrichtung	2	Für Russland : 4000010890 Für die Ukraine : 4000011390
24	Rot	Stromschlaggefahr	2	4000010920
25	Rot	Körperquetschung - Schliessen des Handlaufs	2	307P226950
26	Rot	Stromschlaggefahr - Schweißgewicht	1	307P226970
27	Rot	Überprüfung der Neigung	1	Für Russland : 307P227060 Für die Ukraine : 307P227870
28	Rot	Nicht austauschen	1	3078145180
32	Blau	Verankerungspunkte - Traction	4	4000135970
33	Blau	Verankerungspunkte - Anhub	4	4000135960
34	Rot	Stromgefahr - Wasserspritzer	1	307P226780
36	Rot	Körperquetschung - Plattform	1	4000014290

C - Darstellung der Maschine

Festpunkt	Farbe	Bezeichnung	Mengen	
38	Orange	Handverletzung - Thermische Verbrennungen	1	4000200810
46	Rot	Maximale Beanspruchung des Stützarms	4	Für H12SX (HS3388RT) : 4000243900 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 4000481060 Für H15SX (HS4388RT) : 4000243910 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 4000506810 Für H18SX (HS5388RT) : 4000243920 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 4000506880
53	Grün	Rettungstreppe	1	Für H12SX - H12SXL - H15SX - H15SXL : 4000227200 Für H18SX - H18SXL : 4000227200
59	Orange	Sicherheit Schere	4	4000270960
61	Orange	Quetschung der Füsse	4	4000270970
62	Gelb	Stillstand während des Senkens	1	Für Russland : 4000011400 Für die Ukraine : 4000011430
68	Andere	Transporthöhe	1	Für H12SX (HS3388RT) - H12SXL (HS3388RTXL) : 4000417350 Für H15SX (HS4388RT) - H15SXL (HS4388RTXL) : 4000417360 Für H18SX - H18SXL : 4000417370
204	Rot	Schmierungsstelle	10	307P219370
206	Rot	Offene Flamme verboten	2	307P226750
207	Rot	Rauchen verboten	1	307P226760
209	Gelb	Gefahr Batterie	1	307P226790
210	Gelb	Brandgefahr	2	307P226800
211	Gelb	Gefahr durch Elektrizität	2	307P226810
213	Gelb	Korrosionsgefahr	1	307P226830
214	Gelb	Gefahr instabile Seite	1	307P226930
216	Andere	Einbruchsicher	8	307P227450
218	Blau	Achtung, Helmpflicht	1	307P226680
221	Blau	Durchgang obligatorisch	2	307P227510
222	Gelb	Gefahr instabile Seite	1	307P227680
223	Blau	Steckdose12 V	1	307P227700
229	Rot	Fahren Sie Abhänge niemals mit hoher Geschwindigkeit hinab	1	307P226990
230	Rot	Für nicht zugelassene Personen verboten	2	307P227560
231	Rot	Nicht im Arbeitsbereich parken	2	4000010910
235	Gelb	Vertikale Quetschung des Körpers	2	4000014270
236	Blau	Achtung Brille	1	307P226670
237	Gelb	Körperquetschung	2	307P227670

C - Darstellung der Maschine

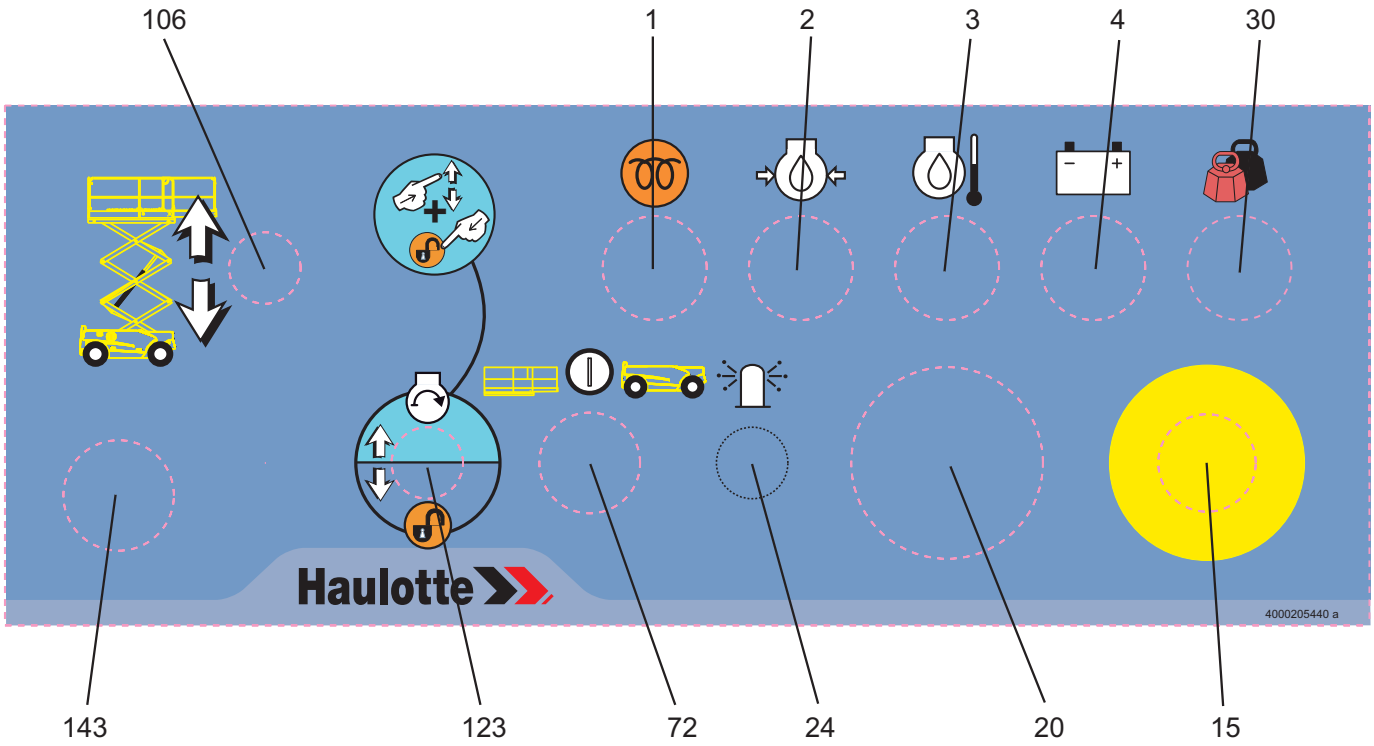
Notes

5 - Schaltpulte

Anmerkung *: Die Funktionen werden für alle Modelle beschrieben. Sie beziehen sich auf die Konfiguration der Maschine, um die Steuerungen und funktionellen Anzeigen zu identifizieren.*

5.1 - KONSOLE UNTEN - UNFALLSTATION

Allgemeine Ansicht-Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)



C - Darstellung der Maschine

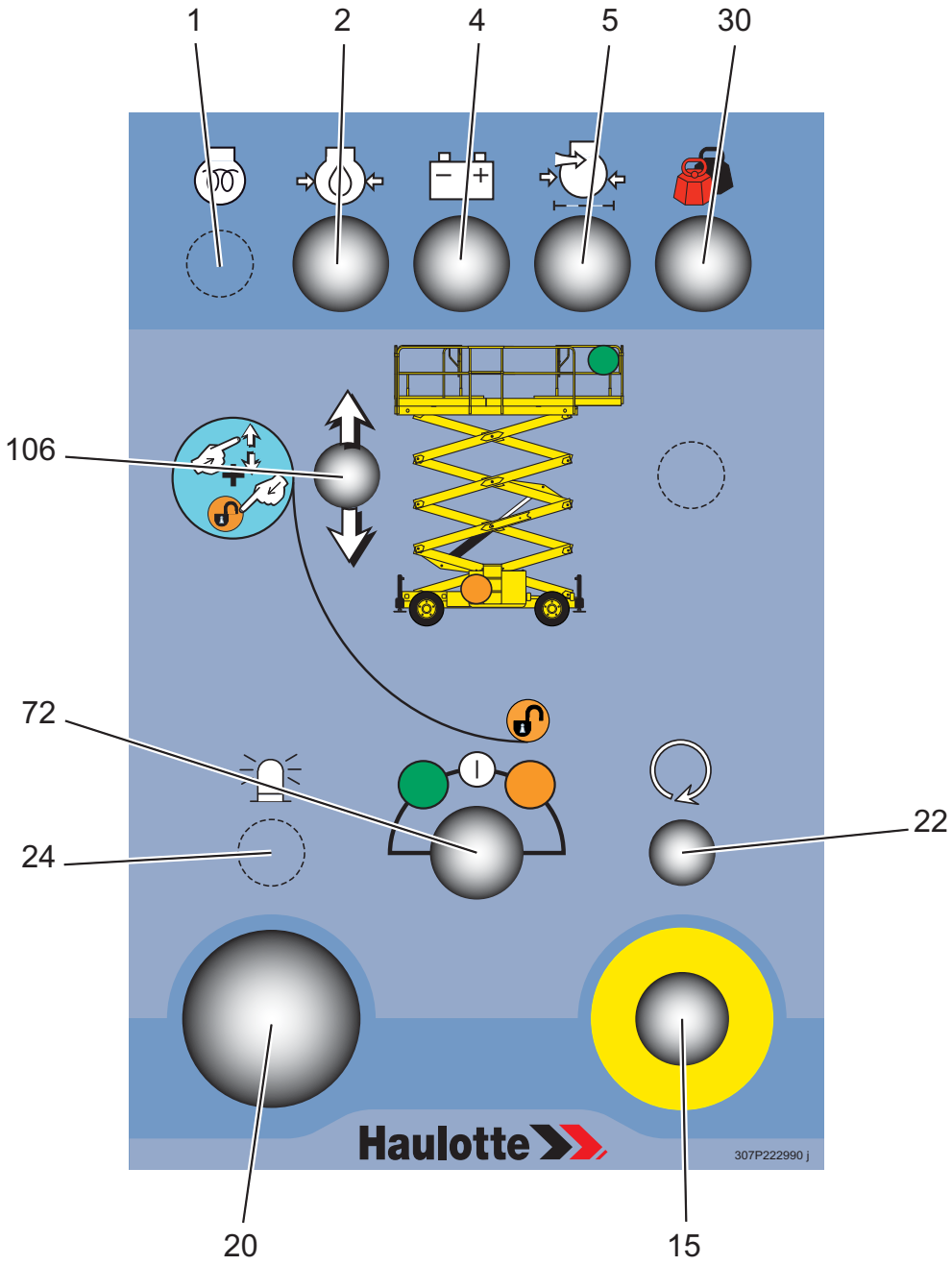
Steuerungen und Anzeigen-Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)

Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
1	Warnleuchte elektrische Vorwärmung	An : Motor wird vorgeheizt
		Aus : Motor vorgeheizt; Startbereit
2	Warnleuchte Motoröldruck	Motoröldruck zu niedrig(1)
3	Warnleuchte Motortemperatur	Motoröltemperatur zu hoch((1.))
4	Ladekontrollleuchte	Lichtmaschine lädt nicht((1.))
15	Not-Aus-Druckschalter	Herausgezogen (aktiviert) : Versorgung des unteren Bedienpults. Der Not-Aus-Druckschalter der oberen Konsole muss gezogen (aktiviert) werden, um die Bewegungen zu ermöglichen.
		Gedrückt (deaktiviert) : Die Steuerungen des oberen und unteren Bedienpults sind nicht betriebsfähig beim Ausschalten der Spannung des Steuerbereichs (Magnetventile und Relais).
20	Betriebsstundenzähler	Anzahl der Stunden der Maschinenutzung
24	Wahlschalter Rundumkennleuchte(2)	Nach rechts : RKL eingeschaltet
		Nach links : RKL ausgeschaltet
30	Warnleuchte überlast	Plattform überladen
72	Schlüsselschalter Auswahl Bedienpult	Links : Aktivierung oberes Bedienpults
		In der Mitte : Ausgeschaltet
		Rechts : Aktivierung untere Bedienpult
106	Wählschalter Heben / Senken der Plattform	Nach oben : Heben Plattform
		Nach unten : Senken der Plattform
123	Wahlschalter "Totmann"-Wahlschalter Motorstart	Den Wahlschalter nach oben betätigen : Starten des Motors
		Nach unten : Bestätigung des Befehls
		Gelöst : Bewegungsstop des Befehls
143	Konsole mit dem Schlüssel öffnen	Rechts : Konsole öffnen
		Links : Konsole schliessen

(1.) Ausführung von Wartungsarbeiten erforderlich (siehe Maschinenhandbuch)
(2.) Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind

C - Darstellung der Maschine

Allgemeine Ansicht-H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))



C - Darstellung der Maschine

Steuerungen und Anzeigen-H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))

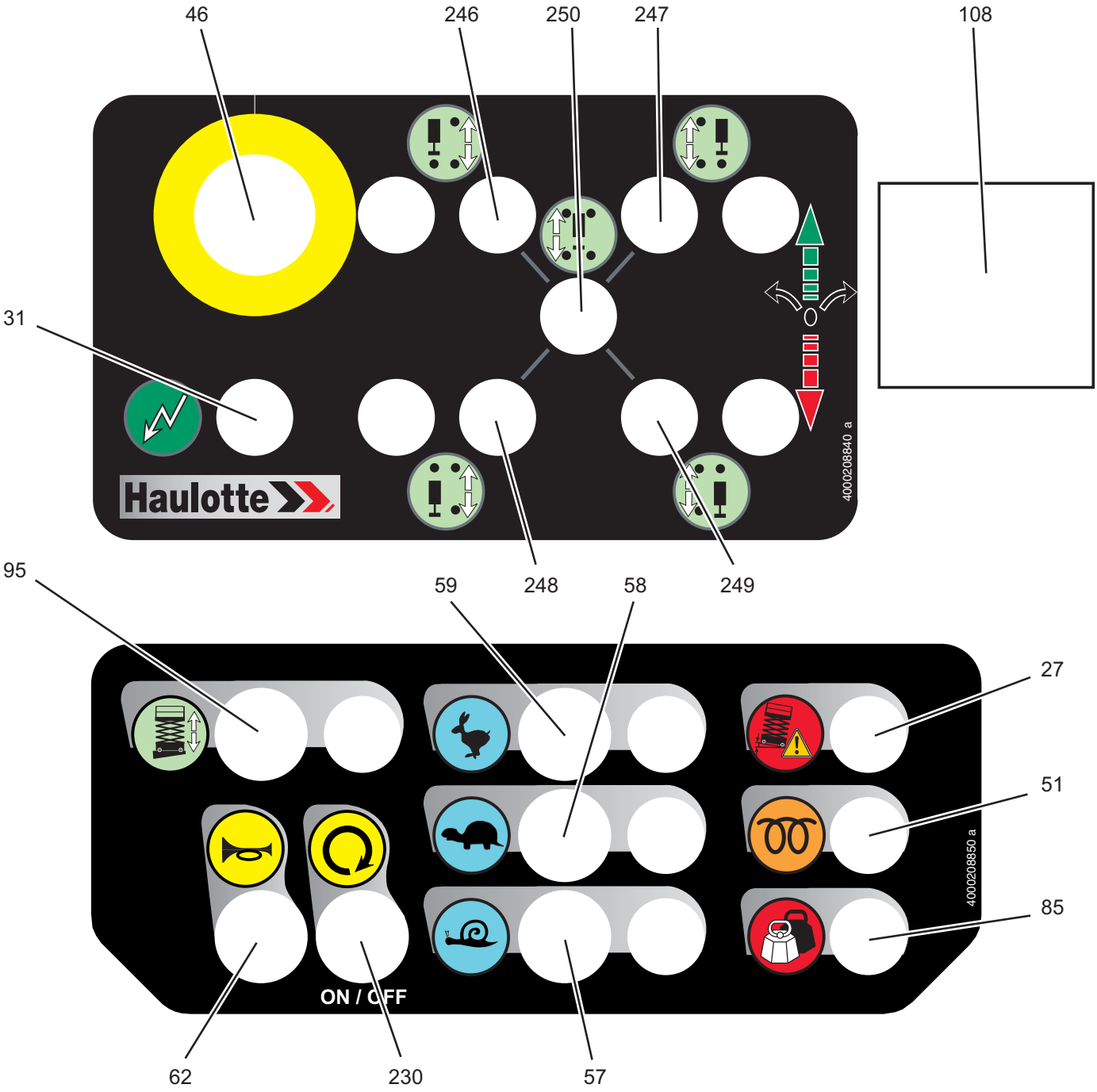
Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
1	Warnleuchte elektrische Vorwärmung	An : Motor wird vorgeheizt
		Aus : Motor vorgeheizt; Startbereit
2	Warnleuchte Motoröldruck	Motoröldruck zu niedrig(1)
4	Ladekontrollleuchte	Lichtmaschine lädt nicht((1.))
5	Warnleuchte Verstopfung des Luftfilters	Luftfilter verstopft((1.))
15	Not-Aus-Druckschalter	Herausgezogen (aktiviert) : Versorgung des unteren Bedienpults
		Gedrückt (deaktiviert) : Unterbrechung der Stromversorgung des unteren und oberen Bedienpults
20	Betriebsstundenzähler	Anzahl der Stunden der Maschinenutzung
22	Wahlschalter Motorstart	Starten des Motors
24	Wahlschalter Rundumkennleuchte(2)	Nach rechts : RKL eingeschaltet
		Nach links : RKL ausgeschaltet
30	Warnleuchte überlast	Plattform überladen
72	Schlüsselschalter Auswahl Bedienpult-Totmann	Links : Aktivierung oberes Bedienpults
		In der Mitte : Ausgeschaltet
		Rechts : Aktivierung untere Bedienpult
106	Wählschalter Heben / Senken der Plattform	Nach oben : Heben Plattform
		Nach unten : Senken der Plattform

(1.) Ausführung von Wartungsarbeiten erforderlich (siehe Maschinenhandbuch)
(2.) Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind

C - Darstellung der Maschine

5.2 - OBERES BEDIENPULT

Allgemeine Ansicht-Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)



C - Darstellung der Maschine

Steuerungen und Anzeigen-Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)

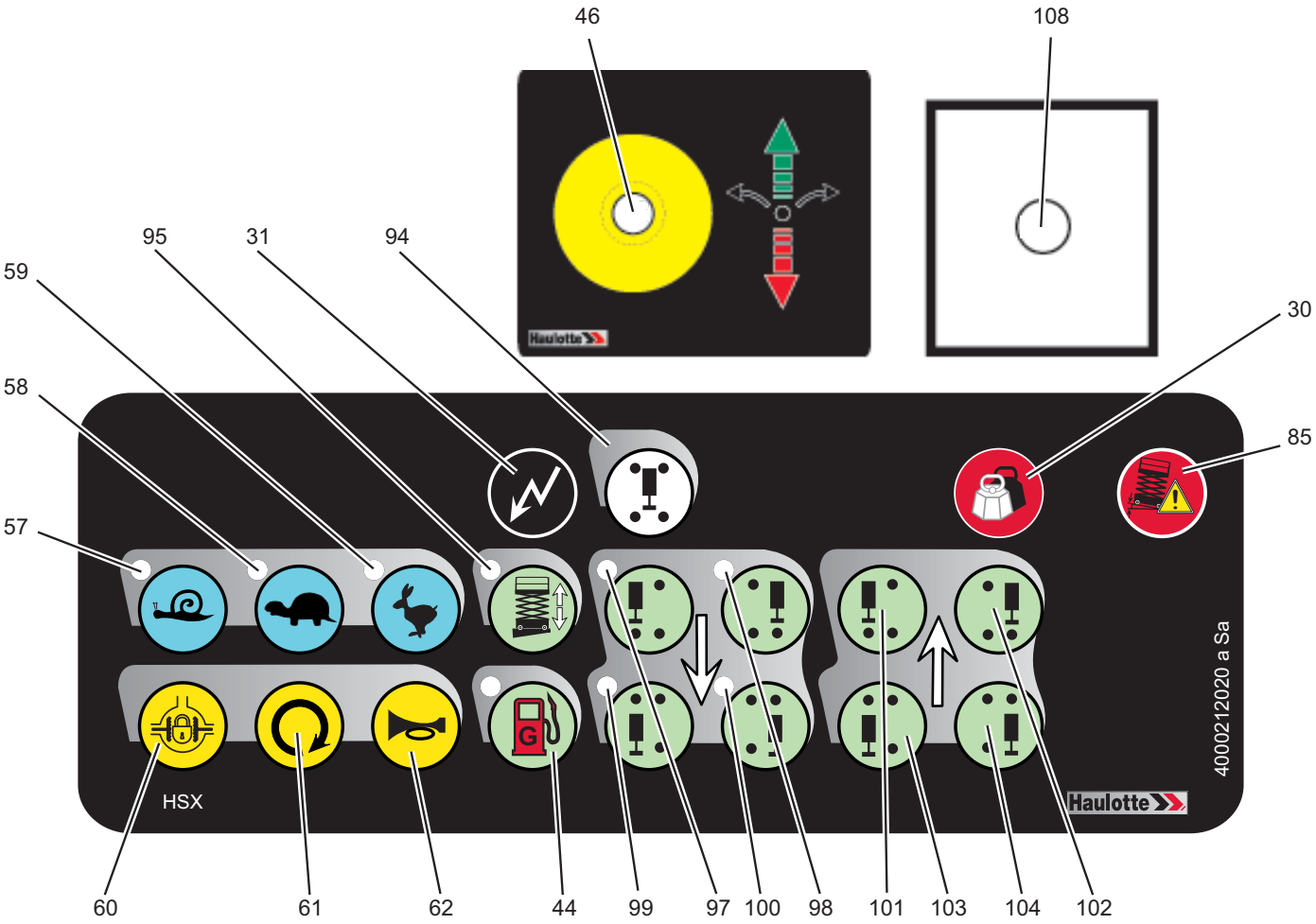
Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
30	Warnleuchte überlast	Plattform überladen
31	Kontrollleuchte Betriebszustand	An : Maschine eingeschaltet
		Aus : Maschine ausgeschaltet
46	Not-Aus-Drucktaste obere Konsole	Herausgezogen (aktiviert) : Stromversorgung des oberen Schaltpults. Der Not-Aus-Druckschalter der unteren Konsole muss gezogen (aktiviert) werden, um die Bewegungen zu ermöglichen.
		Gedrückt (deaktiviert) : Die Steuerungen des oberen und unteren Bedienpults sind nicht betriebsfähig beim Ausschalten der Spannung des Steuerbereichs (Magnetventile und Relais).
51	Warnleuchte elektrische Vorwärmung	An : Motor wird vorgeheizt
		Aus : Motor vorgeheizt; Startbereit
57	Wahlschalter geringe Geschwindigkeit	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl geringe Translationsgeschwindigkeit (kurze Distanz, nahe dem Ziel)
58	Wahlschalter mitllere Geschwindigkeit	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl mittlere Translationsgeschwindigkeit(schwer befahrenes Gelände, Gefälle)
59	Wahlschalter hohe Geschwindigkeit	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl hohe Translationsgeschwindigkeit (lange Distanz)
62	Wahlschalter Hupe	Gedrückt (aktiviert) : Hupe
85	Warnleuchte Störung-Warnleuchte Neigung	Blinken bei Fehler und/oder Neigung
95	Wählschalter Heben / Senken der Plattform	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl Heben/Senken Plattform
108	Regler Bewegungen	Nach oben : Fahren nach hinten oder Heben der Plattform
		Nach unten : Fahren nach hinten oder Senken der Plattform
230	Wahlschalter Motorstart	Startet oder stoppt den Motor (je nach Betriebszustand der Maschine) durch Drücken des Druckschalters
246	Wahlschalter Eingang/Ausgang des vorderen linken Stabilisators	Betätigen Sie den Schalter nach unten, um die Stützen auszufahren : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt) Betätigen Sie den Schalter nach oben, um die Stützen einzufahren : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken
247	Wahlschalter Eingang/Ausgang des vorderen rechten Stabilisators	Betätigen Sie den Schalter nach unten, um die Stützen auszufahren : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt) Betätigen Sie den Schalter nach oben, um die Stützen einzufahren : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken
248	Wahlschalter Eingang/Ausgang des hinteren linken Stabilisators	Betätigen Sie den Schalter nach unten, um die Stützen auszufahren : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt) Betätigen Sie den Schalter nach oben, um die Stützen einzufahren : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken

C - Darstellung der Maschine

Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
249	Wahlschalter Eingang/Ausgang des hinteren rechten Stabilisators	Betätigen Sie den Schalter nach unten, um die Stützen auszufahren : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt) Betätigen Sie den Schalter nach oben, um die Stützen einzufahren : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken
250	Zentralisierter Wahlschalter Eingang/ Ausgang der Stabilisatoren	Betätigen Sie den Schalter nach unten, um die Stützen auszufahren : Ausfahren der Stabilisatoren und LED leuchtet (kontinuierlich: Stabilisatoren ausgefahren und am Boden aufgestützt; schnelles Blinken: Stabilisatoren ausgefahren, aber noch nicht am Boden; langsames Blinken: Stabilisatoren vollständig ausgefahren, aber noch nicht am Boden) Betätigen Sie den Schalter nach oben, um die Stützen einzufahren : Einfahren der Stabilisatoren und entsprechende LED aus beim Senken

C - Darstellung der Maschine

Allgemeine Ansicht-H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))



Steuerungen und Anzeigen-H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))

Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
30	Warnleuchte überlast	Plattform überladen
31	Kontrollleuchte Betriebszustand	An : Maschine eingeschaltet
		Aus : Maschine ausgeschaltet
44	Kontrollleuchte Auswahl Benzin	G : Dieselbetrieb
46	Not-Aus-Druckschalter	Herausgezogen (aktiviert) : Versorgung des unteren Bedienpults
		Gedrückt (deaktiviert) : Unterbrechung der Stromversorgung des unteren und oberen Bedienpults
57	Tastwahlschalter und Anzeige geringe Translationsgeschwindigkeit	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl geringe Translationsgeschwindigkeit (kurze Distanz, nahe dem Ziel)
58	Tastwahlschalter und Anzeige mittlere Translationsgeschwindigkeit	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl mittlere Translationsgeschwindigkeit(schwer befahrenes Gelände, Gefälle)
59	Tastwahlschalter und Anzeige hohe Translationsgeschwindigkeit	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl hohe Translationsgeschwindigkeit (lange Distanz)
60	Tastwahlschalter Differenzialsperre	Gedrückt (aktiviert) : Auswahl Differenzialsperre
61	Tastwahlschalter Motorstart	Gedrückt (aktiviert) : Starten des Motors
62	Tastwahlschalter Hupe	Gedrückt (aktiviert) : Hupe
85	Warnleuchte Störung-Warnleuchte Neigung	Blinken bei Fehler und/oder Neigung

C - Darstellung der Maschine

Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
94	Tastwahlschalter mittige Verkeilung	Gedrückt (aktiviert) : automatisches Senken der Stützen bis die Maschine verkeilt ist
95	Tastwahlschalter und Anzeige Heben/ Senken Plattform	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl Heben/Senken Plattform
97	Tastwahlschalter und Anzeige Vordere linke Stütze ausfahren	Gedrückt (aktiviert) : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt)
98	Tastwahlschalter und Anzeige Vordere rechte Stütze ausfahren	Gedrückt (aktiviert) : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt)
99	Tastwahlschalter und Anzeige Hintere linke Stütze ausfahren	Gedrückt (aktiviert) : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt)
100	Tastwahlschalter und Anzeige Hintere rechte Stütze ausfahren	Gedrückt (aktiviert) : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt)
101	Tastwahlschalter Vordere linken Stütze einfahren	Gedrückt (aktiviert) : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken 97
102	Tastwahlschalter Vordere rechte Stütze einfahren	Gedrückt (aktiviert) : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken 98
103	Tastwahlschalter Hintere linke Stütze einfahren	Gedrückt (aktiviert) : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken 99
104	Tastwahlschalter Hintere rechte Stütze einfahren	Gedrückt (aktiviert) : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken 100
108	Regler Bewegungen	Nach oben : Fahren nach hinten oder Heben der Plattform
		Nach unten : Fahren nach hinten oder Senken der Plattform
	Lenkwippe Vorderachse	Wippe rechts : Nach rechts
		Wippe links : Nach links

D - Funktionsprinzip

1 - Beschreibung

Die Bewegungen der Maschine werden durch die hydraulische Energie der beiden, durch den Verbrennungsmotor angetriebenen, Pumpen gewährleistet.

Die Ansteuerung und das Starten des Motors wird durch die Batterie gewährleistet.

Um das Personal und die Maschine zu schützen, verbieten die Sicherheitssysteme die Verwendung der Maschine für andere Zwecke als für die, für die sie vorgesehen ist. Sektion G Technische Eigenschaften

Diese Sicherheitseinrichtungen bringen die Maschine zum Stillstand und stoppen alle Bewegungen.

Wenn die Besonderheiten der Maschine oder deren Bedienung nicht bekannt sind, können Funktionsstörungen auftreten, wenn es sich um eine normale Funktionsweise der Sicherheitseinrichtungen handelt.

2 - Sicherheitseinrichtungen

2.1 - FREIGABE DER STEUERUNG

Jede Ansteuerung muss durch Betätigung eines Totmannsystems freigegeben werden.

Das "Totmannsystem" hängt von der Konfiguration der Maschine ab :

- Taster am Joystick.
- Fußschalter.
- Bestätigungsknopf.

2.2 - ANHEBEN DER PLATTFORM

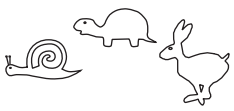
Nur für die Zollunion Russland und die Ukraine :

Das Anheben der Plattform ist nur erlaubt, wenn alle 4 Stützen ausgefahren sind.

2.3 - VERFAHRGESCHWINDIGKEIT

Ist die Maschine zusammengefahren (Maschine in Transportposition) sind alle Fahrtgeschwindigkeiten sind erlaubt.

Die Geschwindigkeit wird beschränkt, sobald eine definierte Arbeitshöhe erreicht wird (siehe nachstehende Tabelle) :



Maschinen-	Höhenbegrenzung für Transportposition	
	Mètre	Feet
H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))	2,80 - 2,90	9 ft 2 in - 9 ft 6 in
COMPACT 10/12DX (COMPACT 2668/3368RT)	2,50 - 2,70	8 ft 2 in - 8 ft 10 in

Über diesen Werten ist Fahren nur in Mikrofahrgeschwindigkeit möglich :

- Die Fahrfunktion wird gesperrt, sobald die Stützen ausgefahren sind.
- Die Fahrfunktion wird gesperrt, sobald die zulässige Neigung überschritten wird.
- Nur für Compact 12DX (Compact 3368RT) : Die Fahrfunktion wird gesperrt, sobald eine Höhe von 8 m(26 ft3 in) erreicht wird.
- Nur für H15/18SX (HS4388/5388RT) : Die Fahrfunktion wird gesperrt, sobald eine Höhe von 10 m(32 ft10 in) erreicht wird.

Nur für die Zollunion Russland und die Ukraine :

- Ist die Maschine zusammengefahren (Maschine in Transportposition) sind alle Fahrtgeschwindigkeiten sind erlaubt.
- Die Fahrfunktion wird gesperrt, sobald die zulässige Neigung überschritten wird.

2.4 - SYSTEM ZUM EINKLEMMSCHUTZ BEIM ABSENKEN

Das Bodenpersonal wird durch einen Alarm gewanrt, wenn Quetschgefahr besteht :

- Innerhalb des Hebemechanismus.
- Unter der Plattformerweiterung.

Das System arbeitet zwischen Erkennung des Sicherheitsbereichs und Transportposition und der abgesenkten Position automatisch aktiviert (S. Abbildung Fahrgeschwindigkeit)

Bei alle Versionen gilt beim Senken von oben oder unten :

- Verlangsamung der Absenkbewegung und Ausgabe eines Tonsignals.

Laut CE-Norm gilt beim Senken von oben :

- Die Bewegung wird mindestens 3 lang in der Maximalhöhe der Transportposition unterbrochen.

2.5 - STEUERUNGSELEKTRONIK

Die Maschine ist mit einem Steuergerät (ECU) ausgetattet, das die einzelnen Komponeten anhand spezifizierter Software ansteuert.

Die Rechner der verschiedenen Maschinen dürfen nicht untereinander ausgetauscht werden. Andernfalls besteht die Gefahr eines Verlustes der Parameter, Einstellungen und Kalibrationsdaten der Maschine.

2.6 - VOREINSTELLUNG MOTORTEMPERATURTHERMOSTAT

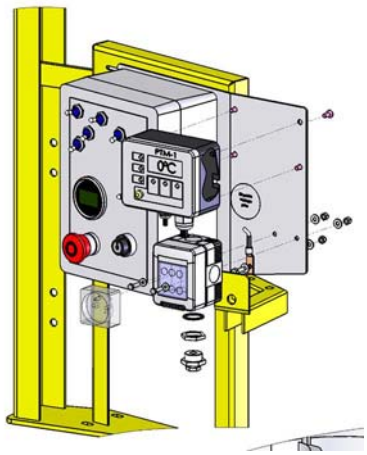
Nur für die Zollunion Russland und die Ukraine :

Die Maschine ist für die Aufnahme des Relais einer Temperatursonde konzipiert. Bei Erreichen der Grenztemperaturen wird der Bediener durch ein Tonsignal gewarnt. Alle Bewegungen sind unterbrochen mit Ausnahme der Fahrfunktion und der Transport-Position.

Temperatur-Grenzwerte :

- Elektrische Maschinen : von 0° bis + 40°
- Thermo-Maschinen : von - 20° bis + 40°

Lokalisierung des Thermostats der Bestriebstemperatur



2.7 - INTERNE STÖRUNGSERKENNUNG

***Anmerkung** : Es hängt von der Maschinenkonfiguration ab, ob diese Funktion vorhanden ist.*

Die Warnleuchte blinkt wenn eine interne Fehlfunktion vorliegt.

Die Maschine wird heruntergefahren.

Für die Sicherheit des Bedieners können bestimmte Bewegungen eingeschränkt oder nicht ausführbar sein.

2.8 - AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG DES MOTORS

Der Motor wird unter den folgenden Bedingungen automatisch abgeschaltet :

- Der Generator und/oder der Ventilator funktionnieren nicht mehr.
- Die Motortemperatur ist stark angestiegen.
- Geringer Öldruck.
- Der Luftfilter des Motors ist verstopft.

2.9 - LADUNG IN DER PLATTFORM

Sollte die Plattform über das max. zulässige Gewicht beladen werden, kann die sie mit der oberen Konsole nicht mehr gesteuert werden.

Die Kontrollleuchte für das Überladen der Plattform leuchtet und der Bediener hört ein akustisches Warnsignal. .

Die Lastbegrenzung auf der Erweiterung soll die vom Bediener manuell auszuführenden Ein- und Ausfahrtmanöver ermöglichen.

2.10 - NEIGUNG DER MASCHINE

Wenn sich die Maschine in einer gefährlichen Stellung mit starker Neigung, leuchtet die Warnleuchte an der oberen Konsole und der Bediener hört ein akustisches Warnsignal.

Die Fahrfunktion wird unterbrochen (wenn die Maschine ausgefahren ist).

Zur Wiederherstellung der Fahrfunktion dürfen nur Bewegungen zum Einzug der Maschine erfolgen.

2.11 - WARNTON TRANSLATION

Nur für die Zollunion Russland und die Ukraine :

Jede Hebe- oder Translationsbewegung aktiviert einen Signalton (Hupe).

E - Verhalten

1 - Empfehlungen

Der Unternehmensleiter, in dessen Firma die Maschine in Betrieb genommen wird, hat deren Betriebstauglichkeit sicherzustellen. D.h., die Maschine ist so beschaffen, dass die Arbeiten sicher durchzuführen sind, sowie dass die Maschine gemäß der Bedienungsanleitung eingesetzt wird. Jeder verantwortliche Nutzer hat sich über die Anforderungen der in dem jeweiligen Anwenderland geltenden Regelungen zu informieren und diese zu befolgen.

Vor jeglicher Benutzung der Maschine, lesen sie die folgenden Kapitel. Versichern Sie sich, dass die folgende Punkte verstanden wurden :

- **Die Sicherheitshinweise.**
- **Die Verantwortlichkeiten des Benutzers.**
- **Die Darstellung und das Funktionsprinzip der Maschine.**

Anmerkung *: Die Maschine erreicht ihre besten Leistungen (Bewegungsgeschwindigkeit, Belastbarkeit), wenn die Öltemperatur im Hydraulikkreislauf über 10°C liegt. Nach einem längeren Stillstand bei einer niedrigeren Temperatur, reichen einige Längs- und Hubbewegungen der Plattform ohne Last aus, um die nominalen Leistungen der Maschine wieder zu erreichen.*

2 - Kontrollen vor der Bedienung

Jeden Tag und vor Beginn einer neuen Arbeitsperiode und bei jedem Benutzeraustausch muss die Maschine einer Sichtkontrolle und einem funktionalen Test unterworfen werden.

Jede erforderte Reparatur muss vor der Benutzung der Maschine realisiert werden, sein einwandfreier Betrieb hängt davon ab.

Alle Steuerungskennzeichnungen und Funktionsanzeigen finden Sie unter Sektion C 5 - Schaltpulte

2.1 - SICHTKONTROLLEN

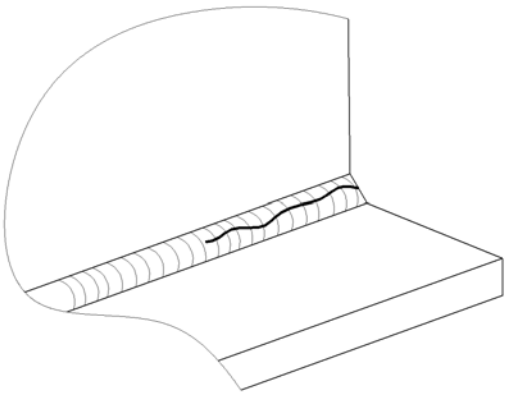
2.1.1 - Allgemeine Mechanik

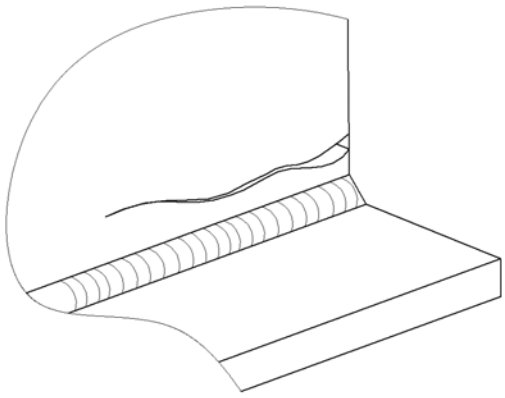
Vergewissern Sie sich vor der Durchführung aller folgenden Überprüfungen, dass die Maschine spannungslos ist.

Überprüfen Sie folgende Punkte :

- Das Vorhandensein des Fabrikschildes, der Etiketten und der Bedienungsanleitung :
  - Sauberkeit und Sichtbarkeit.
  - Nach Bedarf reinigen oder ersetzen.
- Der äussere Zustand der Maschine :
  - Kein Leck (Batteriesäure, Öl, usw.). Keine Fremdkörper auf der gesamten Oberfläche. Wenn erforderlich, das mit der Wartung beauftragte Personal anfordern.
  - Keine fehlenden oder gelöste Teile (Schraubenbolzen, Mutter, Verbindung, Schlauch, usw.). Die Tabelle der Anziehdrehmomente in der Wartungsanleitung berücksichtigen.
  - Keine Risse, zerbrochene Schweißnaht, Farbsplitter. Keine Verformungen oder andere Anomalien an den tragenden Teilen.

Beispiel





E - Verhalten

- Zustand der Zylinder :
  - Keine Leckagen. Siehe Wartungsanleitung.
  - Kein Rost und keine Schläge auf den Zylinderstangen.
  - Keine Fremdkörper auf der gesamten Oberfläche.
- Der Zustand des Lenksystems: Räder, Getriebe, Bremsen und Reifen :
  - Keine Risse, Beschädigungen, Farbabsplitterungen oder andere Anomalien
  - Keine fehlenden oder gelösten Schrauben. Die Tabelle der Anziehdrehmomente in der Wartungsanleitung berücksichtigen.
  - Der Zustand der Reifen (Riss, Abnutzung, usw.).
- Der Zustand der Steuerkonsolen :
  - Keine Beschädigung.
  - Neutralstellung aller Steuerungen, Wahlschalter usw.
  - Vorhandensein und Lesbarkeit der Etiketten mit den Steuerungssymbolen.
- Endsicherheitsschalter für Bewegungen :
  - Keine Beschädigung.
  - Keine fehlenden oder gelösten Schrauben. Die Tabelle der Anziehdrehmomente in der Wartungsanleitung berücksichtigen.
  - Keine Fremdkörper auf der gesamten Oberfläche.
- Der Zustand und der Anschluss der elektrischen Kabel :
  - Keine Schäden, Abnutzungsspuren oder andere Anomalien.
  - Kein Kontakt zwischen den Steckern.
- Zustand der Hydraulikanlage und der Hydraulikpumpe :
  - Keine Leckagen.
  - Keine fehlenden oder gelöste Teile (Schraubenbolzen, Mutter, Verbindung, Schlauch, usw.).
  - Hydraulikölfilter. Siehe Wartungsanleitung.

- Zustand der tragenden Teile : Arm, Plattform :
  - Keine Risse, Farbabsplitterungen.
  - Keine Verformungen, keine sichtbaren Schäden.
  - Keine Fremdkörper zwischen den Armen.
  - Vorhandensein und Verriegelung der Geländer.
  - Schiebbarer (oder schwenkbarer) Zwischenriegel für den Zutritt zum Führerstand ist vorhanden und kehrt gut in die Ausgangsposition zurück.
- Bestandteile Lösen der Bremsen :
  - Keine Leckagen.
  - Keine Risse, keine beschädigten oder fehlenden Teile.
  - Der Hahn zum Lösen der Bremsen ist vollständig eingeschraubt. Sektion F 2.1Manuelles Lösen
- Zustand der Tanks :
  - Keine Leckagen.
  - Keine fehlenden oder gelöste Teile (Schraubenbolzen, Mutter, Verbindung, Schlauch, usw.). Gegebenenfalls Öl nachfüllen (Maschine in Transportposition).
  - Ausreichender Kraftstoffstand.

2.1.2 - Umwelt

Sektion A -Sicherheitshinweise.

Überprüfen Sie folgende Punkte :

- Die Windgeschwindigkeit (Sektion G 1-Hauptdaten).
- Der zulässige Druck und Last die der Boden tragen kann (Sektion G 1-Hauptdaten).
- Die zulässige maximale Last (Sektion G 1-Hauptdaten).
- Die manuelle Seitenkraft (Sektion G 1-Hauptdaten).

2.2 - FUNKTIONSTESTS

2.2.1 - Sicherheitsorgane

Zu testende Elemente :

- Die Funktion der Notausschalter oben und unten.
- Die Funktion der Kontrolleinheit der Neigung.
- Die optischen und akustischen Alarme.
- Das Wiegesystem.

Bezieht sich auf das Verfahren der funktionellen Tests (Sektion E 3.1-Testverfahren).

2.2.2 - Steuerung der unteren Konsole

Ziehen Sie bitte die entsprechenden Anweisungen heran, um die Steuerungen in der angegebenen Reihenfolge zu testen (Sektion E 3.2-Operationen vom Boden aus).

Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)

Schritt	Steuerung
1	Bewegungen : Heben/Senken Plattform(106)
2	Wahlschalter Motorstart(123)-Nach oben.
3	Wahlschalter "Totmann"(123)-Nach unten.
4	Wahlschalter Rundumkennleuchte(24)
5	Schlüsselschalter Auswahl Bedienpult(72)

H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))

Schritt	Steuerung
1	Bewegungen : Heben/Senken Plattform(106)
2	Wahlschalter Motorstart(22)
3	Wahlschalter Rundumkennleuchte(24)
4	Schlüsselschalter Auswahl Bedienpult-Totmann(72)

2.2.3 - Steuerungen der oberen Konsole

Ziehen Sie bitte die entsprechenden Anweisungen heran, um die Steuerungen in der angegebenen Reihenfolge zu testen (Sektion E 3.3-Bedienungen von der Plattform aus).

Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)

Schritt	Steuerung
1	Bewegungen : Heben/Senken Plattform (95)
2	Fahrt und Richtung (108)
3	Wahlschalter Motorstart (230)
4	Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit : • Wahlschalter geringe Geschwindigkeit (57) • Wahlschalter mitllere Geschwindigkeit (58) • Wahlschalter hohe Geschwindigkeit (59)
5	Zentralisierter Wahlschalter Eingang/Ausgang der Stabilisatoren (250)
6	• Wahlschalter Eingang/Ausgang des vorderen linken Stabilisators (246) • Wahlschalter Eingang/Ausgang des vorderen rechten Stabilisators (247) • Wahlschalter Eingang/Ausgang des hinteren linken Stabilisators (248) • Wahlschalter Eingang/Ausgang des hinteren rechten Stabilisators (249)
7	Wahlschalter Hupe (62)

H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))

Schritt	Steuerung
1	Bewegungen : Heben/Senken Plattform (95)
2	Fahrt und Richtung (108)
3	Tastwahlschalter Motorstart (61)
4	Tastwahlschalter und Anzeige Translationsgeschwindigkeit : • Wahlschalter geringe Geschwindigkeit (57) • Wahlschalter mitllere Geschwindigkeit (58) • Wahlschalter hohe Geschwindigkeit (59)
5	Tastwahlschalter mittige Verkeilung (94)
6	Tastwahlschalter und Anzeige Stütze ausfahren : • Vorne links (97) • Vorne rechts (98) • Hinten links (99) • Hinten rechts (100)
7	Tastwahlschalter und Anzeige Stütze einfahren : • Vorne links (101) • Vorne rechts (102) • Hinten links (103) • Hinten rechts (104)
8	Tastwahlschalter und Anzeige Heben/Senken Plattform (95)
9	Tastwahlschalter Differenzialsperre (60)
10	Tastwahlschalter Hupe (62)

2.3 - REGELMÄßIGE PRÜFUNGEN

In regelmäßigen Abständen ist bei der Maschine eine Inspektion durchzuführen (regelmäßige im jeweiligen Anwenderland übliche Intervalle), mindestens jedoch ein Mal im Jahr, mit dem Ziel, alle Mängel ausfindig zu machen, die zu Unfällen führen könnten.

Die Durchführung dieser Inspektionen geschieht durch eine Einrichtung oder ein eigens vom Unternehmensleiter bestimmtes Personal und unter dessen Verantwortung (Personal der Firma oder extern).

Das Ergebnis dieser Inspektionen ist in einem vom Unternehmensleiter angelegten Sicherheitsnachweisbuch festzuhalten. Dieses Nachweisbuch, sowie auch die Liste des eigens bestimmten Personals sind dem Arbeitsaufsichtsbeamten sowie dem Unternehmensausschuss für Sicherheit (sofern vorhanden) permanent zur Verfügung zu stellen.

Anmerkung : *Sektion H Arbeitseinsatzregister*

2.4 - REPARATUREN UND EINSTELLUNGEN

Wichtige Reparaturen, Eingriffe oder Einstellungen an den Systemen oder Sicherheitselementen dürfen nur von zugelassenen Mitarbeitern von HAULOTTE Services® oder von zugelassenen Mitarbeitern von HAULOTTE Services®, die zudem über eine Schulung für HAULOTTE Services® verfügen und nur Originalersatzteile verwenden, ausgeführt werden.

Die HAULOTTE Services® Techniker sind speziell für unsere Maschinen ausgebildet und verfügen über die Originalersatzteile, die erforderliche Dokumentation und die geeigneten Werkzeuge.

Wird eine der Anweisungen nicht eingehalten kann die Haftung von HAULOTTE Services® nicht in Anspruch genommen werden.

Jede Änderung, die ohne die schriftliche Genehmigung von HAULOTTE® vorgenommen wird, macht diese Konformität nichtig.

2.5 - PRÜFUNGEN WÄHREND DER WIEDERINBETRIEBNAHME

Nachträglich vorzunehmender Eingriff :

- Wichtiger Ausbau Wiedereinbau.
- Reparatur, welche die Hauptmaschinenteile mit betrifft.
- Alle Unfälle mit daraus folgender Beanspruchung.

Durchführung einer Betriebstauglichkeitsprüfung, einer Prüfung des Erhaltungszustands, eine statische Prüfung und eine dynamische Prüfung (Bitte wenden Sie sich an den KD von HAULOTTE Services®).

3 - Bedienung

***Anmerkung** : Die Funktionen werden für alle Modelle beschrieben. Sie beziehen sich auf die Konfiguration der Maschine, um die Steuerungen und funktionellen Anzeigen zu identifizieren.*

Alle Steuerungskennzeichnungen und Funktionsanzeigen finden Sie unter Sektion C 5 - Schaltpulte

***Anmerkung** : Die Verwendung eines ungeeigneten Kraftstoffs kann geringere Leistungen, Probleme beim Anlassen, starke Abgasbelastung und vorzeitigen Verschleiß zur Folge haben. Nähere Informationen dazu, wie Sie den geeigneten Kraftstoff für den Motor Ihrer HAULOTTE® Maschine bestimmen, entnehmen Sie bitte der Anleitung des Motorenherstellers. Bei Schäden, die sich aus der Verwendung eines ungeeigneten Kraftstoffs ergeben, erlischt ggf. die Garantie für den Motor.*

3.1 - TESTVERFAHREN

3.1.1 - Funktionsweise der Notausschalter

Not-Aus-Drucktaste untere Konsole

Schritt	Tätigkeit
1	Ziehen Sie die Notausschalter(15, 46).
2	Drehen Sie den Schlüsselschalter (72) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren. Die Warnleuchten leuchten.
3	Drücken Sie die Notausschalter (15). Die Kontrolleuchten für die Batterieladung (4) und den Öldruck des Motors (2) bleiben an.

Not-Aus-Drucktaste obere Konsole

Schritt	Tätigkeit
1	Ziehen Sie die Notausschalter(15, 46).
2	Drehen Sie den Schlüsselschalter (72) nach links, um die obere Konsole zu aktivieren. Die Warnleuchten leuchten.
3	Drücken Sie die Notausschalter (46). Die Kontrollleuchte des Unterspannungsetzen (31) bleibt an. Die Funktionen des Anlassens des Motors (61) und der Hupe (62) sind nicht betriebsfähig.

***Anmerkung** : Ein akustisches Signal, das 1 bis 2 Mal alle 20-30 Sekunden diskontinuierlich wiederholt wird, wenn die Maschine in Transportstellung ist, signalisiert, dass ein Notstopp gedrückt wurde, die Maschine wird gestoppt, ist aber weiterhin unter Spannung. Um die Maschine auszuschalten, den Schlüssel des Konsolenaktivierungswahlschalters (72) der unteren Konsole in der Mitte auf die neutrale Position stellen.*

3.1.2 - Funktionsweise der Kontrolleinheit der Neigung

Ist die Maschine aus der Grundstellung angehoben und steht auf unebenem Gelände, löst der Neigungsmesser ein akkustisches Signal aus, sobald die zulässige Neigung überschritten wird. Dem Bediener wird dadurch signalisiert, dass die Maschine nicht ausgefahren werden darf. In diesem Fall die Maschine komplett zusammenfahren, dann die Maschine vor Ausführen des Hebevorgangs auf ebenem Boden nivellieren.

Anmerkung *: In Abhängigkeit von der Konfiguration Ihrer Maschine kann eine externe Unterstützung zur Durchführung dieses Vorgangs erforderlich sein.*

1. Die Notausschalter vom unteren und oberen Pult ziehen (15, 46).
2. Die Maschine vom unteren Pult unter Spannung stellen (72).
3. Das Neigungsmesser, neben dem unteren Pult lokalisieren.
4. Von Hand kippen und die Neigung nach vorne während einiger Sekunden beibehalten (Sektion C 2-Hauptbauteile) :
5. Der Summer ertönt.
6. Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind : Das Neigungsmesser verhindert die Heben- und Fahrenbewegungen.

3.1.3 - Optische und akustische Signale

1. Ziehen Sie die Notausschalter (15, 46).
2. Die obere Konsole auswählen (72). Die Warnleuchte (31) des Steuerpults leuchtet auf, ein Tonsignal (Piep-Ton) erklingt.

3.1.4 - Wiegesystem

1. Ziehen Sie die Notausschalter (15, 46).
2. Die obere Konsole auswählen (72). Die Warnleuchte Überladung der Plattform (85 : Compact / 30 : HSX(L)) der oberen Konsole blitzt.

3.2 - OPERATIONEN VOM BODEN AUS

Das untere Steuerpult ist ein Hilfsmodul, das nur in Notfällen zu verwenden ist.

3.2.1 - Starten der Maschine

1. Ziehen Sie die Notausschalter (15).
2. Drehen Sie den Schlüsselschalter (72) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren. Die folgenden Warnleuchten leuchten :
   - Elektrische Vorglühung (1).
   - Motoröldruck (2).
   - Motortemperatur (3).
   - Batterieladung (4).
3. Für HSX(L) : Die Warnleuchte Luftfilter verstopft (5) ist erloschen.
4. Für HSX(L) : Drücken Sie auf den Wahlschalter Motorstart (22). Für Compact DX : Den Wahlschalter nach oben betätigen (123). Der Motor startet. Die Warnleuchten erlöschen.
5. Lassen Sie den Motor warm werden.

3.2.2 - Abschalten der Maschine

- Drehen Sie den Schlüsselschalter (72) in die Mittenstellung.
- Die Maschine ist abgeschaltet. Die Maschine steht nicht mehr unter Spannung, alle Kontrollleuchten der unteren Konsole sind aus.

3.2.3 - Steuerung der Bewegungen

- Für Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT) :

Anmerkung *: Aktivieren Sie die Befehle und das "Totmannsystem" gleichzeitig, um unterschiedliche Bewegungen auszuführen.*

Steuerung der unteren Konsole

Steuerung		Tätigkeit
Auswahl Heben/ Senken Plattform		Heben Plattform : • Den Konsolenaktivierungswahlschalter (72) nach rechts betätigen. • Gleichzeitig den Wahlschalter "Totmann" (123) nach unten und den Wahlschalter zum Heben und Senken der Gondel (oder Plattform) (106) nach oben betätigen.
		Senken der Plattform : • Den Konsolenaktivierungswahlschalter (72) nach rechts betätigen. • Gleichzeitig den Wahlschalter "Totmann" (123) nach unten und den Wahlschalter zum Heben und Senken der Gondel (oder Plattform) (106) nach unten betätigen.

Anmerkung *: Das Lösen des (oder der) Wahlschalter stoppt die Bewegungen.*

- Für H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL)) :

Steuerung der unteren Konsole

Steuerung		Tätigkeit
Auswahl Heben/ Senken Plattform		Heben Plattform : • Den Konsolenaktivierungswahlschalter (72) nach rechts betätigen und halten. • Zum Heben der Plattform den Wahlschalter für Heben und Senken der Plattform (106) nach oben betätigen.
		Senken der Plattform : • Den Konsolenaktivierungswahlschalter (72) nach rechts betätigen und halten. • Zum Senken der Plattform den Wahlschalter für Heben und Senken der Plattform (106) nach unten betätigen.

***Anmerkung** : Das Lösen des (oder der) Wahlschalter stoppt die Bewegungen.*

3.2.4 - Andere Steuerungen

- Umstellung von der unteren zur oberen Konsole :

Die Notausschalter (15) muss gezogen sein.

• Drehen Sie den Schlüsselschalter (72) nach links, um die obere Konsole zu aktivieren. Die Steuerungen der unteren Konsole sind deaktiviert.

- Umstellung von der oberen zur unteren Konsole :

Die Notausschalter (15) muss gezogen sein.

• Drehen Sie den Schlüsselschalter (72) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren. Die Steuerungen der oberen Konsole sind nicht aktiv.

- Für Maschinen, die mit einer Warnlampe ausgestattet sind :
- Bewegen Sie den Wahlschalter (24) für das Warnlicht nach links, um das Warnlicht einzuschalten.
- Betätigen Sie den Wahlschalter Drehwarnlampe (24) nach links, um die Drehwarnlampe abzuschalten.

3.3 - BEDIENUNGEN VON DER PLATTFORM AUS

3.3.1 - Abschalten der Maschine

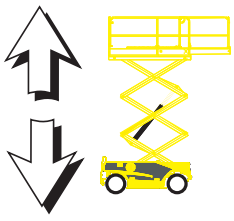
Für Compact : Drücken Sie auf den Wahlschalter Start/Stop Motor (230).

Für HSX(L) : Die Notausschalter (46) drücken.

3.3.2 - Steuerung der Bewegungen

Aktivieren Sie die Befehle und das "Totmannsystem" gleichzeitig, um unterschiedliche Bewegungen auszuführen. Außer bei Stützbewegungen.

Steuerungen der oberen Konsole Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)

Steuerung		Tätigkeit
FAHREN		Drehen Sie den Wahlschalter Überstzungsgeschwindigkeit auf : • geringe Geschwindigkeit (57) • mittlere Geschwindigkeit (58) • hohe Geschwindigkeit (59) Fahrtregler (108) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen.
		Drehen Sie den Wahlschalter Überstzungsgeschwindigkeit auf : • geringe Geschwindigkeit (57) • mittlere Geschwindigkeit (58) • hohe Geschwindigkeit (59) Fahrtregler (108) nach hinten betätigen, damit die Maschine sich nach hinten bewegt.
Lenkung		Fahrtregler (108) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen. Auf die rechte Seite des Richtungswahlschalters der Vorderachse (108) drücken für die Bewegung nach rechts.
		Fahrtregler (108) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen. Auf die linke Seite des Richtungswahlschalter der Vorderachse (108) drücken für die Bewegung nach links.
Heben/Senken Plattform		Zum Heben der Plattform den Wahlschalter für Heben und Senken der Plattform (95) nach oben betätigen. Betätigen Sie den Regler Bewegungen (108) nach vorne, um die Plattform zu heben.
		Zum Senken der Plattform den Wahlschalter für Heben und Senken der Plattform (95) nach unten betätigen. Betätigen Sie den Regler Bewegungen (108) nach hinten, um die Plattform zu senken.
Fahrtgeschwindigkeit (Minimum)		Positionieren Sie den Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit (59) auf für eine Fahrt bei hoher Geschwindigkeit (lange Distanzen, asphaltierter Untergrund, Beton).
		Positionieren Sie den Wahlschalter Translationsgeschwindigkeit (58) auf für eine Translation bei mittlerer Geschwindigkeit (nicht sehr gut befahrener Boden, Gefälle).
		Positionieren Sie den Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit (57) auf für eine Fahrt bei geringer Geschwindigkeit (kurze Distanz, Abbremsen).

E - Verhalten

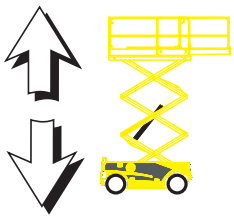
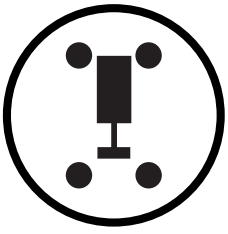
Steuerung		Tätigkeit
Stützen ausfahren/ einfahren		Den zentralisierten Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren der Stabilisatoren (250) nach unten betätigen, bis die Maschine gestützt ist (LED leuchtet).
		Den zentralisierten Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren der Stabilisatoren (250) nach oben betätigen, bis die Stabilisatoren vollständig eingefahren sind (LED aus).
Vordere linke Stütze ausfahren/einfahren		Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des vorderen linken Stabilisators (246) nach unten betätigen, bis der Stabilisator auf dem Boden aufgestützt ist (LEDleuchtet).
		Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des vorderen linken Stabilisators (246) nach oben betätigen, bis der Stabilisator vollständig eingefahren ist (LED aus).
Vordere rechte Stütze ausfahren/ einfahren		Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des vorderen rechten Stabilisators (247) nach unten betätigen, bis der Stabilisator auf dem Boden aufgestützt ist (LED leuchtet).
		Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des vorderen rechten Stabilisators (247) nach oben betätigen, bis der Stabilisator vollständig eingefahren ist (LED aus).
Hintere linke Stütze ausfahren/einfahren		Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des hinteren linken Stabilisators (248) nach unten betätigen, bis der Stabilisator auf dem Boden aufgestützt ist (LED leuchtet).
		Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des hinteren linken Stabilisators (248) nach oben betätigen, bis der Stabilisator vollständig eingefahren ist (LED aus).
Hintere rechte Stütze ausfahren/ einfahren		Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des hinteren rechten Stabilisators (249) nach unten betätigen, bis der Stabilisator auf dem Boden aufgestützt ist (LED leuchtet).
		Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des hinteren rechten Stabilisators (249) nach oben betätigen, bis der Stabilisator vollständig eingefahren ist (LED aus).

***Anmerkung** : Das Lösen der Wahlschalter und/oder Regler stoppt die Bewegung.*

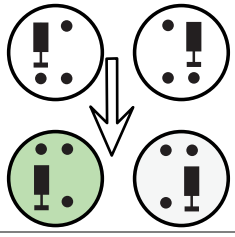
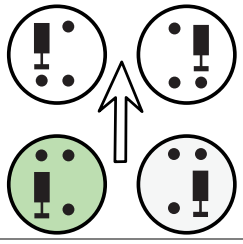
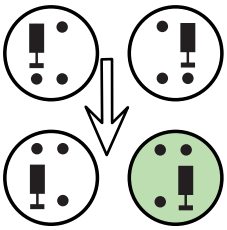
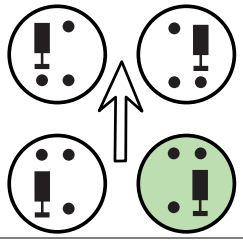
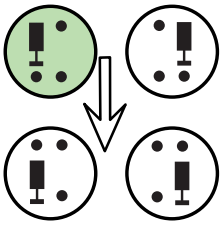
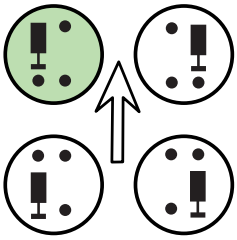
E - Verhalten

Aktivieren Sie die Befehle und das "Totmannsystem" gleichzeitig, um unterschiedliche Bewegungen auszuführen. Außer bei Stützbewegungen.

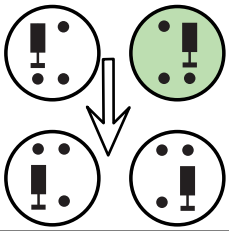
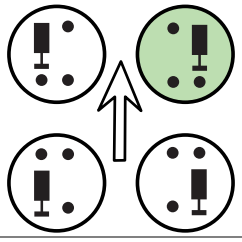
Steuerungen der oberen Konsole H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))

Steuerung		Tätigkeit
FAHREN		Drehen Sie den Wahlschalter Überstzungsgeschwindigkeit auf : • geringe Geschwindigkeit (57) • mittlere Geschwindigkeit (58) • hohe Geschwindigkeit (59) Fahrtregler (108) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen.
		Drehen Sie den Wahlschalter Überstzungsgeschwindigkeit auf : • geringe Geschwindigkeit (57) • mittlere Geschwindigkeit (58) • hohe Geschwindigkeit (59) Fahrtregler (108) nach hinten betätigen, damit die Maschine sich nach hinten bewegt.
Lenkung		Fahrtregler (108) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen. Auf die rechte Seite des Richtungswahlschalters der Vorderachse (108) drücken für die Bewegung nach rechts.
		Fahrtregler (108) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen. Auf die linke Seite des Richtungswahlschalter der Vorderachse (108) drücken für die Bewegung nach links.
Heben/Senken Plattform		Zum Heben der Plattform den Wahlschalter für Heben und Senken der Plattform (95) nach oben betätigen. Betätigen Sie den Regler Bewegungen (108) nach vorne, um die Plattform zu heben.
		Zum Senken der Plattform den Wahlschalter für Heben und Senken der Plattform (95) nach unten betätigen. Betätigen Sie den Regler Bewegungen (108) nach hinten, um die Plattform zu senken.
Fahrtgeschwindigkeit (Minimum)		Positionieren Sie den Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit (59) auf für eine Fahrt bei hoher Geschwindigkeit (lange Distanzen, asphaltierter Untergrund, Beton).
		Positionieren Sie den Wahlschalter Translationsgeschwindigkeit (58) auf für eine Translation bei mittlerer Geschwindigkeit (nicht sehr gut befahrener Boden, Gefälle).
		Positionieren Sie den Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit (57) auf für eine Fahrt bei geringer Geschwindigkeit (kurze Distanz, Abbremsen).
mittige Stütze		Betätigen Sie den Tastwahlschalter mittige Verkeilung (94) bis die Maschine verkeilt ist (LED leuchtet)

E - Verhalten

Steuerung		Tätigkeit
Vordere linke Stütze ausfahren/einfahren		Betätigen Sie den Tastwahlschalter (97) bis die vordere linke Stütze auf dem Boden gestützt ist (LED leuchtet).
		Betätigen Sie den Tastwahlschalter (101) bis die vordere linke Stütze vollständig eingefahren ist (LED erlischt).
Vordere rechte Stütze ausfahren/ einfahren		Betätigen sie den Tastwahlschalter (98) bis die vordere rechte Stütze auf dem Boden gestützt ist (LED leuchtet).
		Betätigen Sie den Tastwahlschalter (102) bis die vordere rechte Stütze vollständig eingefahren ist (LED erlischt).
Hintere linke Stütze ausfahren/einfahren		Betätigen Sie den Tastwahlschalter (99) bis die hintere linke Stütze auf dem Boden gestützt ist (LED leuchtet).
		Betätigen Sie den Tastwahlschalter (103) bis die hintere linke Stütze vollständig eingefahren ist (LED erlischt).

E - Verhalten

Steuerung		Tätigkeit
Hintere rechte Stütze ausfahren/ einfahren		Betätigen Sie den Tastwahlschalter (100) bis die hintere rechte Stütze auf dem Boden gestützt ist (LED leuchtet).
		Betätigen Sie den Tastwahlschalter (104) bis die hintere rechte Stütze vollständig eingefahren ist (LED erlischt).

***Anmerkung** : Das Lösen der Wahlschalter und/oder Regler stoppt die Bewegung.*

3.3.3 - Andere Steuerungen

- Hupe : Drücken Sie auf den Tastwahlschalter Hupe (62) um zu hupen.

***Anmerkung** : Die Funktion der Hupe ist nicht betriebsfähig, wenn der Not-Aus-Schalter gedrückt wurde.*

- Für HSX(L) : Differenzialsperre : Drücken Sie auf den Tastwahlschalter Differenzialsperre (60).

F - Besonderes Verfahren

Alle Steuerungskennzeichnungen und Funktionsanzeigen finden Sie unter Sektion C 5 - Schaltpulte

1 - Rettungstreppe

1.1 - PRINZIP

Anmerkung *: Bei Rettungsmanövern und Reparatur vom Boden mit ausgefahrener Erweiterung ist es unentbehrlich, sich zu versichern, dass sich unter der Plattform keine Hindernisse befinden (Wand, Querbalken, elektrische Leitung, u.s.w.).*

Die Wartungstreppe /das Notablassystem ist dafür vorgesehen, den Bediener aus der oberen Plattform zu bergen, sollte dieser aus verschiedenen Gründen nicht fähig sein, die Maschine selbständig zu bedienen. Diese Situation tritt beispielsweise ein, wenn dem Benutzer unwohl ist, er verletzt ist oder das Steuerpult nicht erreichbar ist.

Der Bediener am Boden muss grundlegend mit der Steuerung vertraut sein und kann mit Hilfe des Maschinenschlüssels die Bergung über das untere Bedienpult durchführen.

Wenn die Maschine eingeklemmt oder in Strukturen oder Ausrüstungen hängen geblieben ist, ist es wichtig und unbedingt notwendig erst einmal die Benutzer zu befreien, bevor man die Maschine befreit.

1.2 - VERFAHREN

Sektion A 2-Hinweise vor der Inbetriebnahme

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter (72) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren. Die Steuerungen der oberen Konsole sind nicht aktiv.
2. Führen Sie die Abstiegsbewegungen von der unteren Konsole durch.

Anmerkung *: Die Aktivierung der oben genannten Notsteuerungen deaktiviert die Steuerungen des Steuerpults auf der Plattform.*

1.3 - AUSNAHMEVERFAHREN

Im Rahmen eines Rettungsabstiegs ist es möglich, dass der Not-Aus-Schalter auf der Plattform gedrückt wurde oder dass die Sicherheitssysteme wie z.B. der Überlastschutz die normale Funktionsweise der Maschine verhindern.

Bei einem besonderen Verfahren für Maschinen, die nicht mit der manuellen Notsteuerung ausgerüstet sind wie im Abschnitt "Notabstieg beschrieben", deaktiviert die Aktivierung der unteren Konsole den Not-Aus-Druckschalter auf der Plattform.

***Anmerkung** : Bei diesen Rettungsmanöver ist die Geschwindigkeit der Bewegungen aus Sicherheitsgründen herabgesetzt.*

Für Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT) : Nur unter diesen Bedingungen den Schalter "overriding system" (245) unter der Abdeckung betätigen und gleichzeitig auf den Schaltknopf für das Senken der Plattform drücken, bis die Sicherheitssysteme deaktiviert sind (Alarmstopp) und somit normale Bewegungen möglich sind oder der Benutzer sich in Reichweite der Sicherheitskräfte befindet.

Schalter "Overriding system" unter der Abdeckung

Nach Abschluss der Rettungsaktion einen Störfall-Bericht verfassen.

Für H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL)) : 1.2 - Verfahren

2 - Wartungstreppe

2.1 - PRINZIP

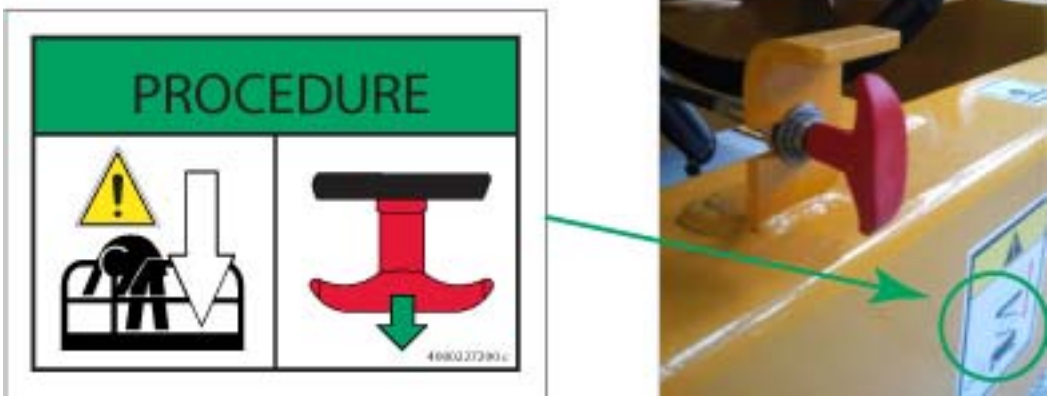
Kann die Maschine aus verschiedenen Gründen nicht vom oberen Bedienstand aus bedient werden, kann ein befugter Bediener vom Gestell aus die Maschine absenken.

2.2 - VERFAHREN

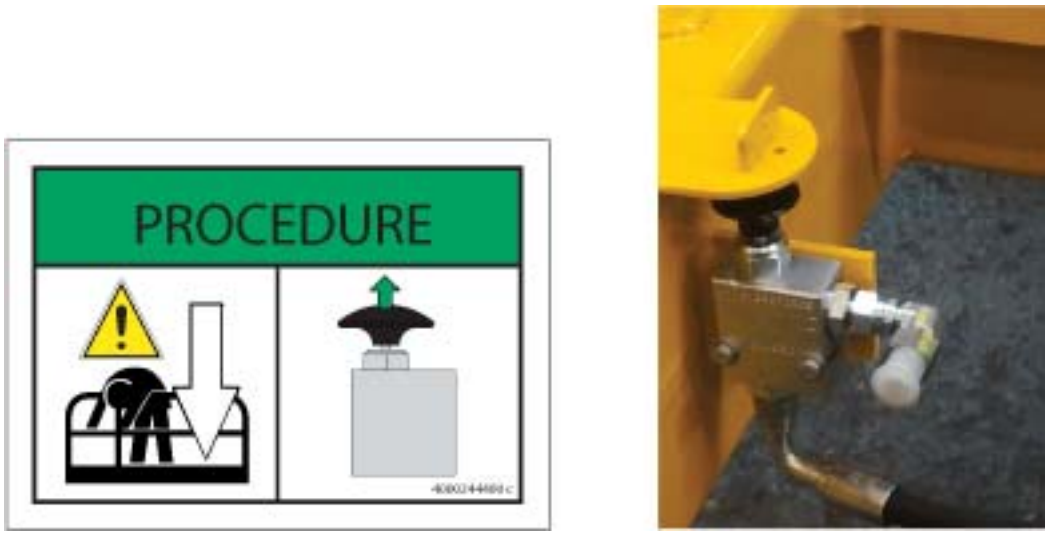
***Anmerkung** : Bei Rettungsmanövern und Reparatur vom Boden mit ausgefahrener Erweiterung ist es unentbehrlich, sich zu versichern, dass sich unter der Plattform keine Hindernisse befinden (Wand, Querbalken, elektrische Leitung, u.s.w.).*

Zugkette Fehlerbeseitigung

H12SX (HS3388RT) - H15SX (HS4388RT) - H12SXL (HS3388RTL) - H15SXL (HS4388RTL)

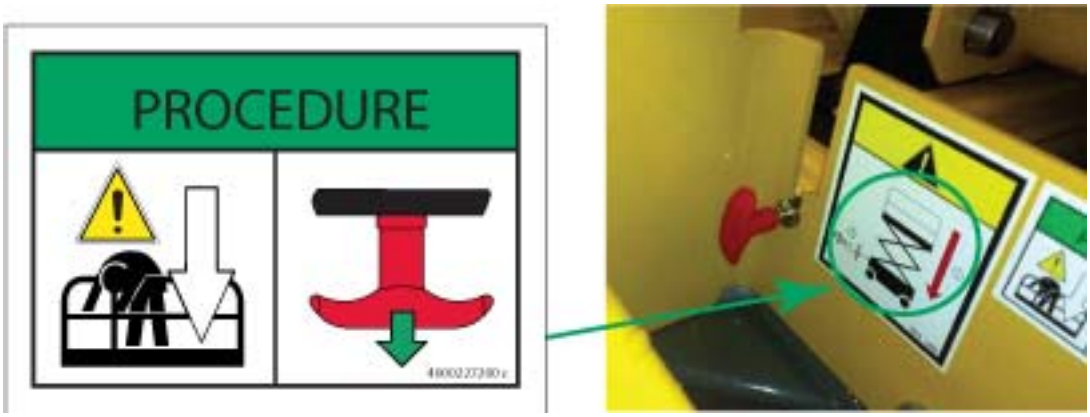


H18SX (HS5388RT) - H18SXL (HS5388RTXL)



F - Besonderes Verfahren

COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT) - COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)



- Ein manueller Notablass hinter der Zugangsleiter am hinteren Teil der Maschine ermöglicht das Absenken der Plattform.
- Die manuelle Steuerung ziehen (angezeigt durch den Aufkleber).
- Loslassen, um das Senken zu stoppen.

Nach Abschluss der Rettungsaktion einen Störfall-Bericht verfassen.

Wenn der Benutzer in der Plattform die Plattform verlassen muss, um sich auf ein sicheres Bauteil zu begeben, muss folgendes beachtet werden :

- Der Bediener muss sich mit 2 Haltegurten sichern. Ein Haltegurt ist an der Plattform befestigt, der andere Gurt am Objekt aus das hinüber gestiegen werden soll.
- Der Benutzer muss die Plattform über die Rettungstreppe verlassen.
- Der Benutzer darf den Haltgurt, der an der Plattform befestigt ist, solange nicht losbinden, bis der Transfer nicht beendet ist und er sich ausser Gefahr befindet.

Wenn keines der erwähnten Mittel das Absenken ermöglichen, wenden Sie sich sofort an den HAULOTTE Services®.

3 - Abschleppen

Im Fall einer Panne, kann die Maschine abgeschleppt werden.

3.1 - AUSKUPPLUNG

Um eine Maschine abschleppen zu können, müssen die Reduziergetriebe der Räder ausgekuppelt werden.

Führen Sie diese Handlungen nur auf einer flachen und horizontalen Oberfläche aus. Die Räder müssen immer blockiert werden, um die Maschine zu sichern. Bei einem Auskuppelvorgang ist die Maschine im Freilauf, es gibt kein Bremssystem mehr.

Für : H12SX (HS3388RT) - H15SX (HS4388RT) - H12SXL (HS3388RTXL) - H15SXL (HS4388RTXL)

Die 2 Befestigungsschrauben mit einem Schraubenschlüssel Gr. 11 mm lösen.

Bauteil umdrehen und wieder festziehen.

Das Getriebe ist entsichert.

Für : H18SX (HS5388RT) - H18SXL (HS5388RTXL)

Zentralschraube (1) lösen bis die Schraube am Anschlag ist.

F - Besonderes Verfahren

3.2 - LÖSEN DER BREMSEN

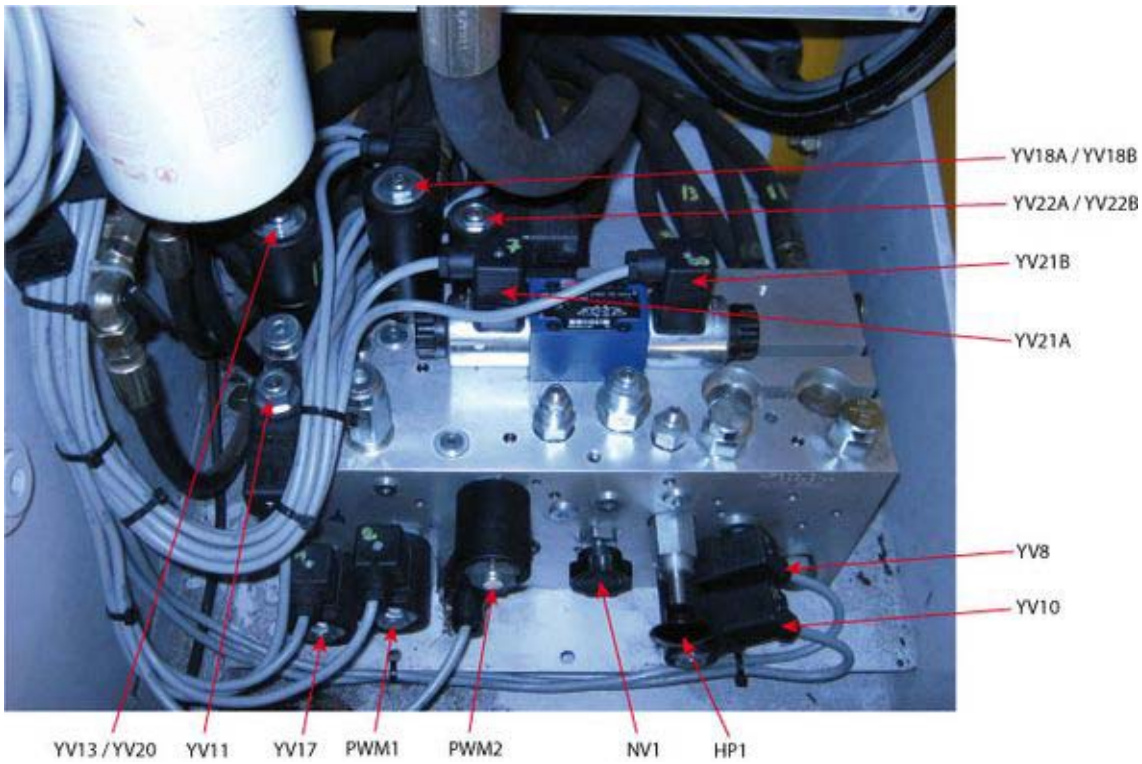
Um eine liegen gebliebene Maschine abzuschleppen, führen Sie eine manuelle Entsperrung der Bremse durch.

Führen Sie diese Handlungen nur auf einer flachen und horizontalen Oberfläche aus. Die Räder müssen immer blockiert werden, um die Maschine zu sichern. Bei einem Auskuppelvorgang ist die Maschine im Freilauf, es gibt kein Bremssystem mehr.

Für Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT) : :

1. Öffnen Sie das Ventil (NV1) (Vollständig heraus drehen).
2. Betätigen Sie die Pumpe manuel (HP1) bis sie vollkommen entsperrt ist.
3. In geringer Geschwindigkeit ziehen.

Nach dem Abschleppen der Maschine : Schliessen Sie das Ventil (NV1) (Vollständig hinein drehen).



Während dem Abschleppen kann die Maschine nicht gebremst werden. Verwenden Sie eine Zugstange, um Unfallgefahr auszuschließen.

Höchstgeschwindigkeit 5 km/h (3,10 mph) .

3.3 - NEUKUPPLUNG

Nachdem die Maschine repariert worden ist, entfernen Sie die Blockierungsvorrichtung von den Rädern.

Für H12SX (HS3388RT) - H15SX (HS4388RT) - H12SXL (HS3388RTXL) - H15SXL (HS4388RTXL)

Zum Einkuppeln ist in entgegengesetzter Weise vorgehen.

Für H18SX (HS5388RT) - H18SXL (HS5388RTXL)

- Maschine mit Abstützung

1. Heben sie die Maschine mit Hilfe der Stützen an, bis die Räder den Boden nicht mehr berühren.
2. Die Zentralschraube wieder einschrauben, um die Bremse wieder einzukuppeln.
3. Drehen Sie ggf das Rad bis sich die Schraube ohne Widerstand komplett einschrauben lässt.
4. Befestigen Sie nun die Schraube vollständig.

- Maschine ohne Abstützung

5. Die Zentralschraube wieder einschrauben, um die Bremse wieder einzukuppeln.
6. Verfahren Sie ggf. die Maschine im kleinsten Gang bis sich die Schraube ohne Widerstand komplett einschrauben lässt.
7. Befestigen Sie nun die Schraube vollständig.

4 - Be- und Entladung

4.1 - PRINZIP

Um die Rutschgefahr während der Beladung zu vermeiden, vergewissern Sie sich dass :

- **die Beladerampen für die Belastung ausgelegt sind.**
- **die Beladerampen richtig befestigt sind.**
- **ausreichende Haftung vorhanden ist.**
- **Die Maschine ist vollständig eingefahren.**

Fahren Sie die Neigung langsam hinauf und wählen Sie die Fahrt **.**

Verwenden Sie bei einer starken Steigung einen Schleppseil.

Stellen Sie sich während der Beladung niemals vor oder dicht neben die Maschine.

Bei einem fehlerhaften Manöver könnte die Maschine umstürzen; es besteht Verletzungsgefahr und das Material könnte beschädigt werden.

4.1.1 - Beladung anhand einer Hebevorrichtung

Versichern Sie sich, dass :

- Die Maschine ist vollständig eingefahren.
- Die Plattform ist ohne Ladung.
- Die Zubehörteile sind in gutem Zustand und haben ausreichende Kapazität.
- Das für die Handhabung zuständige Personal ist zur Benutzung des Hebematerials befugt.

F - Besonderes Verfahren

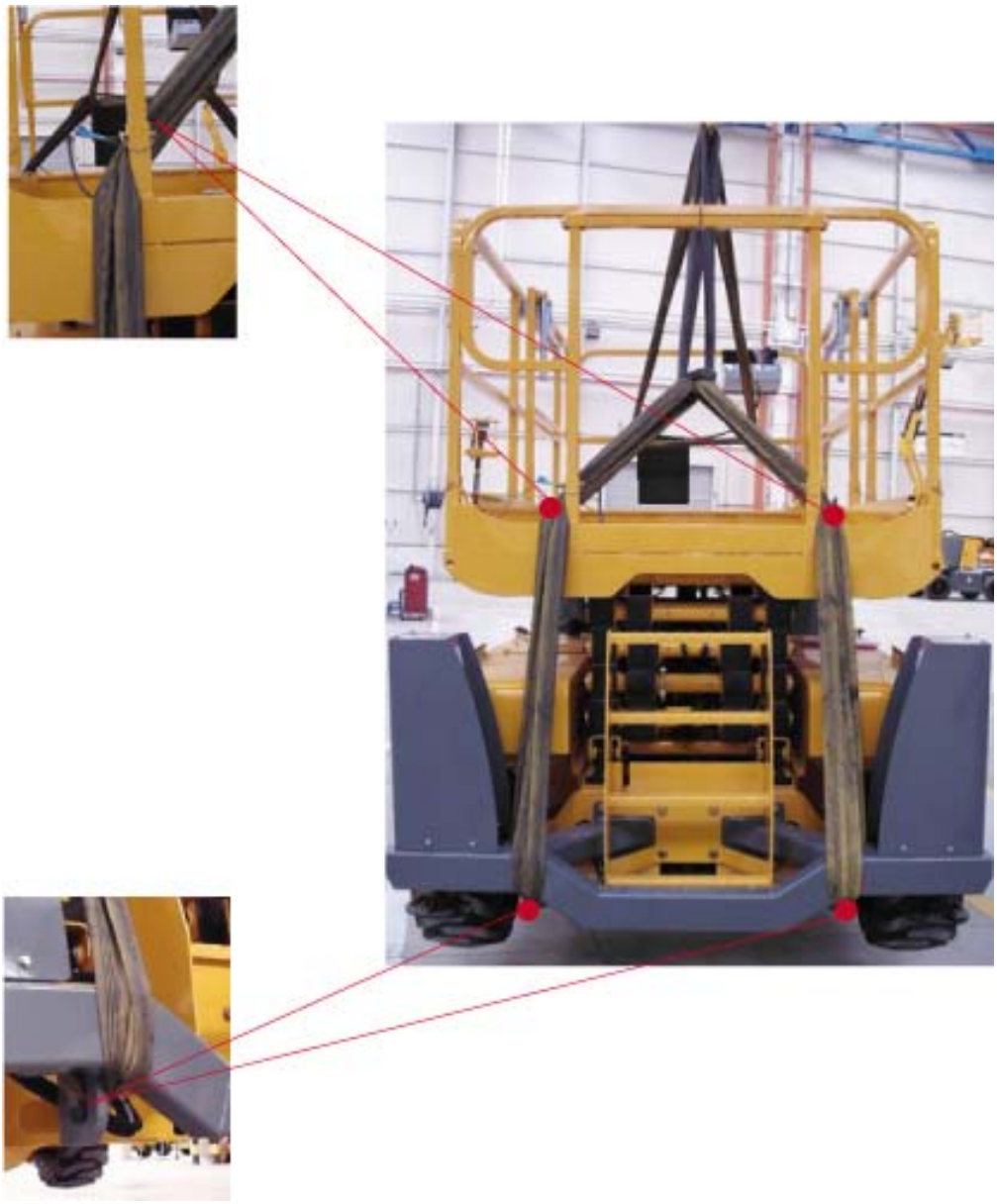
Anschlagverfahren - Compact 10DX (Compact 2668RT) - Compact 12DX (Compact 3368RT)

F - Besonderes Verfahren

Anschlagverfahren - Compact 10DX (Compact 2668RT) - Compact 12DX (Compact 3368RT) - Vorderansicht der Maschine

F - Besonderes Verfahren

Anschlagverfahren - Compact 10DX (Compact 2668RT) - Compact 12DX (Compact 3368RT) - Rückansicht der Maschine



Maschinen-	Zahl der Gurte	Länge	Höchstlast pro Gurt und Kettenschloss
Compact 10DX (Compact 2668RT) Compact 12DX (Compact 3368RT)	6	4 m(13 ft1 in)	3000 kg(6615 lb)

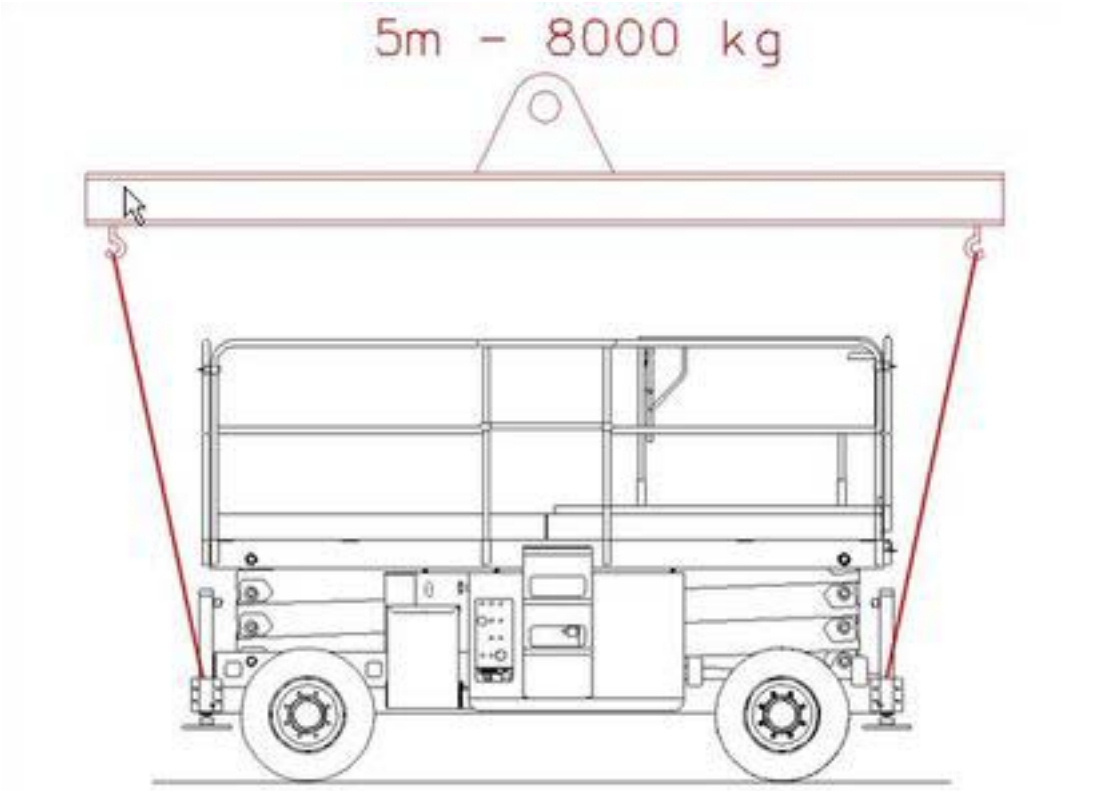
Die Kapazität des Hubgeräts muss 5000 kg(11025 lb) betragen.

Achten Sie auf hervorstehende Teile, sie können die Gurte beschädigen.

Bevor die Maschine versetzt oder um mehr als 20 cm angehoben wird, muss sichergestellt sein, dass sie nicht im Ungleichgewicht steht.

F - Besonderes Verfahren

Anschlagverfahren - H12SX (HS3388RT) - H15SX (HS4388RT) - H18SX (HS5388RT)



Verteilung der Lasten

	H12SX (HS3388RT)	H15SX (HS4388RT)	H18SX (HS5388RT)
Gesamtgewicht	5520 kg(12172 lb)	6270 kg(13825 lb)	7250 kg(15986 lb)
Last Vorderachse	2810 daN (6182 lbs)	2970 daN (6534 lbs)	3450 daN (7590 lbs)
Last Hinterachse	2710 daN (5962 lbs)	3300 daN (7260 lbs)	3800 daN (8360 lbs)
Last links	2910 daN (6402 lbs)	3290 daN (7238 lbs)	3780 daN (8316 lbs)
Last rechts	2610 daN (5742 lbs)	2980 daN (6556 lbs)	3470 daN (7634 lbs)

Durch eine Verteilung der Lasten wird beim Heben die Stabilität gewährleistet.

4.1.2 - Beladung anhand einer Hebevorrichtung

Muss die Maschine während des Ladens/Entladens von einem Kran angehoben werden, ist Folgendes zwingend zu beachten :

- Die ausführende Person muss alle Maßnahmen ergreifen, um sich und andere vor jeglichem Verletzungsrisiko zu schützen, das durch seine Arbeit entstehen kann.
- Der Techniker muss prüfen, dass alle Beteiligten über eine für die Aufgabe und die besonderen Bedingungen der Arbeitsumgebung, in der sich das Material befindet, geeignete persönliche Schutzausrüstung verfügen (siehe spezifische Sicherheitshinweise des jeweiligen Einsatzortes).
- Die Maschine auf ebenem, festem und hindernisfreiem Boden positionieren (auf Stromleitungen achten).
- Die Zündung ausschalten, den Schlüssel abziehen und den Batterieschalter öffnen.
- Einen Aufkleber NICHT VERWENDEN an den Start-/Stopp-Schaltern anbringen, um das Personal zu informieren, dass an der Maschine Eingriffe vorgenommen werden.
- Den Arbeitsbereich markieren.
- Vergewissern Sie sich, dass die Plattform leer ist.
- Das Hydrauliksystem steht unter sehr hohem Druck. Dies kann zu Unfällen führen. Den Druck vor jeglichem Eingriff abfallen lassen und niemals ein Leck von Hand suchen.
- Achtung, Verbrennungsrisiko! Die Hydraulikkreisläufe funktionieren unter sehr hohen Temperaturen.
- Die Abgase der Motoren enthalten schädliche Verbrennungsprodukte. Immer den Motor in einem gut belüfteten Bereich starten und laufen lassen. In einem geschlossenen Bereich den Auspuff nach außen leiten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Hebegeräte in gutem Zustand sind und den unten aufgeführten technischen Spezifikationen entsprechen. Es ist wichtig, dass die Hebegeräte nur an den angegebenen Hebeösen angebracht werden.
- Alle Ketten/Schlaufen, die für das Haben der Maschine verwendet werden, müssen so eingestellt sein, dass die Maschine waagrecht bleibt, um eine Beschädigung der Maschine zu verhindern.
- Verankerungspunkte für das heben sind mit dem Symbol gekennzeichnet.
- Die Maschine darf NUR von geschulten und zugelassenen Personen gehoben werden.

Maschinentyp	Max. Gewicht
H12SX (HS3388RT)	5510 kg (12150 lb)
H12SXL (HS3388RTXL)	5700 kg (12569 lb)
H15SX (HS4388RT)	6340 kg (13980 lb)
H15SXL (HS4388RTXL)	6530 kg (14399 lb)
H18SX (HS5388RT)	7300 kg (16097 lb)
H18SXL (HS5388RTXL)	7490 kg (16515 lb)

F - Besonderes Verfahren

Anschlagverfahren HSX (HSRT) - HSXL (HSRTXL)

Die Maschine muss vollständig eingefahren und die Plattformerweiterungen eingefahren und verriegelt sein.

Die Traversen senkrecht zum Gestell positionieren.

Die 4 Schäkel 8 T mit den Gurten 4 m (13 ft 1 in) 8 T an den 4 Ringen des Rahmens befestigen.

Die Gurte mit Schäkeln befestigen.

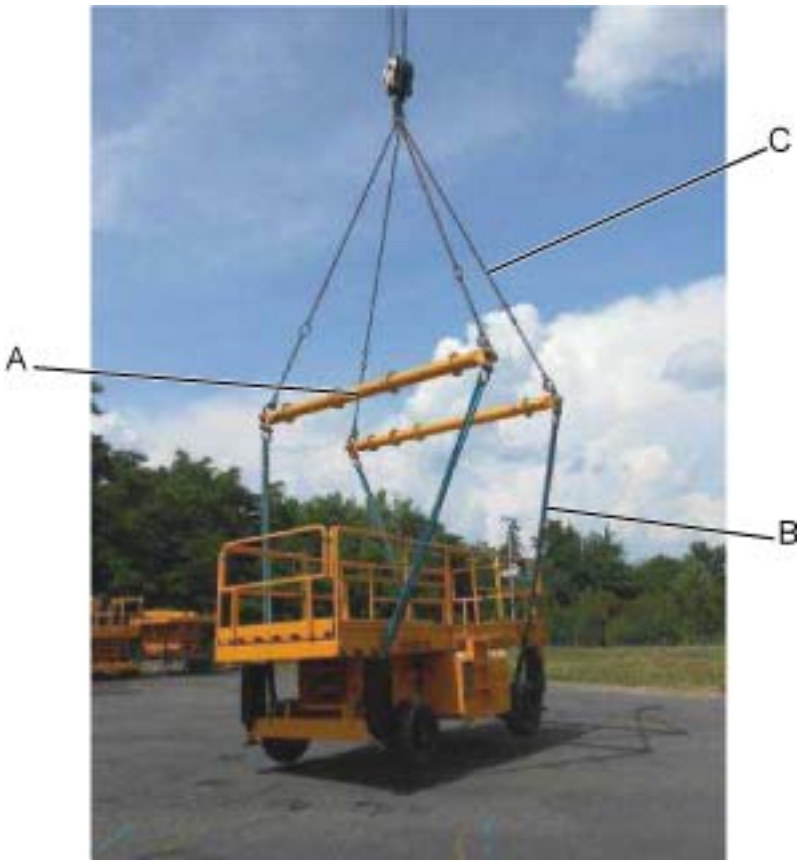
Sicherstellen, dass die Schäkel korrekt verriegelt sind.

Der Gurt muss zum Zeitpunkt des Spannens in der unten gezeigten Position gehalten werden, um den Kabelstrang des oberen Steuerpults nicht zu beschädigen.

Überprüfen, dass die Gurte nicht an den Abstützzylindern und der Plattform hängen bleiben.

F - Besonderes Verfahren

Die Maschine muss sehr langsam bewegt werden.



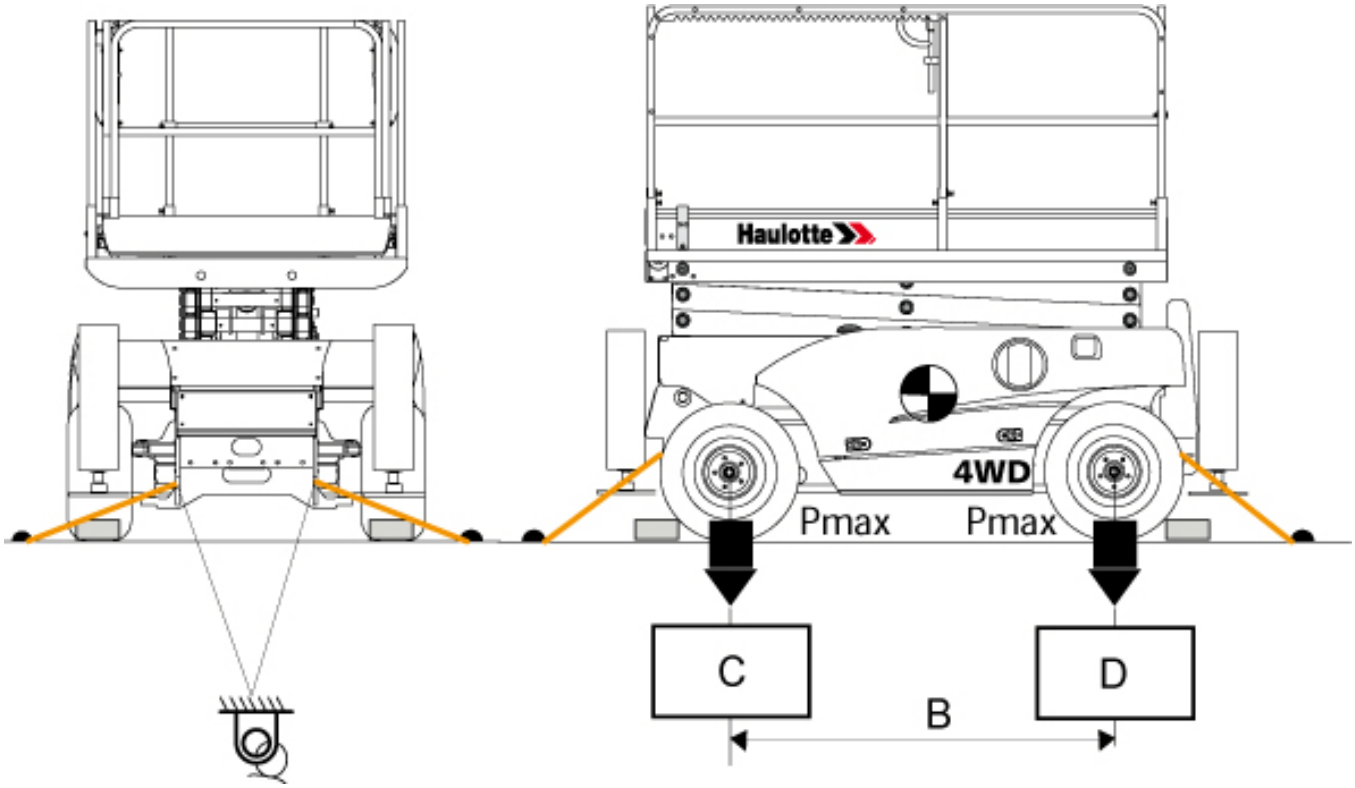
Festpunkt	Bezeichnung
A	2 Traversen 4 m (13 ft 1 in) 10 T in 90 ° zur Fahrgestellachse
B	4 Gurte 4 m (13 ft 1 in) 8 T und 8 Schäkel 8 T zwischen der Maschine und den Traversen
C	4 Gurte 6 m (19 ft 8 in) 8 T und 4 Schäkel 8 T zwischen den Traversen und dem Kran

4.2 - TRANSPORTAUSRICHTUNG

Die Maschine muss vollständig gestoppt sein.

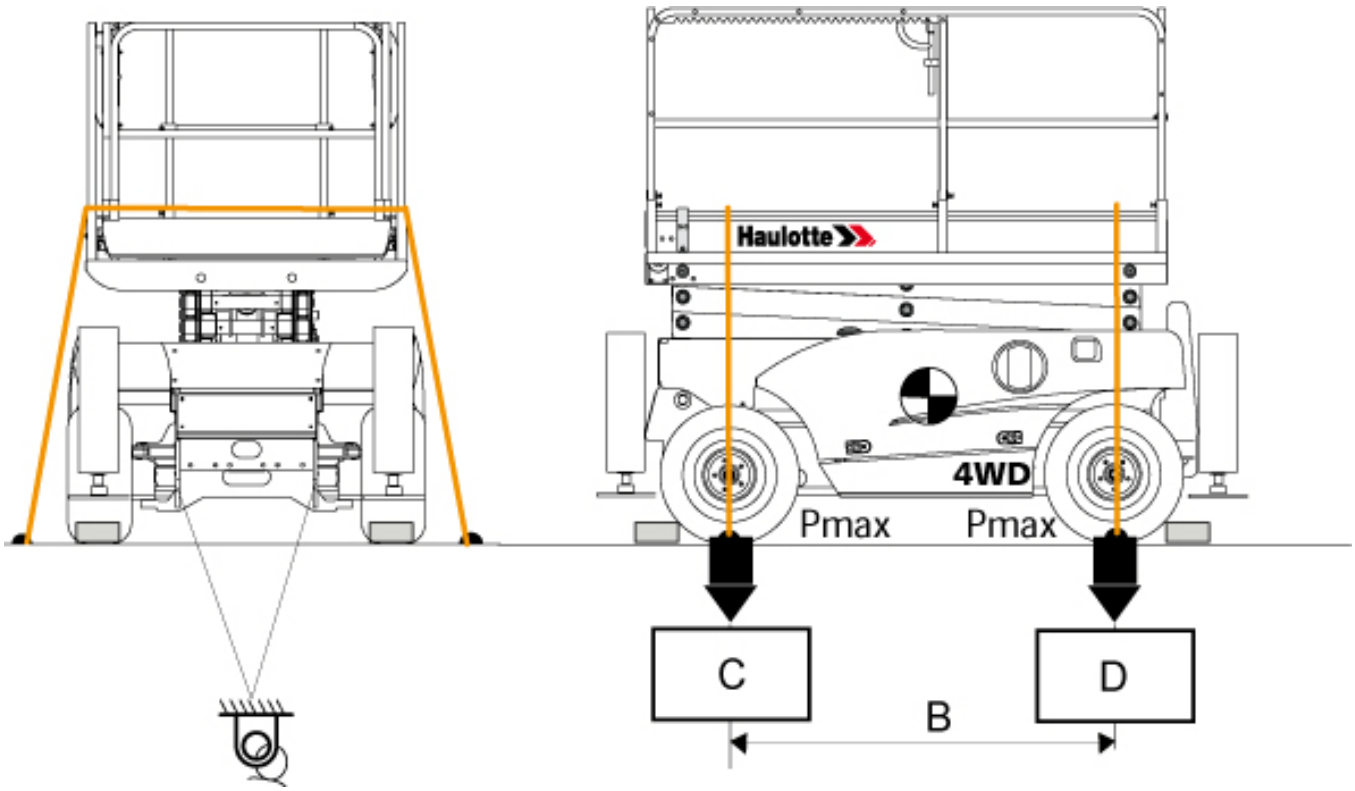
1. Vergewissern Sie sich, dass die Plattform nicht beladen ist.
2. Befestigen Sie die Maschine an den vorgegebenen Verankerungspunkten.
3. Die Geländer müssen geschlossen und/oder verschlossen sein.
4. Die Plattformausschübe müssen mit Gurten gesichert sein.

Für Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)

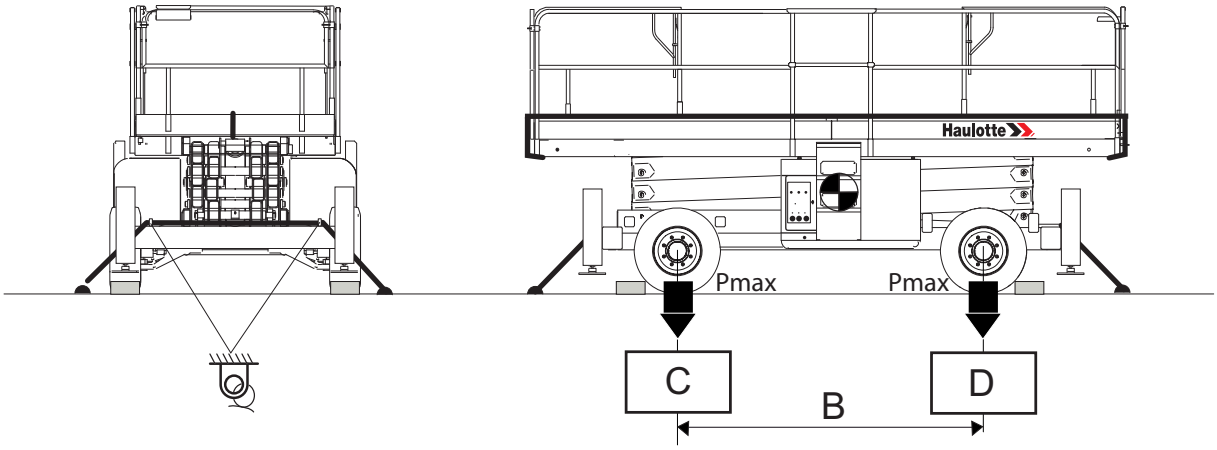


F - Besonderes Verfahren

Mögliche Variante :



Für H12/15/18SX(L) (HS338/4388/5388RT(XL))



F - Besonderes Verfahren

Eigenschaften der Beladung

Festpunkt	Bezeichnung	COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT)	COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)
B	Seitlicher Achsabstand der Räder(1).	1.87 m(.6 ft1 in)	1.87 m(.6 ft1 in)
C	Bodendruck Vorderrad((1.))	8.42 daN/cm² (1,737 lbf/sq.ft)	6.1 daN/cm² (1,258 lbf/sq.ft)
D	Bodendruck Hinterrad((1.))	8.42 daN/cm² (1,737 lbf/sq.ft)	6.1 daN/cm² (1,258 lbf/sq.ft)
	Verankerungspunkte		

(1.) Überprüfen Sie die angegebenen technischen Daten

Eigenschaften der Beladung

Festpunkt	Bezeichnung	H12SX (HS3388RT)	H12SXL (HS3388RTXL)
B	Seitlicher Achsabstand der Räder(1).	2.75 m(9 ft0 in)	2.75 m(9 ft0 in)
C	Bodendruck Vorderrad((1.))	11 daN/cm² (2,25 lbf/sq.ft)	9,2 daN/cm² (1,88 lbf/sq.ft)
D	Bodendruck Hinterrad((1.))	11 daN/cm² (2,25 lbf/sq.ft)	9,2 daN/cm² (1,88 lbf/sq.ft)
	Verankerungspunkte		

(1.) Überprüfen Sie die angegebenen technischen Daten

Eigenschaften der Beladung

Festpunkt	Bezeichnung	H15SX (HS4388RT)	H15SXL (HS4388RTXL)
B	Seitlicher Achsabstand der Räder(1).	2.75 m(9 ft0 in)	2.75 m(9 ft0 in)
C	Bodendruck Vorderrad((1.))	12 daN/cm² (2,46 lbf/sq.ft)	9,2 daN/cm² (1,88 lbf/sq.ft)
D	Bodendruck Hinterrad((1.))	12 daN/cm² (2,46 lbf/sq.ft)	9,2 daN/cm² (1,88 lbf/sq.ft)
	Verankerungspunkte		

(1.) Überprüfen Sie die angegebenen technischen Daten

Eigenschaften der Beladung

Festpunkt	Bezeichnung	H18SX (HS5388RT)	H18SXL (HS5388RTXL)
B	Seitlicher Achsabstand der Räder(1).	2.75 m(9 ft0 in)	2.75 m(9 ft0 in)
C	Bodendruck Vorderrad((1.))	16 daN/cm² (3,28 lbf/sq.ft)	9,6 daN/cm² (1,97 lbf/sq.ft)
D	Bodendruck Hinterrad((1.))	16 daN/cm² (3,28 lbf/sq.ft)	9,6 daN/cm² (1,97 lbf/sq.ft)
	Verankerungspunkte		

(1.) Überprüfen Sie die angegebenen technischen Daten

F - Besonderes Verfahren

4.3 - ENTLADUNG

Vergewissern Sie sich vor jeder Bedienung vom guten Zustand der Maschine.

Sollte die Maschine während des Transportes beschädigt werden, melden Sie den Transportschaden schriftlich dem Transportunternehmen.

1. Die Maschine ist vollständig eingefahren.
2. Lösen Sie die Arretiergurte.
3. Starten Sie die Maschine.

4.4 - WARNUNG

Fahren Sie keine Rampen mit hoher Geschwindigkeit hinauf.

5 - Interne Störungserkennung

5.1 - PRINZIP

Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind.

- Die Maschine ist mit einem System ausgestattet, das interne Fehler erkennt.
- Die Blinkfrequenz der Warnleuchten weist den Bediener auf ein Problem hin.
- Sollte ein Fehler auftreten, schaltet die Maschine HERUNTER; bestimmte Bewegungen können nur eingeschränkt oder überhaupt nicht ausgeführt werden, damit die Sicherheit des Bedieners gewährleistet ist.

5.2 - VERFAHREN

1. Die Maschine absenken.
2. Die Maschine ohne Spannung schalten.

Die Maschine darf nicht benutzt werden, bis der Fehler behoben worden ist.

Ausführung von Wartungsarbeiten erforderlich (siehe Maschinenhandbuch).

6 - Generator

6.1 - PRINZIP

Für H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))

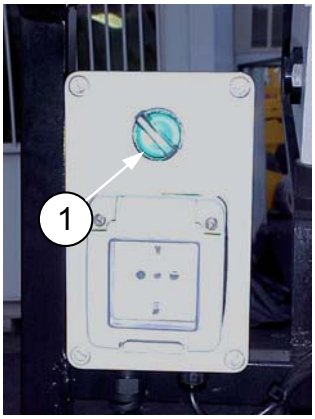
Der Generator erlaubt eine Spannung (220 V, optional 110 V) mit einer maximal nutzbaren Leistung von 3 kW (4 hp) in die Plattform zu liefern.

Den Generator keiner übermässigen oder direkten Feuchtigkeit aussetzen (z.B.: Hochdruckreiniger).

6.2 - VERFAHREN

Inbetriebnahme :

1. Starten Sie die Maschine vom oberen Bedienpult aus. Lassen Sie den Motor 15 mn warm laufen.
2. Den Drehschalter an der Steckdose in der Plattform auf ON stellen (1). Der Generator funktioniert nur wenn alle LED´s des Bedienpults oben aus sind (Keinerlei Auswahl getroffen). Anschliessend beschleunigt der Motor selbstständig. Eine grüne LED an der Steckdose leuchtet (Generator betriebsbereit).
3. Die Ausrüstung nur an der dafür vorgesehenen Steckdose verwenden.
4. Es lässt sich beliebige Ausrüstung betreiben.



***Anmerkung** : Während sie den Generator verwenden, kann keine andere Funktion mit der Maschinen vollzogen werden. Sobald der Generator ausgeschaltet wird, steht die Funktionalität der Maschine wieder zur Verfügung.*

Setzen außer Betrieb :

5. Schalten Sie ihre Ausrüstung aus (soweit möglich).
6. Den Drehschalter an der Steckdose in der Plattform auf OFF stellen. Das grüne Kontroll-Licht des Wahlhebels löscht sich.
7. Die Bewegungen der Maschine sind wieder aktiv.

Je nach verwendetem Hydrauliköl variiert die Ausgangsspannung des Generators.

F - Besonderes Verfahren

Notes

1 - Hauptdaten

Einige Optionen können die Bedienungsmerkmale der Maschine sowie die damit verbundene Sicherheit verändern. Wurde Ihre Maschine im Originalzustand mit dieser Option geliefert, dann bedarf der Austausch eines mit dieser Option verbundenen Sicherheitsteils keiner weiteren besonderen Vorkehrung, sondern es reichen die mit der eigentlichen Installation verbundenen Maßnahmen (statischer Test).

Ist die nicht der Fall ist es wichtig, die folgenden Herstellerrichtlinien zu befolgen: :

- **Installation nur durch von HAULOTTE® ermächtigtes Personal.**
- **Herstellerschild aktualisieren.**
- **Durchführung von Stabilitätstests durch einen zertifizierten Betrieb.**
- **Anpassung der Etiketten.**

Aufgrund der ständigen Verbesserung seiner Produkte, behält sich HAULOTTE® das Recht vor, deren technische Eigenschaften ohne Vorankündigung zu ändern.

Die in den Tabellen der technischen Merkmale angegebenen Werte für Schwingungen an Händen und Füssen sowie die Schallstärke wurden unter folgenden Bedingungen ermittelt :

- **Der nach Beschleunigungsfrequenz gewichtete maximale quadratische Mittelwert und der Gesamtwert der Schwingungen, welchen das Arm-Hand-System ausgesetzt ist, wurden auf den Produkten durch Simulierung eines repräsentativen Zyklus bei normaler Verwendung gemessen. Die Werte entsprechen den Anforderungen der Richtlinie für Maschinen 2006/42/CE.**
- **Die Schallstärke elektrischer Maschinen wird unter Einhaltung der in der Richtlinie für Maschinen 2006/42/CE beschriebenen Bedingungen im Fahrerstand gemessen.**
- **Für Maschinen, die mit Wärmemotoren ausgestattet sind, wird die (auf dem Produkt angegebene) gewährleistete Schallstärke LWA unter Einhaltung der Methode und der Bedingungen gemessen, die in Anhang III, Absatz B, Methode 1 und 0 der europäischen Richtlinie 2000/14/CE beschrieben werden.**

G - Technische Daten

1.1 - TECHNISCHE MERKMALE

Wählen Sie aus der Tabelle die Haulotte-Maschine, die für die Arbeit am besten geeignet ist.

Normen CE, AS und EAC

Maschinen-	H12SX		H12SXL	
Eigenschaften - Abmessungen	SI	Imp.	SI	Imp.
Maximale Arbeitshöhe	11,95 m	39 ft 2 in	11,95 m	39 ft 2 in
Maximale Plattformhöhe	9,95 m	32 ft 8 in	9,95 m	32 ft 8in
Maximale Vorwärtsreichweite über dem Boden	3,5 m	11 ft 6 in	4,15 m	13 ft 7 in
Maximale Reichweite über dem Boden	3 m	9 ft 10 in	3,65 m	12 ft
Maximale Plattformhöhe vor Einschränkung der Fahrgeschwindigkeit	2,85 m	9 ft 4 in	2,85 m	9 ft 4 in
Gesamtgewicht	5440 kg	11993 lb	5610 kg	12367 lb
Maximale Plattform-Kapazität	700 kg	1544 lb	700 kg	1544 lb
Maximale Plattform-Kapazität 2 Ausdehnung	700 kg	1544 lb		
Kapazität bei Ausdehnung	200 kg	441 lb	700 kg	1543 lb
Maximal zulässige Personenzahl	4			
Maximale Anzahl der Person auf Ausdehnung (sich auf die Kapazität auf empfohlener Ausdehnung zu beziehen)	2			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	28 mph	45 km/h	28 mph
Manuelle Kraftanwendung - CE - AS	400 N - 90 lbf			
Steigfähigkeit - 4WD	45%			
Max. zulässige Neigung - CE - AS	5°		2°	
Max. Reifenlast	3570 daN	8025lb	2784 daN	6258 lb
Max. Bodendruck des Reifen bei gepflasterten Wegen	9,2 daN/cm²	2,3 lb/ft²	10,5 daN/cm²	2,17 lb/ft²
Verfahrgeschwindigkeit (2WS) :				
• Unten	• 0,7 km/h	• 0.4 mph	• 0,6 km/h	• 0,4 mph
• mittlere Geschwindigkeit	• 1,6 km/h	• 1 mph	• 1,6 km/h	• 1 mph
• Oben	• 3,2 km/h	• 2 mph	• 3,2 km/h	• 2 mph
• Hoch	• 6 km/h	• 3.7 mph	• 6 km/h	• 3.7 mph
Maximale Freilaufrad-Geschwindigkeit bei Schlepp-Betrieb	1,6 km/h	1 mph	1,6 km/h	1 mph

G - Technische Daten

Normen CE, AS und EAC

Maschinen-	H15SX		H15SXL	
Eigenschaften - Abmessungen	SI	Imp.	SI	Imp.
Maximale Arbeitshöhe	15,01 m	49 ft 3in	15,01 m	49 ft 3in
Maximale Plattformhöhe	13,01 m	42 ft 8 in	13,01 m	42 ft 8 in
Maximale Vorwärtsreichweite über dem Boden	3,50 m	11 ft 6 in	4,15 m	13 ft 7 in
Maximale Reichweite über dem Boden	3 m	9 ft 10 in	3,65 m	12 ft
Maximale Plattformhöhe vor Einschränkung der Fahrgeschwindigkeit	2,85 m	9 ft 4 in	2,85 m	9 ft 4 in
Gesamtgewicht	6300 kg	13892 lb	6470 kg	14266 lb
Maximale Plattform-Kapazität	500 kg	1102 lb	500 kg	1102 lb
Maximale Plattform-Kapazität 2 Ausdehnung	500 kg	1102 lb		
Kapazität bei Ausdehnung	200 kg	441 lb	500 kg	1102 lb
Maximal zulässige Personenzahl	4			
Maximale Anzahl der Person auf Ausdehnung (sich auf die Kapazität auf empfohlener Ausdehnung zu beziehen)	2			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	28 mph	45 km/h	28 mph
Manuelle Kraftanwendung - CE - AS	400 N - 90 lbf			
Steigfähigkeit - 4WD	45%			
Max. zulässige Neigung - CE - AS	5°		2°	
Max. Reifenlast	3681 daN	8275 lb	2488 daN	5593 lb
Max. Bodendruck des Reifen bei gepflasterten Wegen	12,2 daN/cm²	2,55 lb/ft²	9,4 daN/cm²	1,96 lb/ft²
Verfahrgeschwindigkeit (2WS) :				
• Unten	• 0,7 km/h	• 0.4 mph	• 0,6 km/h	• 0,4 mph
• mittlere Geschwindigkeit	• 1,6 km/h	• 1 mph	• 1,6 km/h	• 1 mph
• Oben	• 3,2 km/h	• 2 mph	• 3,2 km/h	• 2 mph
• Hoch	• 6 km/h	• 3.7 mph	• 6 km/h	• 3.7 mph
Maximale Freilaufrad-Geschwindigkeit bei Schlepp-Betrieb	1,6 km/h	1 mph	1,6 km/h	1 mph

G - Technische Daten

Normen CE, AS und EAC

Maschinen-	H18SX		H18SXL	
Eigenschaften - Abmessungen	SI	Imp.	SI	Imp.
Maximale Arbeitshöhe	17,96 m	58 ft 11 in	17,96 m	48 ft 11 in
Maximale Plattformhöhe	15,96 m	52 ft 4 in	15,96 m	52 ft 4 in
Maximale Vorwärtsreichweite über dem Boden	3,50 m	11 ft 6 in	4,15 m	13 ft 7 in
Maximale Reichweite über dem Boden	3 m	9 ft 10 in	3,65 m	12 ft
Maximale Plattformhöhe vor Einschränkung der Fahrgeschwindigkeit	2,85 m	9 ft 4 in	2,85 m	9 ft 4 in
Gesamtgewicht	7240 kg	15961 lb	7360 kg	16226 lb
Maximale Plattform-Kapazität	500 kg	1102 lb	500 kg	1102 lb
Maximale Plattform-Kapazität 2 Ausdehnung	500 kg	1102 lb		
Kapazität bei Ausdehnung	200 kg	441 lb	500 kg	1102 lb
Maximal zulässige Personenzahl	4			
Maximale Anzahl der Person auf Ausdehnung (sich auf die Kapazität auf empfohlener Ausdehnung zu beziehen)	2			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	28 mph	45 km/h	28 mph
Manuelle Kraftanwendung - CE - AS	400 N - 90 lbf			
Steigfähigkeit - 4WD	45%			
Max. zulässige Neigung - CE - AS	3°		2°	
Max. Reifenlast	4426 daN	9950 lb	2600 daN	5845 lb
Max. Bodendruck des Reifen bei gepflasterten Wegen	16,3 daN/cm²	3,41 lb/ft²	9,80 daN/cm²	2,05 lb/ft²
Verfahrgeschwindigkeit (2WS) :				
• Unten	• 0,7 km/h	• 0.4 mph	• 0,6 km/h	• 0,4 mph
• mittlere Geschwindigkeit	• 1,6 km/h	• 1 mph	• 1,6 km/h	• 1 mph
• Oben	• 3,2 km/h	• 2 mph	• 3,2 km/h	• 2 mph
• Hoch	• 6 km/h	• 3.7 mph	• 6 km/h	• 3.7 mph
Maximale Freilaufrad-Geschwindigkeit bei Schlepp-Betrieb	1,6 km/h	1 mph	km/h	mph

G - Technische Daten

Normen ANSI und CSA

Maschinen-	HS3388RT		HS3388RTXL	
Eigenschaften - Abmessungen	SI	Imp.	SI	Imp.
Maximale Arbeitshöhe	11,95 m	39 ft 2 in	11,95 m	39 ft 2 in
Maximale Plattformhöhe	9,95 m	32 ft 8 in	9,95 m	33 ft 8 in
Maximale Vorwärtsreichweite über dem Boden	3,5 m	11 ft 6 in	4,15 m	13 ft 7 in
Maximale Reichweite über dem Boden	3 m	9 ft 10in	3,65 m	12 ft
Maximale Plattformhöhe vor Einschränkung der Fahrgeschwindigkeit	2,85 m	9 ft 4in	2,85 m	ft in
Gesamtgewicht	5440 kg	11993 lb	5610 kg	12367 lb
Maximale Plattform-Kapazität	700 kg	1544 lb	700 kg	1544 lb
Maximale Plattform-Kapazität Option 1 Ausdehnung	900 kg	1985 lb		
Maximale Plattform-Kapazität 2 Ausdehnung	700 kg	1544 lb		
Kapazität bei Ausdehnung	200 kg	441 lb	700 kg	1543 lb
Maximal zulässige Personenzahl	4			
Maximale Anzahl der Person auf Ausdehnung (sich auf die Kapazität auf empfohlener Ausdehnung zu beziehen)	2			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	28 mph	45 km/h	28 mph
Manuelle Kraftanwendung - CE - AS	400 N - 90 lbf			
Steigfähigkeit - 4WD	45%			
Max. zulässige Neigung - ANSI - CSA	0°		0°	
Max. Reifenlast	3570 daN	8025 lb	2784 daN	6258 lb
Max. Bodendruck des Reifen bei gepflasterten Wegen	11 daN/cm²	2,30 lb/ft²	10,5 daN/cm²	2,19 lb/ft²
Verfahrgeschwindigkeit (2WS) :				
• Unten	• 0,7 km/h	• 0.4 mph	• 0,6 km/h	• 0,4 mph
• mittlere Geschwindigkeit	• 1,6 km/h	• 1 mph	• 1,6 km/h	• 1 mph
• Oben	• 3,2 km/h	• 2 mph	• 3,2 km/h	• 2 mph
• Hoch	• 6 km/h	• 3.7 mph	• 6 km/h	• 3.7 mph
Maximale Freilaufrad-Geschwindigkeit bei Schlepp-Betrieb	1,6 km/h	1 mph	1,6 km/h	1 mph

G - Technische Daten

Normen ANSI und CSA

Maschinen-	HS4388RT		HS4388RTXL	
Eigenschaften - Abmessungen	SI	Imp.	SI	Imp.
Maximale Arbeitshöhe	15,01 m	49 ft 3in	15,01 m	49 ft 3in
Maximale Plattformhöhe	13,01 m	42 ft 8 in	13,01 m	42 ft 8 in
Maximale Vorwärtsreichweite über dem Boden	3,50 m	11 ft 6 in	4,15 m	13 ft 7 in
Maximale Reichweite über dem Boden	3 m	9 ft 10in	3,65 m	12 ft
Maximale Plattformhöhe vor Einschränkung der Fahrgeschwindigkeit	2,85m	9 ft 4 in	2,85m	9 ft 4 in
Gesamtgewicht	6300 kg	13892 lb	6470 kg	14266 lb
Maximale Plattform-Kapazität	500 kg	1102 lb	500 kg	1102 lb
Maximale Plattform-Kapazität Option 1 Ausdehnung	700 kg	1544 lb		
Maximale Plattform-Kapazität 2 Ausdehnung	500 kg	1102 lb		
Kapazität bei Ausdehnung	200 kg	441 lb	500 kg	1102 lb
Maximal zulässige Personenzahl	4			
Maximale Anzahl der Person auf Ausdehnung (sich auf die Kapazität auf empfohlener Ausdehnung zu beziehen)	2			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	28 mph	45 km/h	28 mph
Manuelle Kraftanwendung - ANSI - CSA	400 N - 90 lbf			
Steigfähigkeit - 4WD	45%			
Max. zulässige Neigung - ANSI - CSA	0°		0°	
Max. Reifenlast	3681 daN	8275 lb	2488 daN	5593 lb
Max. Bodendruck des Reifen bei gepflasterten Wegen	12,2 daN/cm²	2,55 lb/ft²	9,4daN/cm²	1,96 lb/ft²
Verfahrgeschwindigkeit (2WS) :				
• Unten	• 0,7 km/h	• 0.4 mph	• 0,6 km/h	• 0,4 mph
• mittlere Geschwindigkeit	• 1,6 km/h	• 1 mph	• 1,6 km/h	• 1 mph
• Oben	• 3,2 km/h	• 2 mph	• 3,2 km/h	• 2 mph
• Hoch	• 6 km/h	• 3.7 mph	• 6 km/h	• 3.7 mph
Maximale Freilaufrad-Geschwindigkeit bei Schlepp-Betrieb	1,6 km/h	1 mph	1,6 km/h	1 mph

G - Technische Daten

Normen ANSI und CSA

Maschinen-	HS5388RT		HS5388RTXL	
Eigenschaften - Abmessungen	SI	Imp.	SI	Imp.
Maximale Arbeitshöhe	17,96 m	58 ft 11 in	17,96 m	48 ft 11 in
Maximale Plattformhöhe	15,96 m	52 ft 4 in	15,96 m	52 ft 4 in
Maximale Vorwärtsreichweite über dem Boden	3,50 m	11 ft 6 in	4,15 m	13 ft 7 in
Maximale Reichweite über dem Boden	3 m	9 ft 10 in	3,65 m	12 ft
Maximale Plattformhöhe vor Einschränkung der Fahrgeschwindigkeit	2,85 m	9 ft 4 in	2,85 m	9 ft 4 in
Gesamtgewicht	7240 kg	15961 lb	7360 kg	16226 lb
Maximale Plattform-Kapazität	500 kg	1102 lb	500 kg	1102 lb
Maximale Plattform-Kapazität Option 1 Ausdehnung	700 kg	1544 lb		
Maximale Plattform-Kapazität 2 Ausdehnung	500 kg	1102 lb		
Kapazität bei Ausdehnung	200 kg	441 lb	500 kg	1102 lb
Maximal zulässige Personenzahl	4			
Maximale Anzahl der Person auf Ausdehnung (sich auf die Kapazität auf empfohlener Ausdehnung zu beziehen)	2			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	28 mph	45 km/h	28 mph
Manuelle Kraftanwendung - CE - AS	400 N - 90 lbf			
Steigfähigkeit - 4WD	45%			
Max. zulässige Neigung - ANSI - CSA	0°		0°	
Max. Reifenlast	4426 daN	9950 lb	2600 daN	5845 lb
Max. Bodendruck des Reifen bei gepflasterten Wegen	16,3 daN/cm²	3,41 lb/ft²	9,8 daN/cm²	2,05 lb/ft²
Verfahrgeschwindigkeit (2WS) :				
• Unten	• 0,7 km/h	• 0.4 mph	• 0,6 km/h	• 0,4 mph
• mittlere Geschwindigkeit	• 1,6 km/h	• 1 mph	• 1,6 km/h	• 1 mph
• Oben	• 3,2 km/h	• 2 mph	• 3,2 km/h	• 2 mph
• Hoch	• 6 km/h	• 3.7 mph	• 6 km/h	• 3.7 mph
Maximale Freilaufrad-Geschwindigkeit bei Schlepp-Betrieb	1,6 km/h	1 mph	1,6 km/h	1 mph

1.2 - TECHNISCHE MERKMALE

Wählen Sie aus der Tabelle die Haulotte-Maschine, die für die Arbeit am besten geeignet ist.

Normen CE, AS und EAC

Maschinen-	Compact 10DX		Compact 12DX	
Eigenschaften - Abmessungen	SI	Imp.	SI	Imp.
Maximale Arbeitshöhe	10,28 m	33 ft 9 in	12,05 m	39 ft 6 in
Maximale Plattformhöhe	8,28 m	27 ft 2 in	10,05 m	33 ft 0 in
Maximale Vorwärtsreichweite über dem Boden	0,91 m	3 ft	0,91 m	3 ft
Maximale Plattformhöhe vor Einschränkung der Fahrgeschwindigkeit	2,77 m	9 ft 1 in	2,77 m	9 ft 1 in
Gesamtgewicht	3520 kg	7762 lb	4110 kg	9724 lb
Maximale Plattform-Kapazität	565 kg	1246 lb	450 kg	992 lb
Kapazität bei Ausdehnung	150 kg	330 lb	150 kg	330 lb
Maximal zulässige Personenzahl	3			
Maximale Anzahl der Person auf Ausdehnung (sich auf die Kapazität auf empfohlener Ausdehnung zu beziehen)	1			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	28 mph	45 km/h	28 mph
Manuelle Kraftanwendung - CE - AS	400 N - 90 lbf			
Steigfähigkeit - 4WD	40%			
Steigfähigkeit - 2WD	25%			
Max. zulässige Neigung - CE - AS	3°			
Max. Reifenlast	2760 daN	6086 lbs	3030 daN	6681 lbs
Max. Bodendruck des Reifen bei gepflasterten Wegen	8,42 daN/cm²	1,75 lb/ft²	6,1 daN/cm²	1,26 lb/ft²
Verfahrgeschwindigkeit (2WS) :				
• Unten	• 0,8km/h	• 0.5 mph	• 0,8km/h	• 0.5 mph
• mittlere Geschwindigkeit	• 1,6 km/h	• 1 mph	• 1,6 km/h	• 1 mph
• Oben	• 3 km/h	• 1.9 mph	• 3 km/h	• 1.9 mph
• Hoch	• 5,5 km/h	• 3.4 mph	• 5,5 km/h	• 3.4 mph
Maximale Freilaufrad-Geschwindigkeit bei Schlepp-Betrieb	1,6 km/h	1 mph	1,6 km/h	1 mph

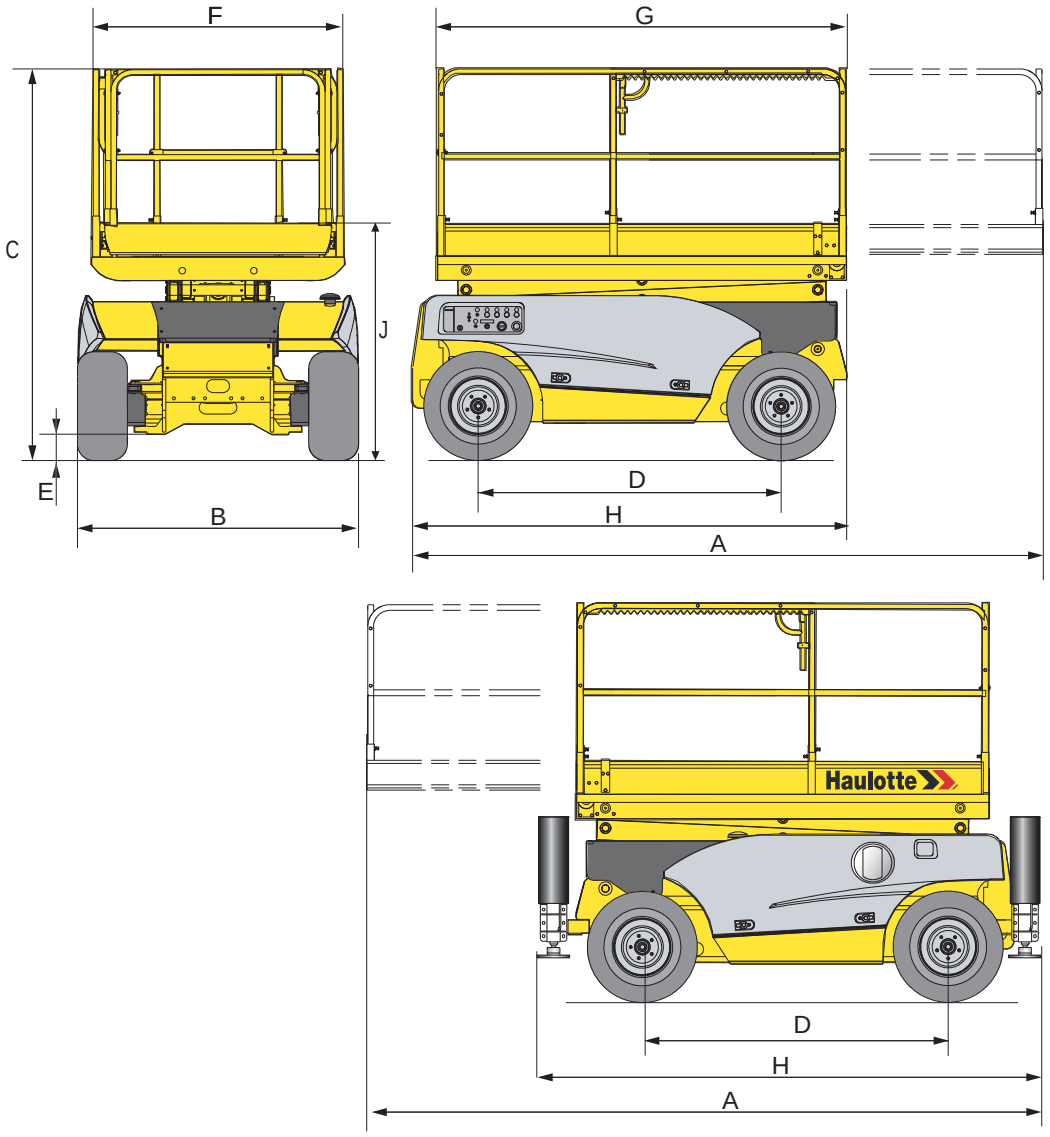
G - Technische Daten

Normen ANSI und CSA

Maschinen-	COMPACT 2668RT		COMPACT 3368RT	
Eigenschaften - Abmessungen	SI	Imp.	SI	Imp.
Maximale Arbeitshöhe	10,28 m	33 ft 9 in	12,05 m	39 ft 6 in
Maximale Plattformhöhe	8,28 m	27 ft 2 in	10,05 m	33 ft 0 in
Maximale Vorwärtsreichweite über dem Boden	0,91 m	3 ft	0,91 m	3 ft
Maximale Plattformhöhe vor Einschränkung der Fahrgeschwindigkeit	5,01m	16 ft 5 in	16,5 m	16 ft 5 in
Gesamtgewicht	3520 kg	7762 lb	4110 kg	9724 lbs
Maximale Plattform-Kapazität	565 kg	1246 lb	450 kg	992 lb
Kapazität bei Ausdehnung	150 kg	330 lb	150 kg	330 lb
Maximal zulässige Personenzahl	3			
Maximale Anzahl der Person auf Ausdehnung (sich auf die Kapazität auf empfohlener Ausdehnung zu beziehen)	1			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	28 mph	45 km/h	28 mph
Manuelle Kraftanwendung - CE - AS	400 N - 90 lbf			
Steigfähigkeit - 4WD	40%			
Steigfähigkeit - 2WD	25%			
Max. zulässige Neigung - ANSI - CSA	0°			
Max. Reifenlast	2760 daN	6086 lbs	3030 daN	6681 lbs
Max. Bodendruck des Reifen bei gepflasterten Wegen	8,42 daN/cm²	1,75 lb/ft²	6,1 daN/cm²	1,26 lb/ft²
Verfahrgeschwindigkeit (2WS) :				
• Unten	• 0,8km/h	• 0.5 mph	• 0,8km/h	• 0.5 mph
• mittlere Geschwindigkeit	• 1,6 km/h	• 1 mph	• 1,6 km/h	• 1 mph
• Oben	• 3 km/h	• 1.9 mph	• 3 km/h	• 1.9 mph
• Hoch	• 5,5 km/h	• 3.4 mph	• 5,5 km/h	• 3.4 mph
Maximale Freilaufrad-Geschwindigkeit bei Schlepp-Betrieb	1,6 km/h	1 mph	1,6 km/h	1 mph

2 - Raumbedarf

Allgemeine Ansicht COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT) -COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)

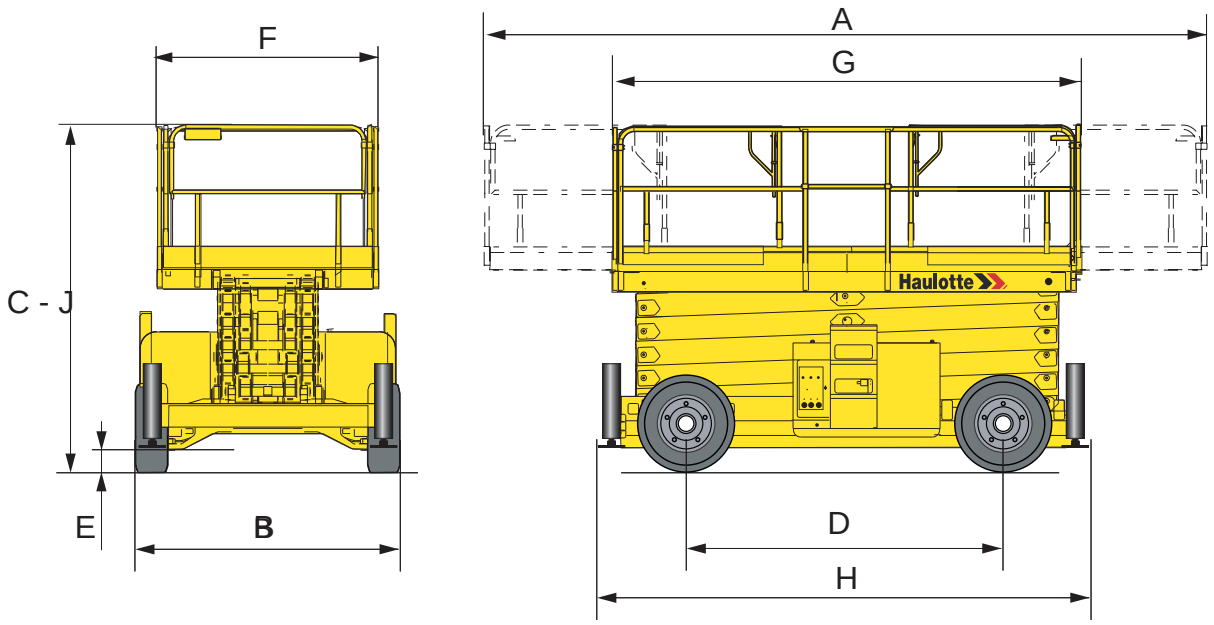


Raumbedarf

Festpunkt	COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT)		COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)	
	Mètre	Feet inch	Mètre	Feet inch
A	3.70	12 ft 2 in	3.70	12 ft 2 in
B	1.77	5 ft 10 in	1.77	5 ft 10 in
C	2.43	8 ft 0 in	2.55	8 ft 4 in
D	1,87	6 ft 2 in	1,87	6 ft 2 in
E	0.15	0 ft 6 in	0.15	0 ft 6 in
F x G	2,49 x 1,54	8 ft 2 in x 5 ft 1 in	2.49 x 1.54	8 ft 2 in x 5 ft 1 in
H	3.17	10 ft 5 in	3.17	10 ft 5 in
J	1.57	5 ft 2 in	1.70	5 ft 7 in

G - Technische Daten

Allgemeine Ansicht H12SX (HS3388RT) -H15SX (HS4388RT) -H18SX (HS5388RT)



Raumbedarf

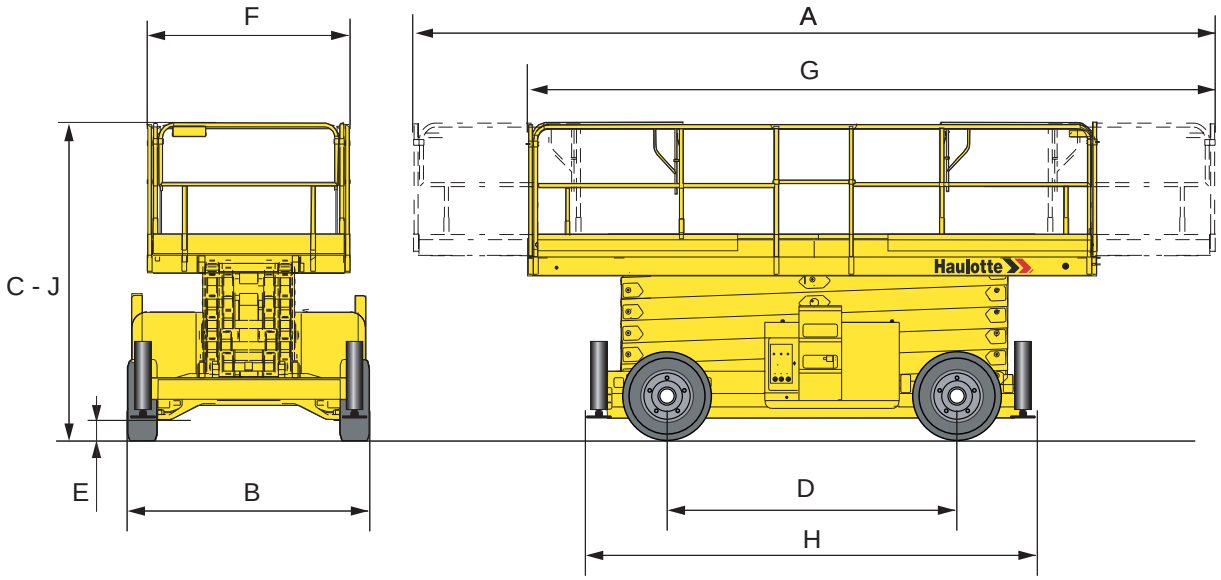
Festpunkt	H12SX (HS3388RT)		H15SX (HS4388RT)	
	Mètre	Feet inch	Mètre	Feet inch
A	6,00	19 ft 8 in	6,00	19 ft 8 in
B	2,25	7 ft 4 in	2,25	7 ft 4 in
C	2,57	8 ft 5 in	2,77	9 ft 1 in
D	2,75	9 ft 0 in	2,75	9 ft 0 in
E	0,27	0 ft 10 in	0,27	0 ft 10 in
F x G	4,00 x 1,89	13 ft 1 in x 6 ft 2 in	4,00 x 1,89	13 ft 1 in x 6 ft 2 in
H	4,18	13 ft 8 in	4,18	13 ft 8 in
J	2,57	8 ft 5 in	2,77	9 ft 1 in

Raumbedarf

Festpunkt	H18SX (HS5388RT)	
	Mètre	Feet inch
A	6,00	19 ft 8 in
B	2,25	7 ft 4 in
C	2,97	9 ft 8 in
D	2,75	9 ft 0 in
E	0,27	0 ft 10 in
F x G	4,00 x 1,89	13 ft 1 in x 6 ft 2 in
H	4,18	13 ft 8 in
J	2,97	9 ft 8 in

G - Technische Daten

Allgemeine Ansicht H12SXL (HS3388RTXL) -H15SXL (HS4388RTXL) -H18SXL (HS5388RTXL)



Raumbedarf

Festpunkt	H12SXL (HS3388RTL)		H15SXL (HS4388RTL)	
	Mètre	Feet inch	Mètre	Feet inch
A	7,30	23 ft 11 in	7,30	23 ft 11 in
B	2,25	7 ft 4 in	2,25	7 ft 4 in
C	2,57	8 ft 5 in	2,77	9 ft 1 in
D	2,75	9 ft 0 in	2,75	9 ft 0 in
E	0,27	0 ft 10 in	0,27	0 ft 10 in
F x G	5,30 x 1,89	17 ft 4 in x 6 ft 2 in	5,30 x 1,89	17 ft 4 in x 6 ft 2 in
H	4,18	13 ft 8 in	4,18	13 ft 8 in
J	2,57	8 ft 5 in	2,77	9 ft 1 in

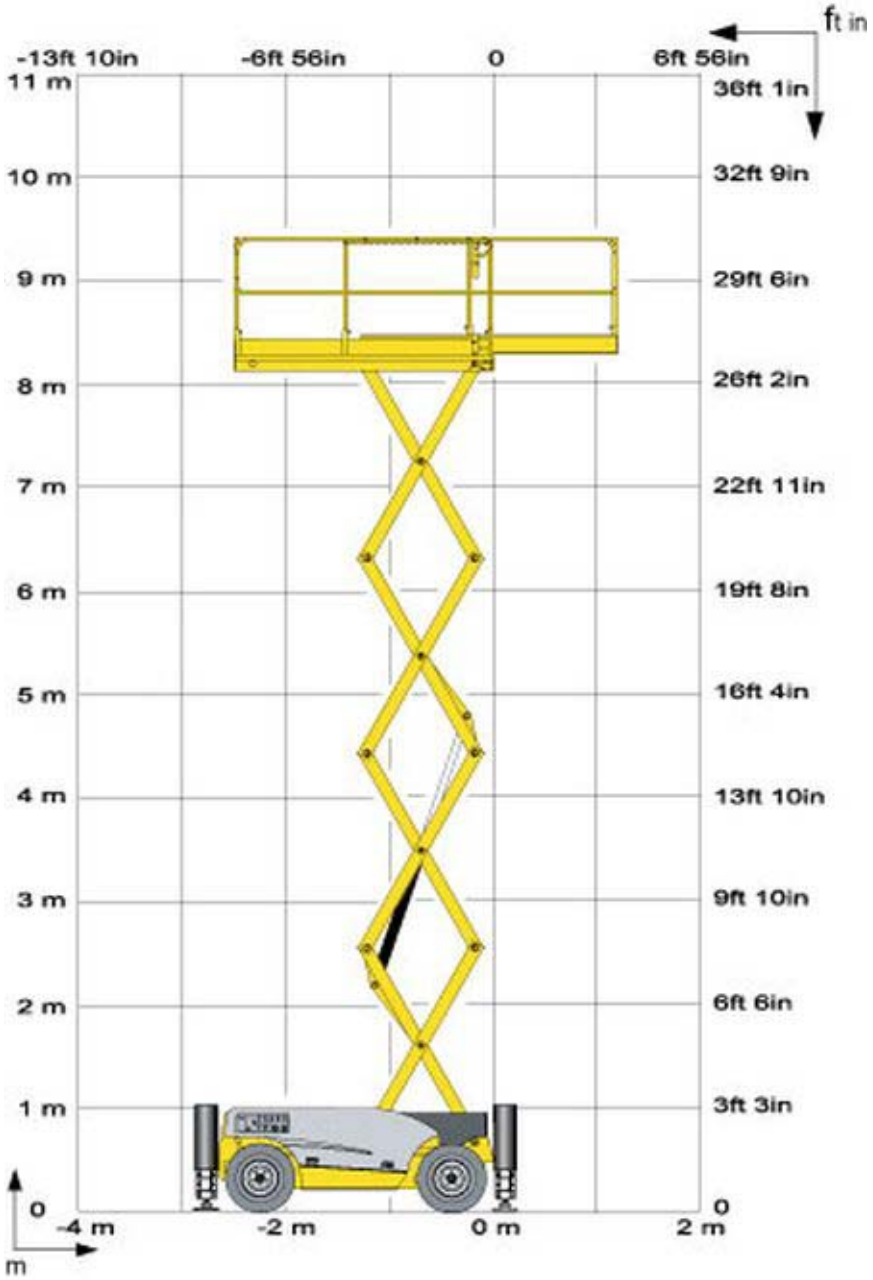
Raumbedarf

Festpunkt	H18SXL (HS5388RTL)	
	Mètre	Feet inch
A	7,30	23 ft 11 in
B	2,25	7 ft 4 in
C	2,97	9 ft 8 in
D	2,75	9 ft 0 in
E	0,27	0 ft 10 in
F x G	5,30 x 1,89	17 ft 4 in x 6 ft 2 in
H	4,18	13 ft 8 in
J	2,97	9 ft 8 in

3 - Arbeitsbereich

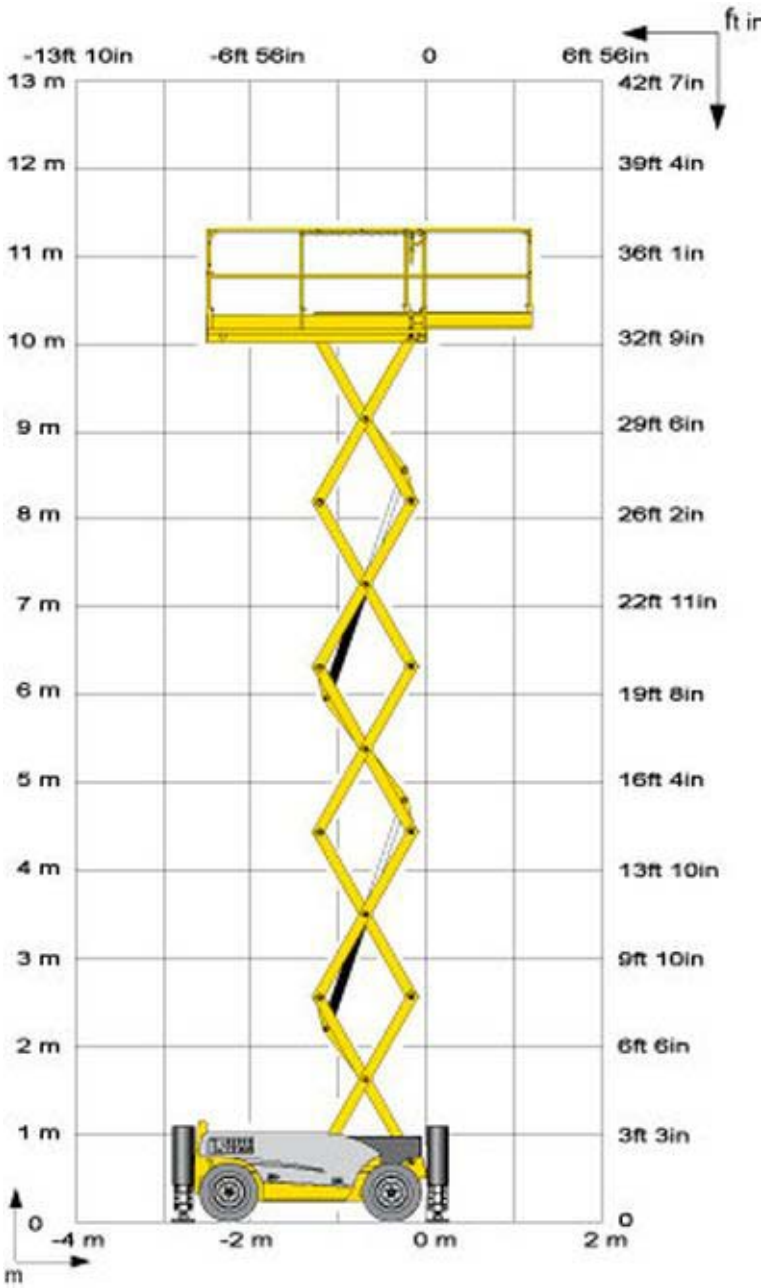
3.1 - MASCHINE COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT)

Arbeitsbereich



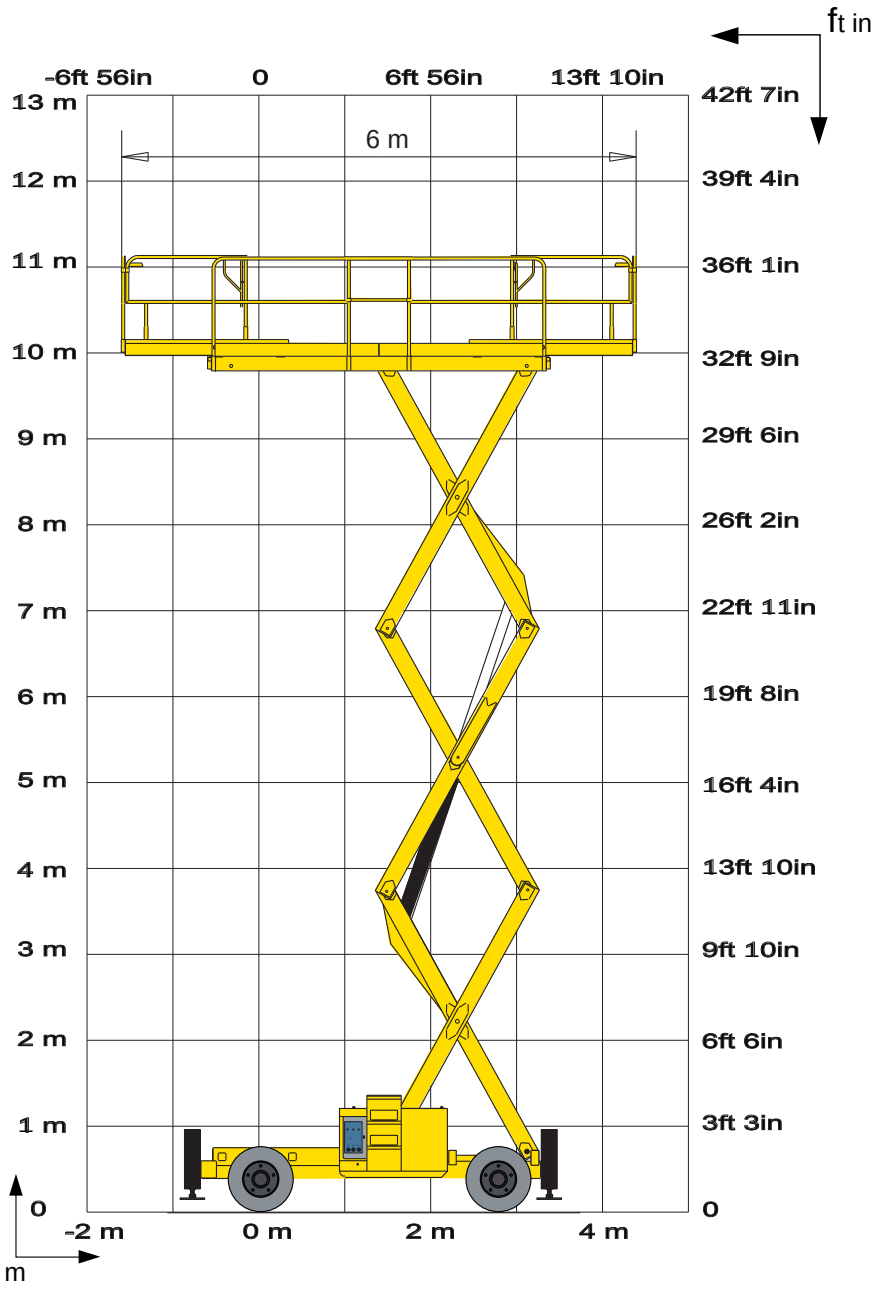
3.2 - MASCHINE COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)

Arbeitsbereich



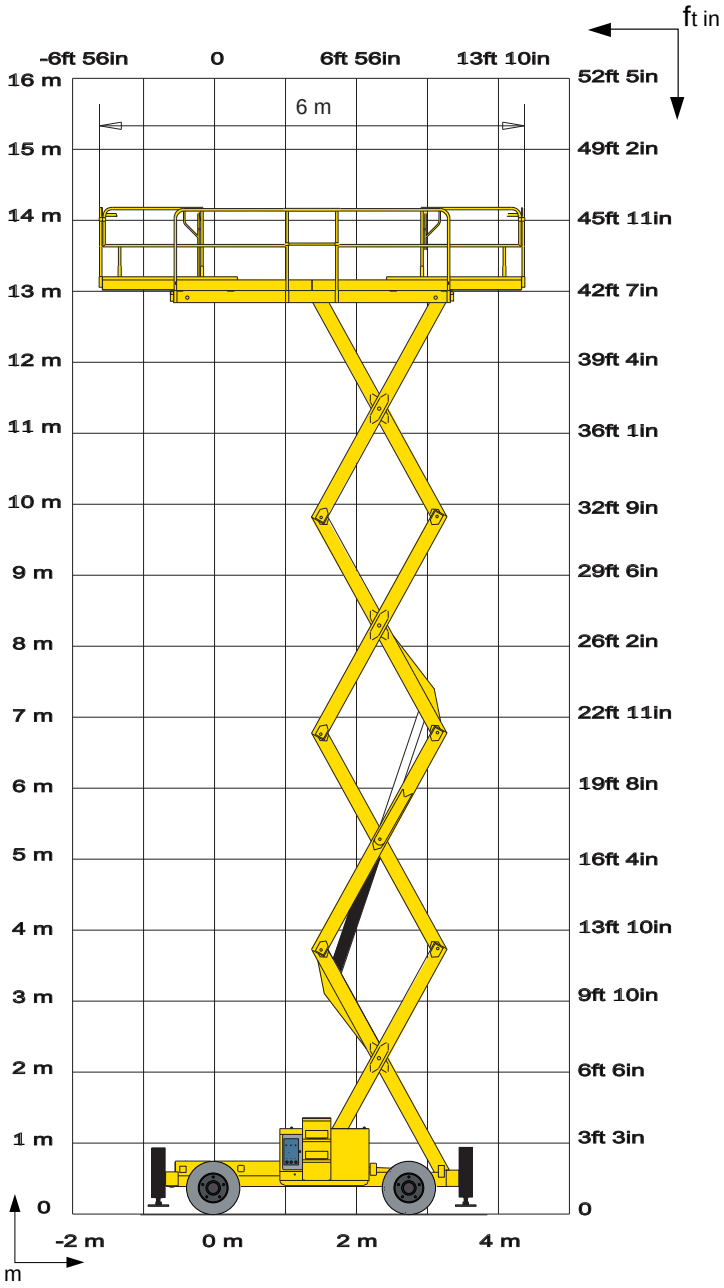
3.3 - MASCHINE H12SX (HS3388RT)

Arbeitsbereich



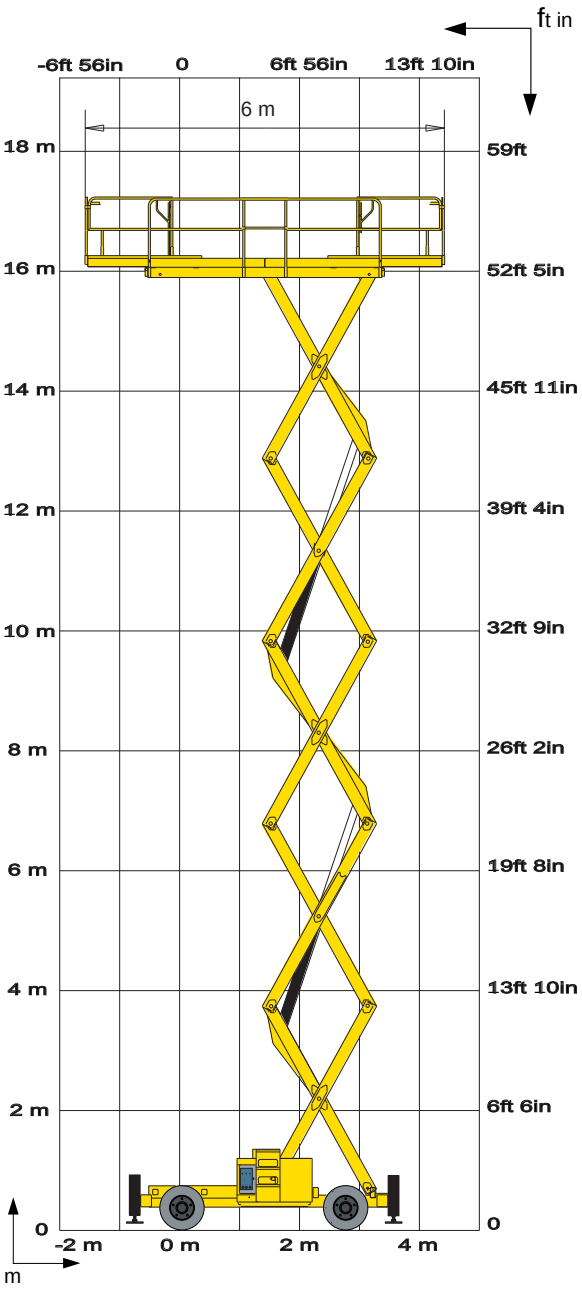
3.4 - MASCHINE H15SX (HS4388RT)

Arbeitsbereich



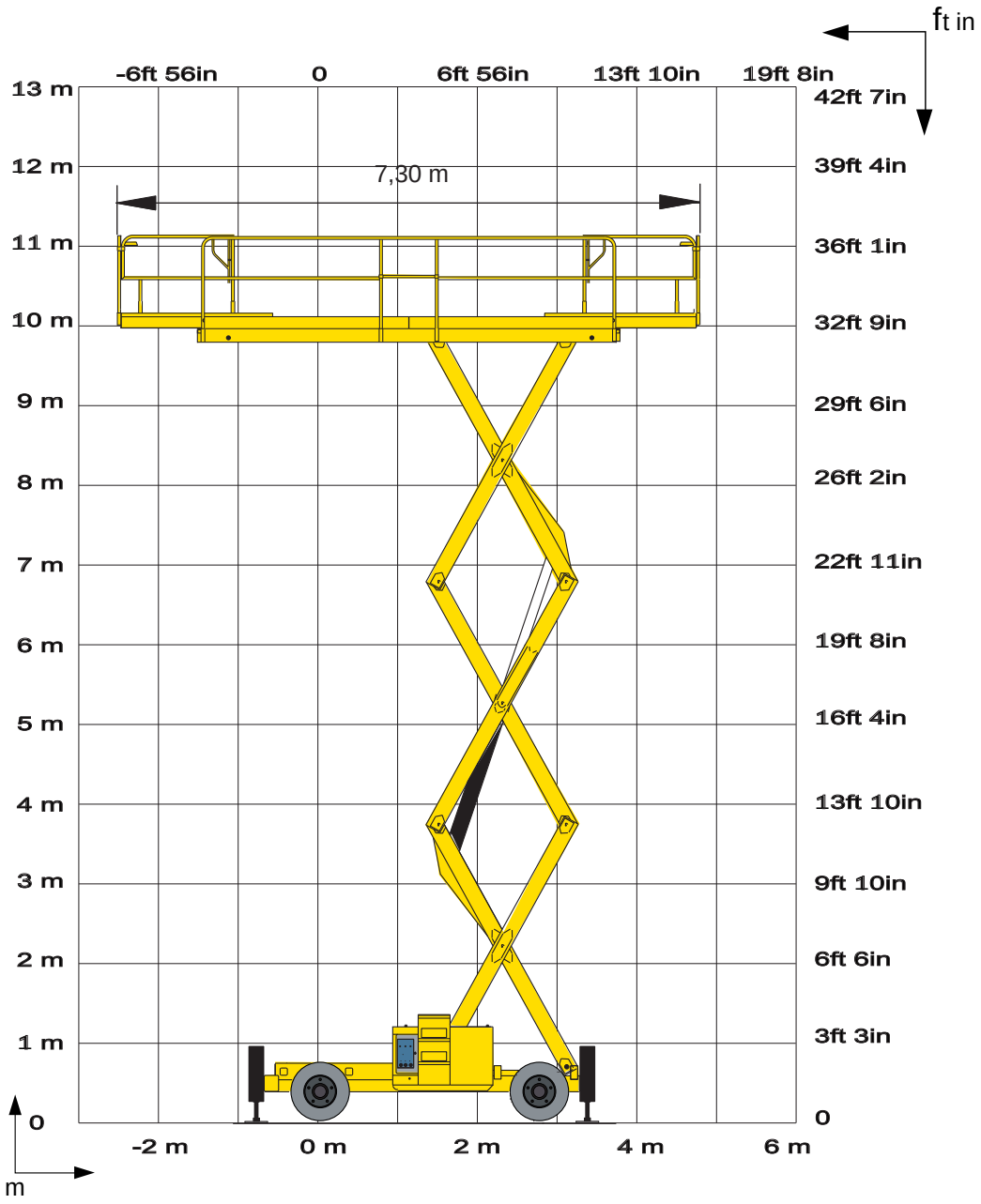
3.5 - MASCHINE H18SX (HS5388RT)

Arbeitsbereich



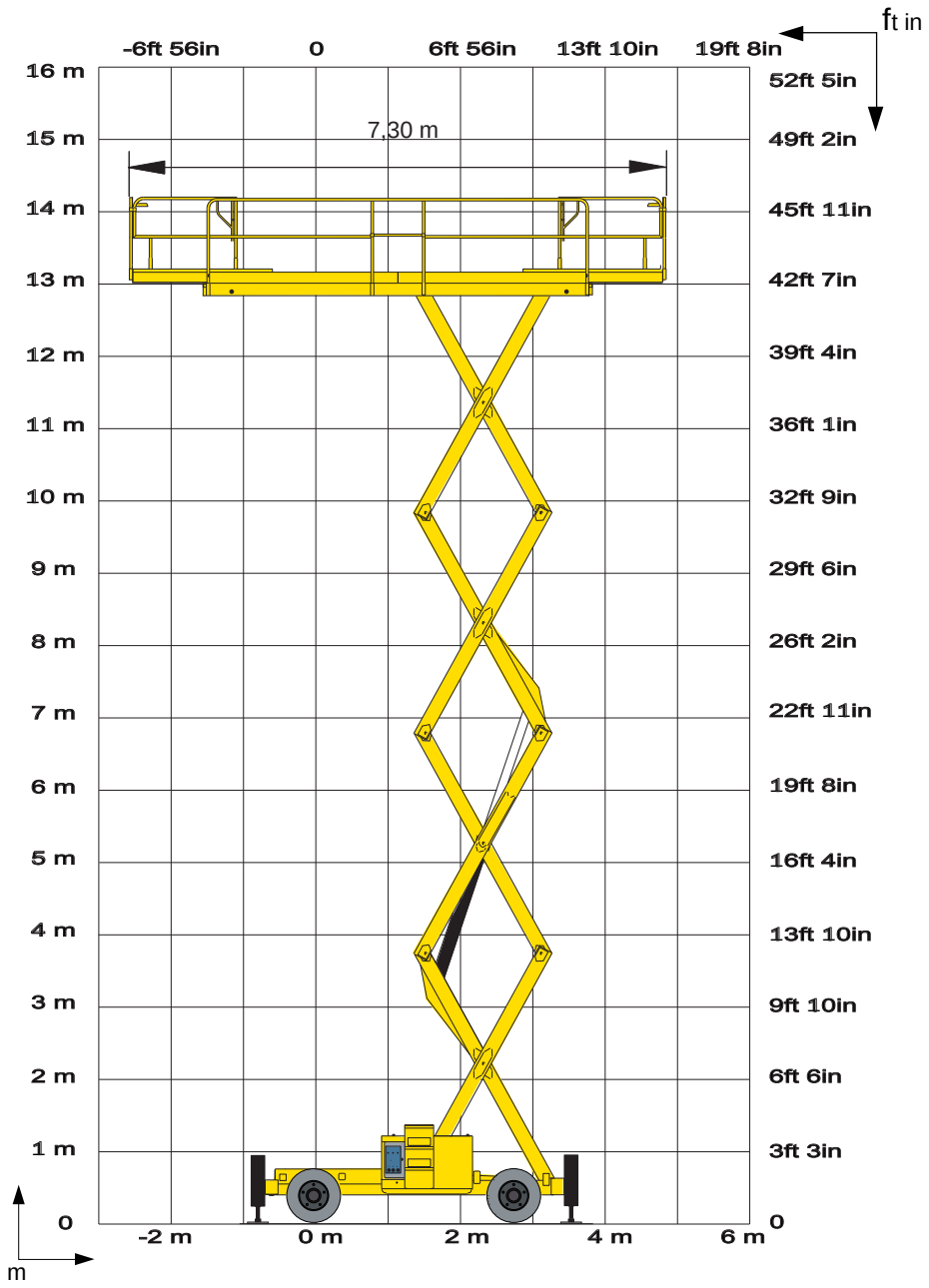
3.6 - MASCHINE H12SXL (HS3388RTXL)

Arbeitsbereich



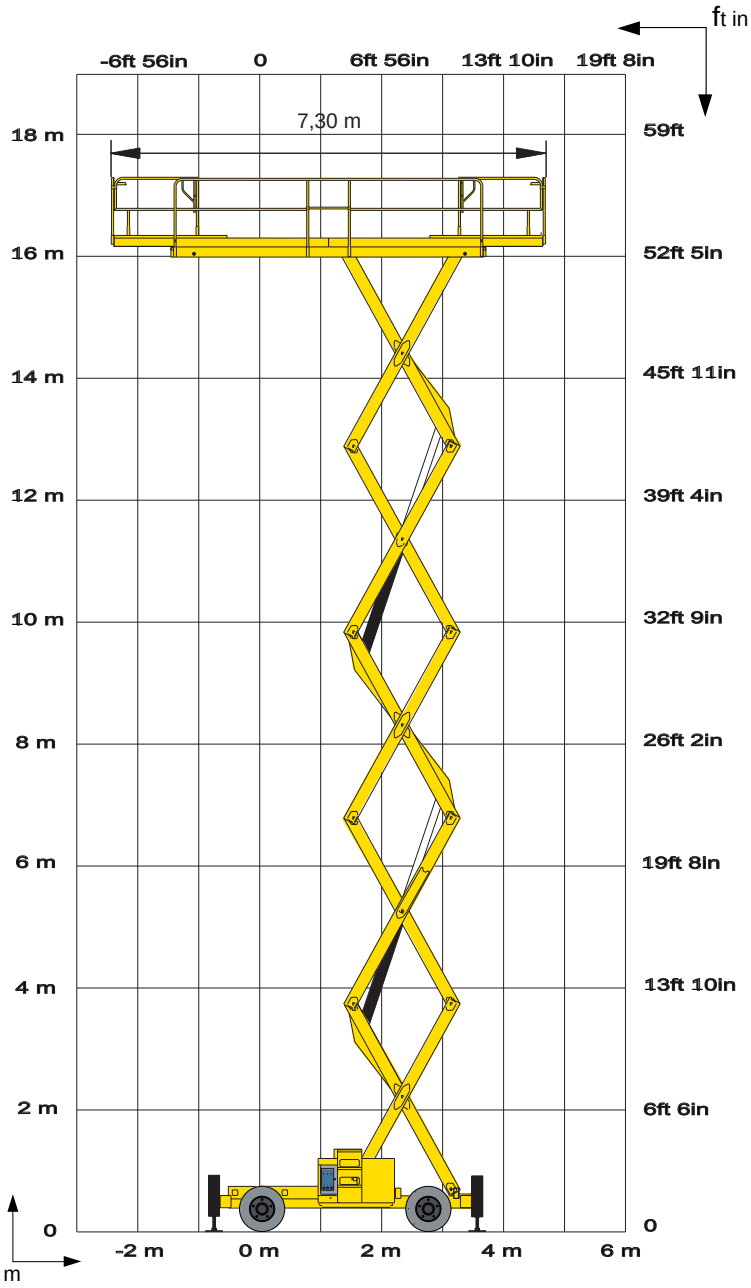
3.7 - MASCHINE H15SXL (HS4388RTL)

Arbeitsbereich



3.8 - MASCHINE H18SXL (HS5388RTXL)

Arbeitsbereich



4 - Normenbesonderheiten AS - CE

Die folgenden Tests müssen danach durchgeführt werden :

- Eine wichtige technische Intervention.
- Ein von einem Versagen eines Hauptbestandteils auf der Maschine resultierender Unfall.

• Die folgenden Versuche müssen von einem kompetenten Personal unter sichergestellten Bedingungen verwirklicht werden.

• Die Ergebnisse der Versuche müssen völlig dokumentiert werden.

Um das Umkippen der Maschine während des Versuchs zu vermeiden ist es überaus wichtig, dass eine Abzugvorrichtung (Kette, Verankerungspunkt), während des Versuchs benutzt wird.

4.1 - ÜBERLASTUNGSPROBE

Die überlastungsprobe ist 125 % der Nennlast. Siehe Paragraphen 1.12.3 der AS1418.10 Norm für die Einzelheiten des Versuchs.

Plantafel

Maschinen-	Last des Versuchs	
	Pound (lb)	Kilogramme (kg)
COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT)	1557	706,25
COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)	1240,1	562,50
H12SX(L) (HS3388RT(XL))	1929	875
H15SX(L) (HS4388RT(XL)) H18SX(L) (HS3388RT(XL))	1377,8	625

Die Maschine darf keine Zeichen permanenter Verformung zeigen.

Die Versuche werden von einer kompetenten Person unter optimalen Bedingungen mit völlig dokumentierten Ergebnissen verwirklicht.

4.2 - FUNKTIONELLER VERSUCH

Die funktionellen Versuche haben die folgenden Tatsachen bewiesen :

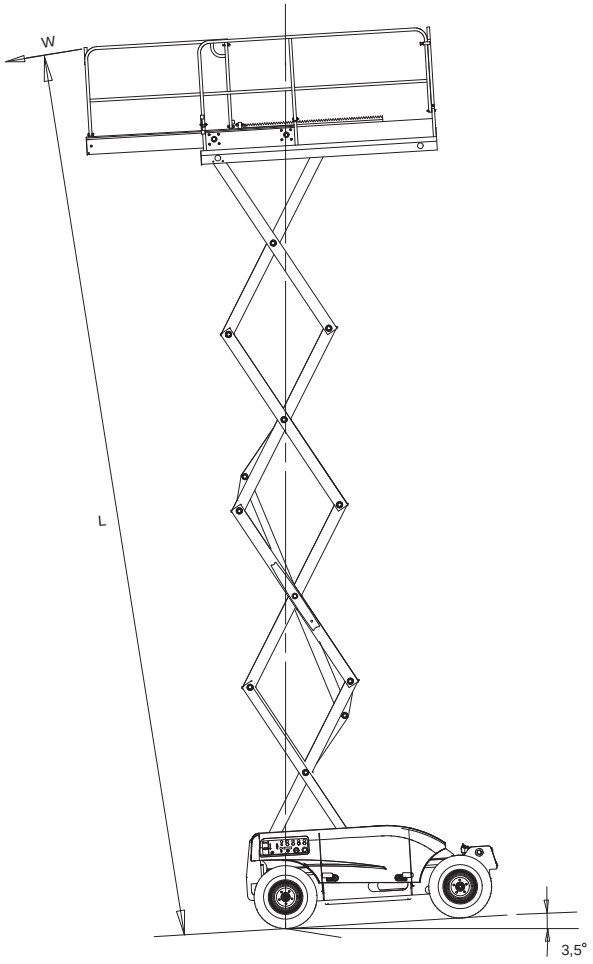
- Die Maschine hat alle Bewegungen ohne Rucke durchgeführt, indem sie die Nennlast getragen hat.
- Alle Sicherheitssysteme funktionieren richtig.
- Die erlaubten Höchstgeschwindigkeiten des Funktionierens sind nicht überschritten.

4.3 - STABILITÄTSVERSUCH

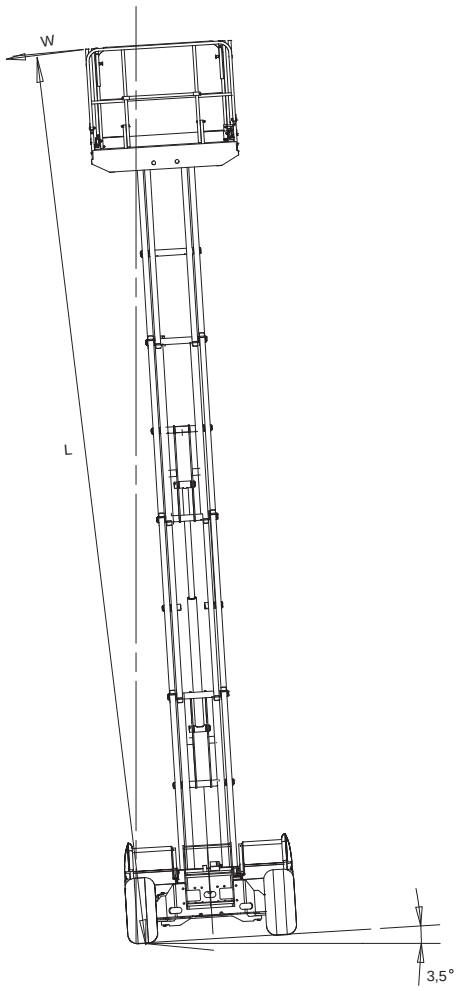
Der Stabilitätsversuch zeigt, ob die Maschine in ihrer ungünstigsten Position stabil bleibt. Das maximale Kippmoment ist die Summe aller Einflüsse, ab der die Maschine zu kippen beginnt(Abhängigkeit der Belastung W zu Höhe L).

Stabilität für COMPACT 10/12DX (COMPACT 2668/3368RT)

LONGITUDINAL POSITION



TRANSVERSAL POSITION



G - Technische Daten

Stabilitätstabelle für COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	3,5	362	164	31-9	9,70	1592
Vertikal (2)	3,5	311.5	141.5	31-5	9,60	1356

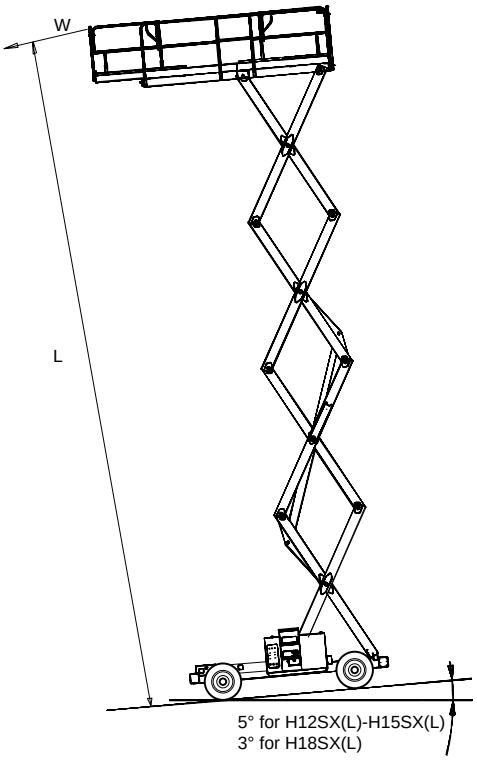
Stabilitätstabelle für COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	3,5	340	154	37-8	11,50	1772
Vertikal (2)	3,5	304	138	37-4	11,40	1582

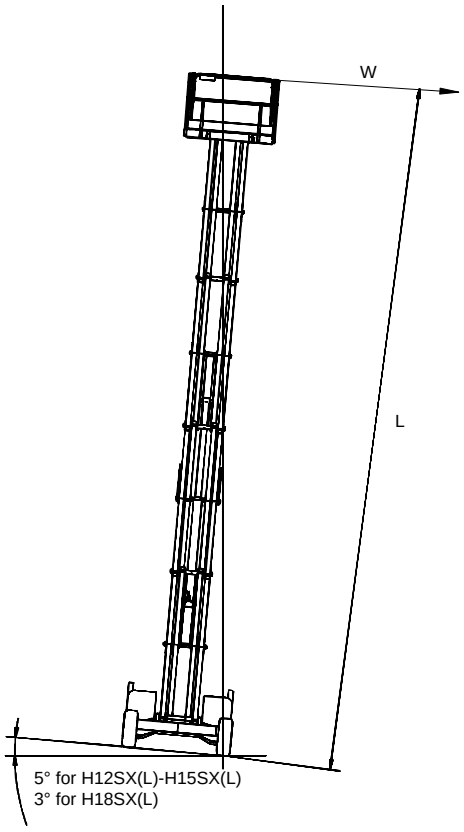
G - Technische Daten

Stabilität für H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))

LONGITUDINAL POSITION



TRANSVERSAL POSITION



G - Technische Daten

Stabilitätstabelle für H12SX (HS 3388RT)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	5,5	560	254	36-6	11,13	2831
Vertikal (2)	5,5	463	210	36-4	11,09	2332

Stabilitätstabelle für H15SX (HS 4388RT)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	5,5	525	238	45-10	13,97	3326
Vertikal (2)	5,5	461	209	46-1	14,06	2942

Stabilitätstabelle für H18SX (HS 5388RT)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	3,5	494	224	56-1	17,10	3842
Vertikal (2)	3,5	454	206	56-2	17,12	3530

G - Technische Daten

Stabilitätstabelle für H12SXL (HS3388RTXL)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	2,5	670	304	36-9	11,2	3378
Vertikal (2)	2,5	401	182	36-9	11,2	2038

Stabilitätstabelle für H15SXL (HS4388RTXL)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	2,5	547	248	46-7	14,2	3523
Vertikal (2)	2,5	419	190	46-7	14,2	2699

Stabilitätstabelle für H18SXL (HS5388RTXL)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	2,5	540	245	56-5	17,2	4230
Vertikal (2)	2,5	450	204	56-5	17,2	3510

Siehe Paragraphen 1.12.2 der AS1418.10 Norm für die Einzelheiten des Versuchs.

Die Maschine muss zu einem stabilen Stand ohne Umkehrung zurückkommen.

5 - Übereinstimmungserklärung

Die CE übereinstimmungserklärungen betreffen nur sie ersinnen zugelassen für den europäischen Markt.

Übereinstimmungserklärung - Thermische Plattform

DECLARATION DE CONFORMITE CE

(certificate of conformity with EC directives)

Nom et adresse du constructeur ou son représentant autorisé dans la communauté :
Name and address of manufacturer or their authorised agents within the European Community

HAULOTTE Group Siège Social
La Péronnière
BP 09
42152 L'HORME Cedex
FRANCE

HAULOTTE GROUP
Usine de _____
_____
_____
_____

Déclare que la machine décrite ci-dessous :
(Declares that the technical installation described below)

Nacelle ou Plate-forme mobile élévatrice de personnes
(Elevating work Platform)

Machine au nom commercial *(Machine with the commercial name)* ____,
Conforme au type *(in compliance with the type)* ____
Numéro de série *(Serial number)*: ____

Se conforme aux dispositions de la directive machine 2006/42/CE.
(Conforms to the provisions set out in the EC Machinery Directive 2006/42/EC)

N° de certificat *(Certificate no)*: ____ ____ ___ __ __ ____

Cette machine est identique au modèle ayant fait l'objet d'un examen CE de type par l'organisme notifié :
(This machinery is identical to the model that was tested in an EC type-examination by the appointed body)

Organisme certifié (*Authorised certification body*) :

_____ **n°** ___
_____
_____

- Se conforme également aux dispositions de la directive 2000/14/CE concernant l'émission de bruit par l'équipement dans l'environnement en utilisation extérieure
  (is also in accordance with the clauses contained in the EC Outdoor Noise Directive (2000/14/EC))
  - Méthode de mesure (*Measuring methods*) — Annexe III-B
  - LwA, Niveau de puissance acoustique garantie (*LWA, sound level guaranteed*) — ___ dB
  - LwA, Niveau de puissance acoustique minimum/maximum (*LWA, maxi sound level*) — ___/___ dB
- Se conforme également aux dispositions de la directive 2004/108/CE concernant la compatibilité électromagnétique.
  (is in accordance with the provisions contained in EEC Directive no. 2004/108/CE on electromagnetic compatibility)
- Se conforme aux principales exigences des normes harmonisées suivantes : EN 280 et EN 954.
  (also fulfils the principal requirements of the following harmonised standards: EN 280 and EN 954)

Fait à L'Horme le : ……

_____
Directeur Division _____ */Managing Director, _____ Division*

Signature

Cette déclaration est conforme aux exigences de l'annexe II-a de la directive 2006/42/CE. Toute modification de la machine décrite ci-dessus rendrait cette déclaration caduque.
This declaration conforms with the requirements of annex II-A of the directive 2006/42/EEC.Any modification to the above described machine violates the validity of this declaration.

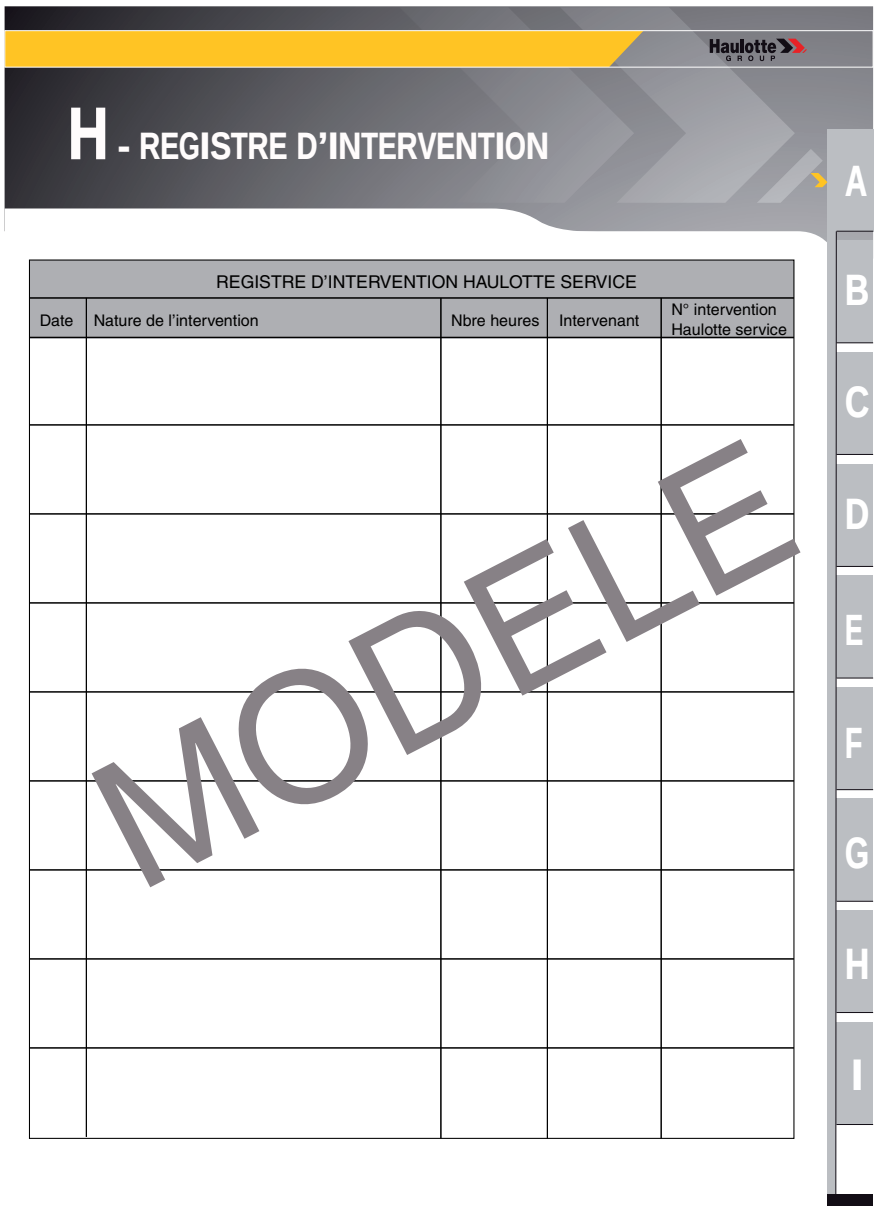
Notes

H - Arbeitseinsatzregister

1 - Arbeitseinsatzregister

Die Garantieleistung von HAULOTTE® ist nur gültig, wenn die einzelnen im Bedienungshandbuch zu Ihrer Maschine unter dem Kapitel WARTUNGSINTERVALLE aufgeführten Inspektionen und Wartungen eingehalten werden.

Arbeitseinsatzregister



H - REGISTRE D'INTERVENTION

REGISTRE D'INTERVENTION HAULOTTE SERVICE				
Date	Nature de l'intervention	Nbre heures	Intervenant	N° intervention Haulotte service

MODELE

Notes